Lehrgangsprogramm

2012

Bildungswerk
Deutsche Lebens-
Rettungs-Gesellschaft

Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Bildungswerk der DLRG

Aktuelle Informationen zu den Lehrgängen sind aus dem Internet unter
http://www.dlrg.de
Ressort „Ausbildung/Bildungswerk" in der Rubrik „Bildungswerk" abrufbar.

Herausgeber:
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.,
Bad Nenndorf

Verantwortlich:
Helmut Stöhr, Leiter Ausbildung
Jens Quernheim, Bildungsreferent

Die Erstellung des Lehrgangsprogramms wurde durch den DPWV finanziell gefördert.

Die DLRG ist Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB),
Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV), im Deutschen Spendenrat,
in der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europe.

Vorwort

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
sehr geehrte Interessentinnen und Interessenten an den Lehrgängen der DLRG,

wir freuen uns, wieder rechtzeitig im Oktober das Lehrgangsprogramm für das kommende Jahr 2012 präsentieren zu können. Die Vorbereitungsarbeit mit den verantwortlichen Ressorts und den beteiligten Referenten war in diesem Jahr wieder sehr effektiv!

Was ragt 2012 heraus? Sicher ist da an erster Stelle das 3. Symposium Schwimmen vom 18. – 20. Oktober zu nennen, das anknüpfend an den Erfolg von 2007, wieder wichtige Ausbildungsfragen des Schwimmens in den Focus der DLRG rücken wird. Bereits jetzt haben namhafte Referenten ihr Kommen zugesagt, so dass wir schon jetzt sagen können, Ihnen wieder eine attraktive Veranstaltung zu präsentieren.

Neu ist beispielsweise auch das Seminar zur Gewinnung von Mitstreitern für die eigene Ortgruppe. Hier werden die personellen Ressourcen der Gliederung analysiert, der Nutzen eines passenden Personalmanagements erörtert und daraus sinnvolle Instrumente und Lösungsmöglichkeiten entwickelt, um Mitglieder zu aktivieren.
Aber auch die Ausbildungen zum Bundesfreiwilligendienst gehören ab sofort zum Portfolio des Bildungswerkes.
Nicht nur für DLRG-Mitglieder sind die Lehrgänge von Interesse, sondern auch für Lehrer oder Mitarbeiter in den Bäderbetrieben. In Kooperation mit dem Bundesverband Deutscher Schwimmmeister e.V. können beispielsweise Meister für Bäderbetriebe den Lehrschein Rettungsschwimmen erwerben.

Wir freuen uns auf eine interessante und abwechslungsreiche Bildungsarbeit im Jahr 2012 und möchten uns hiermit bei allen ehrenamtlich und hauptamtlich Mitwirkenden für die Erarbeitung dieses Programms bedanken!

Wir laden euch ein, unser Lehrgangsangebot wahrzunehmen und freuen uns jederzeit über Rückmeldungen und neue Ideen für unser Angebot.

Herzlich Willkommen!

Leiter Ausbildung
Präsidium

Jens Quernheim
Bildungsreferent

Inhaltsverzeichnis Lehrgangsprogramm 2012

Hinweise zu den Lehrgangsausschreibungen, Anmeldeverfahren, Organisatorische Hinweise 7

Bildung 10

Spezielle Ausbildungsgänge: Übungsleiter Sport in der Prävention, Vereinsmanager - C 11

Zielgruppe „50+ Aktiv" 11

Jahresplaner 2012 47

Ressortübergreifende Lehrgänge

12320-12 17.02.12 - 19.02.12 Bundesfreiwilligendienst Grundlagenseminar Teil 1 (Einladungslehrgang) 12
12321-12 08.06.12 - 10.06.12 Bundesfreiwilligendienst Grundlagenseminar Teil 1 (Einladungslehrgang) 12
12322-12 14.09.12 - 16.09.12 Bundesfreiwilligendienst Grundlagenseminar Teil 1 (Einladungslehrgang) 12
12323-12 30.11.12 - 02.12.12 Bundesfreiwilligendienst Grundlagenseminar Teil 1 (Einladungslehrgang) 12
23150-12 22.06.12 - 24.06.12 Methodentraining I für Referenten - Grundlagen (Einladungslehrgang) 13
23151-12 07.09.12 - 09.09.12 Methodentraining II für Referenten - Aufbauseminar (Einladungslehrgang) 13
23152-12 04.08.12 - 11.08.12 DLRG bewegt Familien (Pilotlehrgang) 14
23153-12 12.10.12 - 14.10.12 DLRG bewegt Familien - Projektevaluation und Perspektiven (Pilotlehrgang) 14

Integration

23180-12 05.10.12 - 07.10.12 Interkulturelle Arbeit in der DLRG 15

Management/Vereinsmanager

23200-12 18.05.12 - 20.05.12 Statistischer Jahresbericht und Mitgliederverwaltung 16
23201-12 27.07.12 - 29.07.12 Statistischer Jahresbericht und Mitgliederverwaltung 16
23202-12 20.07.12 - 22.07.12 Projektmanagement 16
23203-12 22.06.12 - 24.06.12 Mitstreiter für meine Ortsgruppe gewinnen und binden 17
23204-12 12.10.12 - 14.10.12 Vom Zeitmanagement zur Lebensqualität 17
23205-12 27.07.12 - 29.07.12 Gewinnend auftreten, sich passend verhalten und durchsetzen 18
23206-12 13.07.12 - 15.07.12 Vom Konflikt zur Kooperation 18
23207-12 08.06.12 - 10.06.12 Rhetorik für Fortgeschrittene 19
23208-12 26.10.12 - 28.10.12 Kommunikation - denn, es geht nicht, nicht zu kommunizieren 19
Vereinsmanager - C-Lehrgänge der Landesverbände Nordrhein und Württemberg 20

Öffentlichkeitsarbeit und Verbandskommunikation

23240-12 28.09.12 - 30.09.12 Grundlagenseminar Verbandskommunikation 23
23241-12 12.10.12 - 14.10.12 Internet und soziale Medien 23
23242-12 06.01.12 - 08.01.12 Workshop Fotografie 24
23243-12 07.12.12 - 09.12.12 Workshop Krisenmanagement 24
23244-12 05.10.12 - 07.10.12 Workshop Internet (Einladungslehrgang) 25
23245-12 25.05.12 - 27.05.12 TYPO3-Anwender-Schulung 25
23246-12 29.06.12 - 01.07.12 TYPO3-Anwender-Schulung 25
23247-12 31.08.12 - 02.09.12 TYPO3-Anwender-Schulung 25

Wirtschaft und Finanzen

23260-12 10.02.12 - 12.02.12 Schatzmeister für Einsteiger - Teil 1 (Grundlagen) 26
23261-12 29.06.12 - 01.07.12 Schatzmeister für Einsteiger - Teil 2 (Grundlagen) 26
23262-12 09.03.12 - 11.03.12 Schatzmeister-Wissen zu Steuerfragen im Verein (Aufbau) 27
23264-12 05.10.12 - 07.10.12 Revisor und Kassenprüfer (Grundlagen) 27
23265-12 06.07.12 - 08.07.12 Fundraising I 28
23266-12 31.08.12 - 02.09.12 Fundraising II 28
32263-12 14.09.12 - 16.09.12 DLRG-Vereinsbuchhaltung am PC (Grundlagen) 29

Recht und Versicherung

23280-12 27.07.12 - 29.07.12 Versicherungsschutz in der DLRG 29

Ausbildung und Einsatz Allgemein

23300-12 30.03.12 - 01.04.12 Allgemeine Multiplikatorenschulung in der DLRG 30
23301-12 27.04.12 - 29.04.12 Allgemeine Multiplikatorenschulung in der DLRG 30
23302-12 31.08.12 - 02.09.12 Allgemeine Multiplikatorenschulung in der DLRG 30
23303-12 27.01.12 - 29.01.12 Referentenschulung für die Allg. Multiplikatorenschulung und Fachausbildung Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen (Einladungslehrgang) . 31
23304-12 05.10.12 - 07.10.12 Referentenschulung für die Allg. Multiplikatorenschulung und Fachausbildung Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen (Einladungslehrgang) . 31

Schwimmen/Rettungsschwimmen

23400-12 28.01.12 - 29.01.12 Schwimmausbildung im Ausland (Einladungslehrgang) 32
23401-12 17.11.12 - 18.11.12 Schwimmausbildung im Ausland - Nachbereitung (Einladungslehrgang) 32
23402-12 13.01.12 - 15.01.12 Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul A 33
23403-12 07.09.12 - 09.09.12 Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul A 33
23404-12 27.01.12 - 29.01.12 Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul B 33
23405-12 09.11.12 - 11.11.12 Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul B 33
23406-12 05.10.12 - 07.10.12 Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul C 34
23407-12 06.07.12 - 08.07.12 Aqua-Fitness in der Schwangerschaft 34
23408-12 15.06.12 - 17.06.12 Behindertenschwimmen (Körperbehinderung) - Grundlagenlehrgang 35
23409-12 14.09.12 - 16.09.12 Behindertenschwimmen (Körperbehinderung) - Aufbaulehrgang 35
23410-12 17.02.12 - 19.02.12 Behindertenschwimmen (Geistige Behinderung) - Grundlagenlehrgang 36
23411-12 30.11.12 - 02.12.12 Behindertenschwimmen (Geistige Behinderung) - Aufbaulehrgang 36
23412-12 29.06.12 - 01.07.12 Kreative und spielerische Übungsformen im Schwimmen 37
23413-12 26.10.12 - 28.10.12 Theorie und Praxis in der Schwimmausbildung 37
23414-12 07.12.12 - 09.12.12 Theorie und Praxis der Leistungssteigerung in der Schwimmausbildung 38
23415-12 28.09.12 - 30.09.12 Theorie und Praxis des Schnorcheltauchens 38
23416-12 18.05.12 - 20.05.12 Theorie und Praxis in der Rettungsschwimmausbildung 39
23417-12 22.06.12 - 24.06.12 Theorie und Praxis der Rettungsschwimmausbildung in der Schule 39
23418-12 07.09.12 - 09.09.12 Theorie und Praxis der Rettungsschwimmausbildung im öffentl. Dienst/in Verbänden 40
23419-12 04.10.12 - 07.10.12 Lehrschein für Sportlehrer 40
23420-12 19.11.12 - 21.11.12 Ausbilder Rettungsschwimmen für Meister für Bäderbetriebe 41
23421-12 10.02.12 - 12.02.12 Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung 41
23423-12 06.07.12 - 08.07.12 Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung 41
23422-12 13.04.12 - 15.04.12 Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Prüfung 42
23424-12 23.11.12 - 25.11.12 Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Prüfung 42

Freizeit und Aufklärung im Breitensport

23500-12 20.01.12 - 22.01.12 Aqua Rückenfitness 43
23501-12 01.06.12 - 03.06.12 Aqua-Fitness mit Geräten 43

Prävention im Breitensport

23600-12 27.01.12 - 29.01.12 Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Grundlagen 1) 44
23601-12 09.03.12 - 11.03.12 Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Grundlagen 2) 44
23602-12 18.05.12 - 20.05.12 Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Fachmodul 3) 45
23603-12 09.11.12 - 11.11.12 Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Fachmodul 5) 45
23604-12 13.01.12 - 15.01.12 Übungsleiter B "Sport in der Prävention" - Prüfung 45
23605-12 10.02.12 - 12.02.12 Übungsleiter B "Sport in der Prävention" - Prüfung 45
23606-12 30.03.12 - 01.04.12 Fortbildung Übungsleiter B "Sport in der Prävention" 46
23607-12 02.03.12 - 04.03.12 Übungsleiter Sport in der Prävention für Kinder und Jugendliche 46

50+ Aktiv in der DLRG

23700-12 15.06.12 - 17.06.12 Kurskonzepte: Schwimmen mit Älteren - Wassersicherheit für Ungeübte 51
23701-12 30.11.12 - 02.12.12 Ortsgruppen im demographischen Wandel 51

Medizin

23900-12 04.05.12 - 06.05.12 AED-Ausbilder 52
23901-12 18.05.12 - 20.05.12 Realistische Unfall- und Notfalldarstellung (RUND Leiter-/Ausbilderkurs) 52
23902-12 07.05.12 - 13.05.12 Sanitätslehrgang A und B 53
23903-12 06.05.12 - 13.05.12 Sanitätsausbilder 53
23904-12 16.11.12 - 18.11.12 Fortbildung für Multiplikatoren für die Erste Hilfe-/Sanitäts-Ausbildung 54
23905-12 05.05.12 - 13.05.12 Multiplikator für die Sanitätsausbildung (Fachspezifische Multiplikatorenschulung) 54

Einsatz Allgemein

24000-12 06.01.12 - 08.01.12 Führungslehre-Ausbildung 55
24001-12 30.03.12 - 01.04.12 Führungslehre-Ausbildung 55
24002-12 24.02.12 - 26.02.12 Workshop Ausbildungsreferenten Führungslehre-Ausbildung (Einladungslehrgang) 55
24003-12 22.06.12 - 24.06.12 Fortbildung für Führungskräfte im Einsatz 56
24004-12 26.10.12 - 28.10.12 Fortbildung für Führungskräfte im Einsatz 56
24005-12 16.11.12 - 18.11.12 Fortbildung für Multiplikatoren im Einsatzdienst (Einladungslehrgang) 56

Wasserrettungsdienst

24100-12 27.04.12 - 29.04.12 Action pur - Wasserrettung auf Tour 57
24101-12 27.04.12 - 29.04.12 Action pur - Jugend-Einsatz-Teams auf der Spur 57
24102-12 29.06.12 - 01.07.12 Impulse für Jugend-Einsatz-Teamer 58
24103-12 17.05.12 - 20.05.12 Fachausbildung Wasserrettungsdienst (Wasserretter) 58
24104-12 21.09.12 - 24.09.12 Fachausbildung Wasserrettungsdienst (Wasserretter) 58
24105-12 09.11.12 - 11.11.12 Fortbildung Ausbilder Wasserrettungsdienst 59
24106-12 13.04.12 - 15.04.12 Ausbilder Wasserrettungsdienst Teil 1 (Wachführer) (Kombinationslg. mit 24108-12) 59
24107-12 27.07.12 - 29.07.12 Ausbilder Wasserrettungsdienst Teil 1 (Wachführer) (Kombinationslg .mit 24109-12) 59
24108-12 17.05.12 - 20.05.12 Ausbilder Wasserrettungsdienst Teil 2 (Kombinationslehrgang mit 24106-12) 60
24109-12 21.09.12 - 24.09.12 Ausbilder Wasserrettungsdienst Teil 2 (Kombinationslehrgang mit 24107-12) 60
24110-12 09.11.12 - 11.11.12 Fortbildung Multiplikator Wasserrettungsdienst 60
24111-12 17.05.12 - 20.05.12 Multiplikator Wasserrettungsdienst (Fachspezifische Multiplikatorenschulung) 61
24112-12 21.09.12 - 24.09.12 Multiplikator Wasserrettungsdienst (Fachspezifische Multiplikatorenschulung) 61
24113-12 30.03.12 - 01.04.12 Fortbildung Wachleiter Zentraler Wasserrettungsdienst Küste (Einladungslehrgang) 61
24114-12 27.04.12 - 29.04.12 Fortbildung Wachleiter Zentraler Wasserrettungsdienst Küste (Einladungslehrgang) 61
24115-12 06.01.12 - 08.01.12 Wachführer-Ausbildung für den Zentralen Wasserrettungsdienst Küste (Einladungslg.) . 62

Wasserrettungsdienst mobil

24150-12 30.03.12 - 01.04.12 Workshop für DLRG-Rettungshundestaffeln 63
24151-12 28.09.12 - 30.09.12 Praxis-Lehrgang für DLRG Rettungshundeführer 63
24152-12 20.07.12 - 22.07.12 Seil- und Sicherungstechnik für Wasserretter (Pilotlehrgang) 64
24153-12 20.09.12 - 23.09.12 DLRG Ausbilder Strömungsretter (Stufe 3) 64
24154-12 25.05.12 - 27.05.12 Seiltechnik im Einsatz für Strömungsretter 65
24155-12 07.12.12 - 09.12.12 Sachkunde PSA gegen Absturz 65
24156-12 11.05.12 - 13.05.12 Rafting im Einsatz 66
24157-12 31.08.12 - 02.09.12 Absicherung von Wildwasserveranstaltungen 66

Bootswesen

24200-12 27.04.12 - 29.04.12 Basis-Lehrgang IRB 67
24201-12 05.10.12 - 07.10.12 Basis-Lehrgang IRB 67
24202-12 04.05.12 - 06.05.12 Fortbildung für Ausbilder Boot 67

Tauchwesen

24250-12 09.11.12 - 11.11.12 Einsatztauchen - Gestern, Heute und Morgen 68
24251-12 17.08.12 - 19.08.12 Fortbildung DLRG-Lehrtaucher/DLRG-Multiplikator Tauchen 68
24252-12 13.05.12 - 19.05.12 DLRG-Tauchlehrer * und ** 69
24253-12 13.05.12 - 19.05.12 DLRG-Tauchlehrer *** 69

Sprechfunk

24300-12 26.03.12 - 30.03.12 Sachgebietsleiter 6 Stufe 1 70
24301-12 08.10.12 - 12.10.12 Sachgebietsleiter 6 Stufe 2 70
24302-12 25.05.12 - 27.05.12 BOS-Sprechfunker 71
24303-12 27.07.12 - 29.07.12 BOS-Sprechfunker 71
24304-12 30.11.12 - 02.12.12 Erfahrungsaustausch BOS-Sprechfunker 71
24305-12 20.07.12 - 22.07.12 Praxis für den BOS-Sprechfunker 72
24306-12 13.07.12 - 15.07.12 Fortbildung BOS-Sprechfunker 72
24307-12 15.06.12 - 17.06.12 Ausbilder BOS Sprechfunk 73
24308-12 06.07.12 - 08.07.12 Grundlagen Fernmeldeeinsatz/Fernmeldeeinsatztaktik im Digitalfunk und Analogfunk 73
24309-12 22.06.12 - 23.06.12 Digitalfunk Updateschulung für Endanwender (Niedersachsen und Nordländer) 74
24310-12 23.06.12 - 24.06.12 Digitalfunk Updateschulung für Endanwender (Niedersachsen und Nordländer) 74
24311-12 14.12.12 - 16.12.12 Digitalfunk Updateschulung Multi. für Endanwender (mit länderspez. Betriebskonzept) . 74
24312-12 31.08.12 - 02.09.12 Binnenschifffahrtszeugnis UBI Teil 1 75
24313-12 07.09.12 - 09.09.12 Binnenschifffahrtszeugnis UBI Teil 2 75

Katastrophenschutz

Seminare und Fortbildungen an der AKNZ in Bad Neuenahr/Ahrweiler 76

24400-12 28.06.12 - 01.07.12 Einführung in die Stabsarbeit 76

24401-12 06.07.12 - 08.07.12 Fachberater in Katastrophenschutz-Stäben/Einsatzleitungen 77

24402-12 31.08.12 - 02.09.12 Fortbildung für Einsatzkräfte im Ausland (Einladungslehrgang) 77

24403-12 31.08.12 - 02.09.12 Ausbildung für Einsatzkräfte im Ausland (Einladungslehrgang) 78

24404-12 13.07.12 - 15.07.12 Weiterbildung für Mitarbeiter der Koordinierungsstellen/Lagezentren 78

24405-12 20.07.12 - 22.07.12 Planen und Durchführen von Übungen 79

24406-12 15.06.12 - 17.06.12 Truppführer 79

24407-12 14.12.12 - 16.12.12 Gruppenführer 80

24408-12 25.03.12 - 01.04.12 Einsatzführer/Zugführer 80

24409-12 04.11.12 - 11.11.12 Einsatzführer/Zugführer 80

24410-12 27.09.12 - 01.10.12 Führer von Verbänden 81

24411-12 15.06.12 - 17.06.12 Ausbilder Katastrophenschutz Teil I (2 Teile) 81

24412-12 14.12.12 - 16.12.12 Ausbilder Katastrophenschutz Teil II (2 Teile) 82

24413-12 25.03.12 - 01.04.12 Multiplikator Katastrophenschutz 82

24414-12 04.11.12 - 11.11.12 Multiplikator Katastrophenschutz 82

24415-12 06.01.12 - 08.01.12 Workshop Ausbildungsreferenten Katastrophenschutz (Einladungslehrgang) 83

Rettungssport

24500-12 23.03.12 - 25.03.12 Kampfrichter Ausbildung Stufe D 1/2 84

24501-12 15.06.12 - 17.06.12 Kampfrichter Ausbildung Stufe D3 - Freigewässerdisziplin 84

24502-12 Workshop Trainer Rettungssport (Einladungslehrgang) 85

24503-12 17.05.12 - 19.05.12 IRB Kampfrichter Ausbildung 85

Internationale Lehrgänge ILSE

24600-12 18.05.12 - 19.05.12 Risk Assessment Revalidation Course 86

24601-12 14.09.12 - 15.09.12 Risk Assessment Nachbereitungstreffen (Einladungslehrgang) 86

Spezielle LG für DLRG-Mitglieder und Externe

24650-12 15.06.12 - 16.06.12 DLRG im Kindergarten 87

24651-12 16.11.12 - 17.11.12 DLRG im Kindergarten 87

24652-12 16.04.12 - 17.04.12 Sicherheit für Kinder im und am Wasser 87

24653-12 03.09.12 - 04.09.12 Sicherheit für Kinder im und am Wasser 87

24654-12 26.01.12 - 27.01.12 Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung im Kindergarten (Einladungslehrgang) 88

24655-12 09.03.12 - 11.03.12 Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung im Kindergarten (Einladungslehrgang) 88

24656-12 12.03.12 - 13.03.12 Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung im Kindergarten (Einladungslehrgang) 88

24657-12 29.06.12 - 01.07.12 Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung im Kindergarten (Einladungslehrgang) 88

24658-12 05.09.12 - 06.09.12 Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung im Kindergarten (Einladungslehrgang) 88

24659-12 23.11.12 - 25.11.12 Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung im Kindergarten (Einladungslehrgang) 88

24660-12 26.11.12 - 27.11.12 Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung im Kindergarten (Einladungslehrgang) 88

24661-12 08.06.12 - 10.06.12 Ausbildungsassistent Schwimmen (Einladungslehrgang) 89

Spezielle Bildungsangebote der DLRG-Jugend un der Landesverbände **90**

Referenten des Bildungswerkes **92**

Anmeldevordruck **96**

Hinweise zu den Lehrgangsausschreibungen

1. Erläuterung der verwendeten Symbole

Die Anmeldung kann nur mit Befürwortung des entsendenden Landesverbandes erfolgen.

Die Anmeldung kann nur mit Befürwortung der jeweiligen Gliederung bzw. der entsendenden Organisation erfolgen.

Dieser Lehrgang ist zur Vereinsmanager - C-Ausbildung/-Fortbildung anerkannt.

Lehrgang mit Prüfung

Eignung der Lehrgänge mit einem hohen direkten oder indirekten Nutzen für diese Zielgruppe

2. Online-Lehrgangsprogramm

Die Ausschreibungen aller Lehrgänge mit aktuellen Informationen sind auch online im Internet unter http://www.dlrg.de/ im Ressort „Ausbildung/Bildungswerk" in der Rubrik „Bildungswerk".

Anmeldeverfahren

Die Anmeldung ist online oder schriftlich mittels Anmeldeformular möglich. Anmeldungen werden nur über das Onlineverfahren oder auf dem (Papier-)Anmeldeformular wirksam. Telefonisch können keine Anmeldungen erfolgen. Das Anmeldeformular befindet sich als Kopiervorlage am Ende des Lehrgangsprogamms (Seite 96). Es kann auch als pdf-Datei aus dem Internet unter http://www.dlrg.de/ im Ressort „Ausbildung/Bildungswerk" in der Rubrik „Bildungswerk" abgerufen werden.
Das vollständig ausgefüllte Formular ist unter den angegebenen Adressen per Fax, Post oder E-Mail an das Bildungswerk zu senden. Anmeldungen können nur bearbeitet werden, wenn die Formulare vollständig ausgefüllt werden! Bitte auch die Gliederung und den Landesverband mit angeben.

1. Anmeldeadresse

DLRG Bundesgeschäftsstelle
Bildungswerk
Im Niedernfeld 1-3
31542 Bad Nenndorf

Fax: 0 57 23 / 9 55-4 39
E-Mail: bildungswerk@dlrg.de

Jede Anmeldung wird mit einer Postkarte beantwortet. Für Ihre evtl. auftretenden Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bildungswerkes gerne zur Verfügung:
Tel: 0 57 23 / 9 55-4 33.

Von Rückfragen bezüglich eingegangener Anmeldungen bitten wir abzusehen!

2. Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an einem Lehrgang ist grundsätzlich an die Erfüllung der Voraussetzungen gebunden. Auf dem Anmeldeformular ist anzukreuzen, ob die Teilnahmevoraussetzungen erbracht werden. Die Nachweise darüber sind als Kopie der Anmeldung für diesen Lehrgang beizufügen und zum Lehrgang im Original mitzubringen. Beabsichtigt der Interessent eines bestimmten Lehrganges, weitere Lehrgänge belegen zu wollen, sind die Teilnahmevoraussetzungen zu jedem dieser Lehrgänge dem Anmeldeformular erneut beizulegen. Anderweitig erworbene und anerkennungsfähige Voraussetzungen sind der schriftlichen Anmeldung beizufügen. Ihre Anerkennung ist zu beantragen.

Sollten die Teilnahmevoraussetzungen bis zum Meldeschuss nicht nachgewiesen werden können, kann eine Zulassung zum Lehrgang nicht erteilt werden, und es werden Stornokosten von mindestens 50,- € in Rechnung gestellt. Sollten die Teilnahmevoraussetzungen zum Lehrgang nicht im Original vorgelegt werden können, kann der Lehrgangsleiter in Abstimmung mit dem Leiter Ausbildung des Präsidiums nach Prüfung bei Lehrgangsbeginn eine Nichterstattung der Fahrtkosten verfügen, die Ausgabe der Teilnahmebescheinigung an den Nachweis der Voraussetzung knüpfen oder/und eine Teilnahme verwehren. Die gezahlte Teilnehmergebühr wird in diesem Fall nicht zurückerstattet.

Je Gliederung/Ortsgruppe/Verein der DLRG können bei Verfügbarkeit maximal 2 Teilnehmer bei der Anmeldung zu einem identischen Lehrgang zugelassen werden. Weitere Personen aus dieser Gliederung werden in eine Warteliste aufgenommen. Zum Meldeschluss ist – bei freien Lehrgangsplätzen – die Zulassung weiterer Personen über 2 Teilnehmer hinaus entsprechend der Reihenfolge auf der Warteliste möglich.
Das Bildungsangebot richtet sich primär an DLRG-Mitglieder. Für die Inanspruchnahme der ermäßigten Teilnehmergebühr ist deshalb die Mitgliedschaft in der DLRG Voraussetzung. Diese ist auf Verlangen nachzuweisen. Teilnehmer, die nicht DLRG-Mitglied sind, müssen vergleichbare fachliche Voraussetzungen nachweisen können und haben eine höhere Teilnehmergebühr zu zahlen.

3. Teilnehmerbeitrag

Sie erhalten nach Meldeschluss eine Lehrgangseinladung. Mit Erhalt der Lehrgangseinladung ist die Zahlung des Teilnehmerbeitrages zu leisten.

Zahlungsmöglichkeiten:
1. Sie erteilen der DLRG e. V. die Ermächtigung zum **einmaligen** Einzug des Teilnehmerbeitrages.
oder
2. Sie zahlen den Teilnehmerbeitrag auf das Konto der DLRG e. V.
   Kontonummer: 730 6789 000
   bei der Volksbank in Schaumburg e. G.
   BLZ 255 914 13

Mit der Überweisung sind der Name und die Lehrgangsnummer anzugeben. Ohne diese Angaben ist eine ordnungsgemäße Bearbeitung nicht möglich!

Der Teilnehmerbeitrag muss vor Lehrgangsbeginn vollständig bezahlt worden sein.

4. Zusage/Absage von Lehrgangsplätzen

Anmeldungen werden im Rahmen der verfügbaren Seminar-/Lehrgangsplätze in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Ein Rechtsanspruch auf eine Teilnahme wird mit der Anmeldung nicht begründet. Die eingegangene Anmeldung wird durch eine Postkarte bestätigt. Sie enthält ggf. einen Hinweis auf noch zu erbringende Teilnahmevoraussetzungen. Der sich anmeldende Interessent wird in die Teilnehmerliste aufgenommen oder bei bereits vollen Lehrgängen auf eine Warteliste gesetzt. Die künftigen Teilnehmer erhalten eine Einladung mit weiteren organisatorischen Hinweisen bis ca. 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn. Ist die Teilnehmerzahl erreicht und der Lehrgang ausgebucht, erhalten alle Personen der Warteliste eine Absage.
Von Rückfragen bezüglich eingegangener Anmeldungen bitten wir abzusehen!

5. Rückgabe oder Stornierung von Lehrgangsplätzen

Bei Stornierung der Anmeldung hat eine schriftliche Mitteilung durch den Teilnehmer persönlich zu erfolgen. Mit jedem Rücktritt ist eine Verwaltungspauschale in Höhe von 10,- € fällig.

Bei Vorlage einer amtlichen Bescheinigung oder eines ärztlichen Attests erfolgt eine Rückerstattung des Teilnehmerbeitrages (abzüglich der Verwaltungspauschale in Höhe von 10,- €).

Im Falle einer Abmeldung ohne Vorlage einer amtlichen Bescheinigung oder eines ärztlichen Attests werden Stornokosten einbehalten:
- Mindestens 50 € bei Rücktritt ab Meldeschluss bis einen Tag vor Lehrgangsbeginn und
- 100 % der Teilnehmergebühr bei Abmeldung ab dem Tag des Lehrgangsbeginns oder im Falle eines Fehlens.

Die Meldung eines Ersatzteilnehmers begründet nicht automatisch dessen Anspruch auf einen Lehrgangsplatz.

Rücktrittsregelung im Überblick:

	bis Meldeschluss	ab Meldeschluss bis 1 Tag vor Lehrgangsbeginn	ab Lehrgangsbeginn
Abmeldung mit Vorlage einer amtlichen Bescheinigung oder eines ärztlichen Attests	**Verwaltungsgebühr: 10,- €**	**Verwaltungsgebühr: 10,- €**	**Verwaltungsgebühr: 10,- €**
schriftliche Abmeldung	**Verwaltungsgebühr: 10,- €**	**Stornokosten: mind. 50,- €**	**Stornokosten: 100 % der Lehrgangsgebühr**
Nichterscheinen ohne schriftliche Abmeldung			**Stornokosten: 100 % der Lehrgangsgebühr**

6. Lehrgangsänderungen

Die Veranstalter behalten sich vor, Lehrgänge abzusagen, Termine zu ändern oder den Lehrgangsort zu verlegen. Ein Anspruch auf Erstattung des Teilnehmerbeitrages kann damit nicht begründet werden. Wird kein Ausweichtermin angeboten, werden bereits geleistete Zahlungen automatisch zurückerstattet. Es besteht kein Anspruch darauf, dass die Veranstaltung von dem im Programm angekündigten Referenten geleitet wird.

Organisatorische Hinweise

1. Lehrgangsbeginn und Veranstaltungsort

Am ersten Lehrgangstag besteht ab 18.00 Uhr die Möglichkeit, das Abendessen einzunehmen. Der Lehrgang beginnt dann grundsätzlich um 19.00 Uhr und endet am letzten Lehrgangstag mit dem Mittagessen. Ausnahmen von dieser Regelung sind in den Einzelausschreibungen als ergänzende Hinweise fixiert oder werden mit der Einladung zum Lehrgang mitgeteilt. Der Veranstaltungsort ist in den Lehrgangseinzelausschreibungen angegeben.

2. Unterbringung/Verpflegung

Im Teilnehmerbeitrag ist enthalten:

- Seminar-/Lehrgangsteilnahme
- Eventuelle lehrgangsbegleitende Unterlagen, sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass diese erworben werden müssen
- Vollverpflegung im DLRG Tagungszentrum Hotel „Delphin" oder einem anderen Haus am Platz
- Unterbringung im modernen Doppelzimmer (mit Dusche, SAT-TV/Radio und Telefon)

Die Unterbringung bei Lehrgängen in Bad Nenndorf erfolgt grundsätzlich im DLRG Tagungszentrum Hotel „Delphin". Sollte aufgrund einer hohen Auslastung dieses Hotels keine weitere Unterbringung möglich sein, erfolgt die Unterbringung, insbesondere für Einzelzimmer, in der nahegelegenen Rheuma-Kurklinik-Schaumburg oder einem anderen vergleichbaren Haus am Platze. Einzelzimmer im DLRG Tagungszentrum Hotel „Delphin" werden nach Verfügbarkeit, in der Reihenfolge der Anreise vergeben. Einzelzimmerwünsche sind mit der Anmeldung anzugeben. Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag in Höhe von 22,00 € pro Nacht fällig. Dieser ist bei der Anreise an der Rezeption des DLRG Tagungszentrums Hotel „Delphin" zu entrichten.

3. Spezielle Unterbringungswünsche

Aufgrund der Zunahme spezieller Wünsche von Lehrgangsteilnehmern, möchten wir hiermit bereits orientierend auf einige Aspekte eingehen.
Die DLRG ist ein junger Verband, denn rund 63% der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. Bei den Lehrgängen des Bildungswerkes steht die Aus-, Fort- oder Weiterbildung interessierter Lehrgangsteilnehmer, die sich auf spezielle Bildungs- und Lerninhalte für ihre ehrenamtliche Arbeit konzentrieren wollen, im Mittelpunkt. Diese Konzentration erfordert möglichst optimale Rahmenbedingungen. In diesem Zusammenhang bitten wir um Verständnis, dass ein Mitbringen **betreuungspflichtiger Kinder** zu den Lehrgängen nicht möglich ist.
Sollte der Wunsch bestehen, Ehepartner oder Freunde nach Bad Nenndorf mitzubringen, so ist dies grundsätzlich **nach Maßgabe** der zur Verfügung stehenden Bettenkapazität für Lehrgangsteilnehmer kostenpflichtig möglich.
Das Mitbringen von Hunden zur Übernachtung in das Hotel Delphin ist nach vorheriger Absprache mit dem Hotel gestattet. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass der Aufenthalt von Hunden oder anderen Haustieren in den Seminarräumen aus lernorganisatorischen Gründen **nicht** ermöglicht werden kann.

4. Teilnahme und Lizenzierung

Jeder Teilnehmer erhält für die Teilnahme am gesamten Lehrgang eine Teilnahmebescheinigung. Diese dient vor allem der Vorlage bei der Gliederung. Sich aus der Teilnahme am Lehrgang ergebende Möglichkeiten einer Lizenzverlängerung sind durch die lizenzgebende Gliederung, in der Regel durch den Landesverband, zu bescheinigen.
Im Falle eines Fehlens bei Teilen des Lehrganges kann der Lehrgangsleiter in Abstimmung mit dem Leiter Ausbildung des Präsidiums nach Prüfung die Ausgabe der Teilnahmebescheinigung verwehren und über eine Nichterstattung der Fahrtkosten verfügen. Die gezahlte Teilnehmergebühr wird in diesem Fall nicht zurück erstattet.

5. Fahrtkostenzuschuss

Die Anreise hat grundsätzlich mit der **Deutschen Bahn** zu erfolgen.

Die Fahrtkosten bei Seminaren/Lehrgängen des **Bundesverbandes** werden für DLRG-Mitglieder nur vom Wohnort zum Ort des Lehrganges nach Bahn AG II. Klasse günstigster Tarif erstattet, maximal jedoch in Höhe der tatsächlich entstandenen Aufwendungen. Sollten Lehrgänge in Kooperation mit Landesverbänden erfolgen (z.B. Vereinsmanager - C), gilt die Reisekostenregelung des veranstaltenden Landesverbandes.

Für die Anreise von DLRG Mitgliedern mit der Deutschen Bahn müssen die Fahrkarten unter der Angabe der DLRG Großkundennummer

120 09 32

bestellt werden. Diese Großkundennummer ist an der Fahrkartenausgabe der DB anzugeben. Zu Ihrer Legitimation am Fahrkartenschalter erhalten Sie mit der Lehrgangseinladung ein entsprechendes DB-Formular.
Die Nichtbeachtung der Angabepflicht der Großkundennummer kann zur Streichung des Fahrtkostenzuschusses bzw. seiner Kürzung führen. Die Großkundennummer ist nur für Fahrten der DB zu DLRG-Zwecken gedacht. Eine private Nutzung ist nicht vorgesehen.

Bei der Bildung von PKW-Fahrgemeinschaften erfolgt die Erstattung nach der gültigen DLRG-Reisekostenordnung. Um die Fahrtkostenerstattung bei der PKW-Nutzung so gering wie möglich zu halten, sind Fahrgemeinschaften zu bilden. Hierzu werden mit den Seminar-/Lehrgangseinladungen die jeweiligen Teilnehmerlisten (die nur für diesen Zweck vorgesehen sind) als Anlage beigefügt.
Bei Seminaren/Lehrgängen der **DVV** werden Fahrtkosten in maximaler Höhe von 51,00 € erstattet.
Bei Seminaren/Lehrgängen der **ILSE** gelten gesonderte Fahrtkostenregelungen.

Für Nichtmitglieder besteht **kein** Anspruch auf Fahrtkostenerstattung.

6. Fotofreigabe

Wir weisen alle Teilnehmer darauf hin, dass während der Lehrgänge von Ihnen Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden können. Diese Aufnahmen dienen der Darstellung der Lehrgänge in den Medien. Ihre Veröffentlichung bedarf daher im Regelfall keiner zusätzlichen Einwilligung der fotografierten Personen. Die Fotografen tragen darüber hinaus dafür Sorge, dass die Persönlichkeitsrechte der fotografierten Person gewahrt bleiben. Weder von dem Fotografen noch von den auf dem Foto dargestellten Personen können Honoraransprüche oder Ansprüche auf Namensnennung bei der Veröffentlichung erhoben werden.
Die DLRG behält sich vor, während der Lehrgänge angefertigte Bilder und Filmaufnahmen für verbandsinterne Zwecke weiter zu verwenden. Für darüber hinausgehende Anwendungen, insbesondere kommerzieller Art, wird die DLRG sich im Einzelfall mit der jeweils fotografierten Person in Verbindung setzen, sofern dies im Rahmen der §22 und § 23 KunstUrhG notwendig ist.

Bildung

Zentrale Zielsetzung des Bildungswerkes als Veranstalter ist es, mit den Bildungsmaßnahmen einen Beitrag zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben zu leisten.
Die Bildungsarbeit orientiert sich an den Leitsätzen der DLRG. Im Vordergrund steht die Verpflichtung, die gesamtverbandlich als notwendig erachteten Bildungsziele und -aufgaben in partnerschaftlicher Kooperation aller Beteiligten umzusetzen.
Durch Zusammenarbeit der Gliederungsebenen, Fachressorts und der DLRG-Jugend werden lernzielorientierte Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie allgemeine Bildungslehrgänge erfasst, strukturiert, koordiniert und organisiert. Das Bildungswerk leistet damit seinen Beitrag zur verbandlichen Entwicklung unter Berücksichtigung sich ständig ändernder gesellschaftlicher Rahmenbedingungen.
Dabei stehen als Ziele im Vordergrund:

- Die Sicherung gleichmäßiger Verbandsentwicklung durch praxisorientierte Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildungsarbeit für die neuen und kleineren Landesverbände,
- Die Sicherung der gleichmäßigen Verbandsentwicklung durch Modell- und Pilotprojekte,
- Die Gewinnung und Bindung von Mitarbeiter/innen durch qualifizierte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen und interessante Bildungsangebote zur persönlichen Weiterentwicklung,
- Zielgruppenspezifische Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramme für verbandsfremde (externe) Adressatengruppen in satzungskonformen Anwendungsbereichen.

Die Organisationsstruktur der Ausbildung, gemäß der Konzeption des Bildungswerkes, konkretisiert sich in der Bildungsarbeit als:

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als Erwerb von Grundkenntnissen für bestimmte Aufgaben und Tätigkeiten auf der Basis der Rahmen-Richtlinien der DLRG und der gültigen Prüfungsordnung oder anderer Ausbildungsrichtlinien. Eine Ausbildung führt nach einer Prüfung zu einem Lizenzabschluss.

Fortbildung

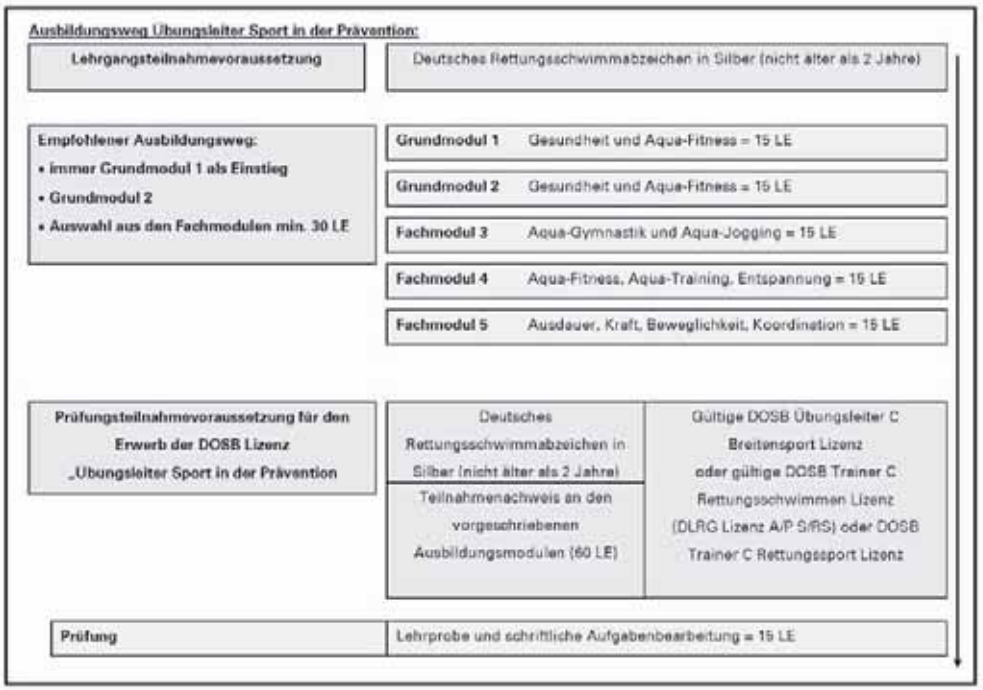
Fortbildungen sind verbindliche Bildungsmaßnahmen, die auf einer Ausbildung aufbauen und der Lizenzverlängerung als fachlich orientierte Vertiefung und Erweiterung der in der Ausbildung erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten dienen.

Weiterbildung

Eine Weiterbildung erfolgt (außerhalb des Lizenzsystems) als Vermitteln von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten auf breiter Basis über spezielle Aus- und Fortbildungsinhalte hinaus.

Spezielle Ausbildungsgänge

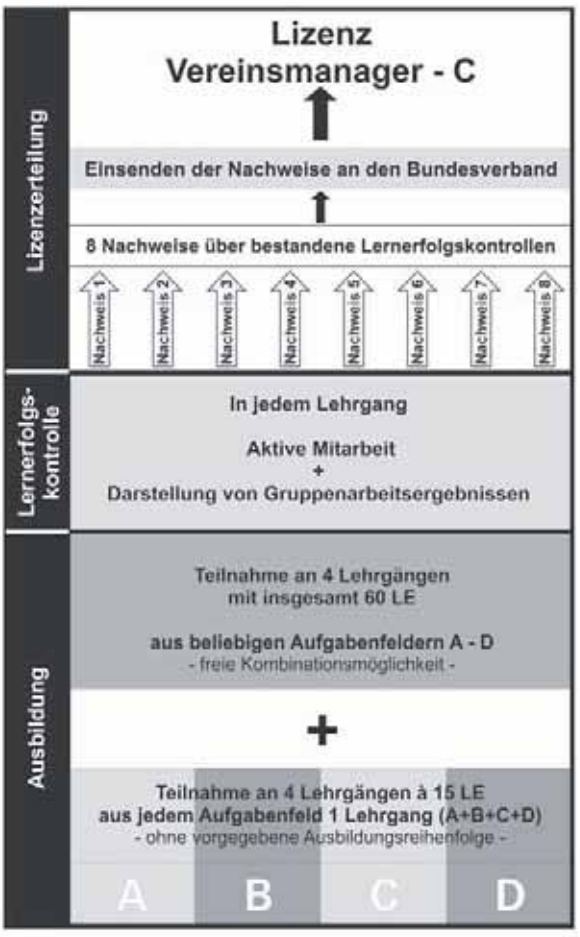
1. Ausbildungsweg Übungsleiter Sport in der Prävention



2. Vereinsmanager - C-Ausbildung

Ausbildungsträger dieser Ausbildung ist der Bundesverband der DLRG. Die Ausbildung zum Vereinsmanager - C als Basisqualifikation umfasst 120 Lerneinheiten (LE) in modularer Form. Sie ist ausführlich in den Rahmen-Richtlinien der DLRG erläutert.
Die Ausbildung qualifiziert für leitende und verwaltende Tätigkeiten in Vereinen und Verbänden u.a. in folgenden Aufgabenfeldern: Führung, Recht, Finanzierung, Marketing, Organisation, EDV.
Zum **Erwerb der Vereinsmanager - C-Lizenz** müssen aus den vier unten angegebenen Themenbereichen jeweils 15 LE absolviert werden (insgesamt 60 LE). Die weiteren 60 LE werden aus den vier Themenbereichen frei gewählt.
Die Ausbildungsmaßnahmen für den Erwerb der Lizenz sollen grundsätzlich innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein.
Aufgabenfelder (Themenbereiche):
A Organisations- und Personalentwicklung, Gremienarbeit
B Mitgliederverwaltung, Sportanlagen, Sportbetriebs-Management
C Finanzen, Steuern, Recht und Versicherungen
D Marketing, Kommunikation, Veranstaltungen, Neue Medien
Alle Lehrgänge, die zur Vereinsmanager - C-Ausbildung anerkannt sind, sind in den Einzelausschreibungen durch das folgende Logo gekennzeichnet.

Für den **Lizenzerwerb** zum Vereinsmanager - C ist eine **Lernerfolgskontrolle** erforderlich. Zur Bewertung der Lernerfolgskontrolle werden als Kriterien eine aktive Mitarbeit während der gesamten Ausbildung und Darstellung von (Gruppen-)Arbeitsergebnissen in Theorie und Praxis herangezogen.



Zielgruppe „50+ Aktiv"

Diese Lehrgänge verfügen über einen besonderen direkten oder indirekten Nutzen für die ausgewiesene Zielgruppe. Die Leitung Ausbildung hat sich im Aufgabenfeld 50+ Aktiv einen strategischen Schwerpunkt gesetzt.
Aufgrund des demographischen Wandels in der Bevölkerung müssen auch alle Möglichkeiten genutzt werden, gerade diese Zielgruppe an Multiplikatoren und Endverbrauchern durch spezielle Angebote stärker als bisher an unseren Verband heranzuführen und an ihn zu binden. Ein Ansatz ist es daher, für diese Zielgruppe die spezielle Eignung von Lehrgängen gesondert auszuweisen.

Bundesfreiwilligendienst Grundlagenseminar Teil 1 (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Bundesfreiwillige in der DLRG

Voraussetzungen:
- Affinität zur DLRG, Interesse am Schwimmen und Retten
- Tätigkeit im Bundesfreiwilligendienst der DLRG

Ziel: Die DLRG kennenlernen und nach ihren Grundsätzen ausbilden können. Zusammen mit dem zweiten Teil erwerben die Teilnehmer den Gemeinsamen Grundausbildungsblock der DLRG.

Nutzen:
- Erwerb von Lehrkompetenz
- Erwerb der Voraussetzung für die Fachausbildungen im Bundesfreiwilligendienst der DLRG.

Inhalte: Didaktisch-methodische Grundlagen in der DLRG

Hinweise: Der zweite Teil des Grundlagenseminars findet im Bildungszentrum Bad Oeynhausen statt und schließt sich jeweils unmittelbar an den ersten Teil an. Die Anmeldung erfolgt jeweils zu beiden Teilen.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Harald Rehn/Maria Bergmann, Simone Helmle, Christian Landsberg, Ludger Schulte-Hülsmann, Jürgen Voigt, Katharina Westphal

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 12320-12 **Termin:** Fr, 17.02.12 - So, 19.02.12 **Meldeschluss:** 06.01.12
Gebühr: 0,00 €
Der zweite Teil schließt sich unmittelbar an den ersten Teil an (20.02.12 - 02.03.12).

Nr. 12321-12 **Termin:** Fr, 08.06.12 - So, 10.06.12 **Meldeschluss:** 27.04.12
Gebühr: 0,00 €
Der zweite Teil schließt sich unmittelbar an den ersten Teil an (11.06.12 - 22.06.12).

Nr. 12322-12 **Termin:** Fr, 14.09.12 - So, 16.09.12 **Meldeschluss:** 03.08.12
Gebühr: 0,00 €
Der zweite Teil schließt sich unmittelbar an den ersten Teil an (17.09.12 - 28.09.12).

Nr. 12323-12 **Termin:** Fr, 30.11.12 - So, 02.12.12 **Meldeschluss:** 19.10.12
Gebühr: 0,00 €
Der zweite Teil schließt sich unmittelbar an den ersten Teil an (03.12.12 - 14.12.12).

Bundesfreiwillig bei der DLRG

Einsatz mit Freu(n)den:
Teamwork und Kameradschaft sind bei der DLRG selbstverständlicher Alltag. Gemeinsam sorgen Rettungsschwimmerteams für Sicherheit im, am und auf dem Wasser. Gemeinsam haben sie Spaß beim Training, im Sani-Kurs oder bei der actionreichen Ausbildung mit den schnellen IRB-Schlauchbooten. Gemeinsam feiern sie erfolgreiche Rettungen und genießen das gute Gefühl, anderen helfen zu können.

Sei dabei: Einen der fast 2.000 DLRG Vereine findest du bestimmt auch in deiner Nähe.
Und übrigens: Im Bundesfreiwilligendienst (BFD) erlebst du das alles und erhältst sogar noch ein Taschengeld.
Informiere dich unter: www.dlrg.de/bfd

Methodentraining I für Referenten - Grundlagen (Einladungslehrgang)

Lernprozesse leicht gemacht!

Zielgruppe: Aktive Referenten des Lehrgangsjahres 2012 auf Bundesebene, bevorzugt Referenten, die in Lehrteams arbeiten (z.B. 2er Teams) aus denen ein Vertreter bereits an Methodentraining I teilgenommen hat.

Voraussetzungen:
Einladung durch den Leiter Ausbildung des Bundesverbandes

Ziel:
- Grundlagen der Erwachsenenbildung kennenlernen und anwenden
- Anwendungsorientierte Lehr- und Lernhilfen für die Durchführung von Lehrgängen

Nutzen: Sie erleben, wie Lernprozesse über verschiedene Methoden effektiv organisiert werden können.

Inhalte:
- Lernen in Non-Profit-Organisationen und Sportverbänden
- Neue Entwicklungen für effektive Lernprozesse
- Methodenvielfalt - Grundvoraussetzung für Spaß und Freude am Lernen
- Erarbeitung und Anwendung eines Methodenrepertoires
- Einblicke und praktische Erprobung "visual facilitating"
- Lernprozesse aktiv und nachhaltig gestalten
- Erfahrungsaustausch mit den Referenten

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Harald Rehn/Hermann Grams, Britta Meyer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23150-12 **Termin:** Fr, 22.06.12 - So, 24.06.12 **Meldeschluss:** 11.05.12
Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 0,00 €)

Methodentraining II für Referenten - Aufbauseminar (Einladungslehrgang)

Workshop zum Anwenden von Methoden und Lehren im Team

Zielgruppe: Aktive Referenten des Lehrgangsjahres 2012 auf Bundesebene, Partner in Lehrteams

Voraussetzungen:
- Teilnahme am Lehrgang Methodentraining I oder pädagogische Qualifikation
- Einladung durch den Leiter Ausbildung des Bundesverbandes

Ziel: Kennenlernen und Vertiefung von Lehrmethoden und Transfer auf eigenes Lehrverhalten für eine abwechslungsreiche Lehr- und Lerngestaltung.

Nutzen: Durch Methodenvielfalt Lernprozesse besser gestalten können.

Inhalte:
- Lehren im Team und Metafeedback über Rollen im Lehrteam
- Lernerfolge überprüfen (Feedback-Methoden)
- Wenn Teilnehmende "schwierig" werden
- Kollegiale Beratung
- Fakultatives Angebot "visual facilitating"

Hinweise: Bitte mit der Anmeldung den Partner für die Teamarbeit angeben. Eine eigene Lehrmethode, die sich besonders bewährt hat oder durch bestimmte Besonderheiten gekennzeichnet ist, kann im Lehrgang demonstriert werden. Sie dient dann als Grundlage für die Reflexion oder kollegiale Beratung.
Weitere Themenwünsche können mit der Anmeldung abgegeben werden.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Harald Rehn/Hermann Grams, Ingrid Lehr-Binder, Britta Meyer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23151-12 **Termin:** Fr, 07.09.12 - So, 09.09.12 **Meldeschluss:** 27.07.12
Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 0,00 €)

DLRG bewegt Familien (Pilotlehrgang)

Familienfreizeit - Familien gemeinsam für das Schwimmen (wieder)gewinnen!

Zielgruppe: Familien, vorzugsweise ehemaligen Rettungsschwimmer, die ihren Start im Berufsleben vollzogen und eine Familie gegründet haben mit Kindern im Alter von 5-12 Jahren

Voraussetzungen:
Interesse an den DLRG Themen Schwimmen/Rettungsschwimmen, Wasserrettungsdienst und Erste Hilfe in der Freizeit

Ziel: Familien für DLRG Angebote interessieren

Nutzen: DLRG-Freizeitangebote (wieder)entdecken, Qualifikationen erwerben

Inhalte:
- Schwimmkompetenz erweitern
- Einblick in das Rettungsschwimmen evtl. Erwerb von Schwimm- und/oder Rettungsschwimmqualifikationen
- Rettungsgeräte in der Brandung ausprobieren
- "Helfen verbindet"- Kindernotfällen effizient begegnen können
- Wundversorgung (inkl. realistischer Unfalldarstellung)
- Familienschwimmwettbewerbe
- Eltern als Ausbildungshelfer
- Freizeitaktivitäten für die ganze Familie (u.a. Bastelworkshop, Wattwanderung, Familieninselradtour, Dämmerungsspaziergang, Lagerfeuer mit Gitarre)

Hinweise: Für die Familienfreizeit wurde ein Förderantrag beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) gestellt. Die Realisierung steht daher unter dem Vorbehalt der Förderung durch den DOSB.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Harald Rehn/Dr. Jürgen Laudien

Ort: Wangerooge (Wangerooge - Bielefelder Haus)

Nr. 23152-12 **Termin:** Sa, 04.08.12 - Sa, 11.08.12 **Meldeschluss:** 22.06.12
Gebühr: 150,00 € pro Person

DLRG bewegt Familien - Projektevaluation und Perspektiven (Pilotlehrgang)

Mehrtägige Freizeitmaßnahmen für Familien auf regionaler Ebene organisieren

Zielgruppe: Organisatoren/Multiplikatoren für Familienfreizeiten auf Gliederungsebene

Voraussetzungen:
- Interesse und Befürwortung durch die Gliederung
- DLRG Mitgliedschaft

Ziel: Familienfreizeiten planen und durchführen können

Nutzen: Attraktive Angebote für Familien vor Ort schaffen

Inhalte:
- Familien = Kern der Gesellschaft, auch in der DLRG!
- Das Angebotsportfolio der DLRG für die Zielgruppe Familie attraktiv gestalten
- Ehemalige Rettungsschwimmer und Nicht-Mitglieder als Familie für Aktivitäten in der DLRG gewinnen
- Effektives Marketing für die Schaffung derartiger Angebote
- Inhalte und Organisationsformen
- Rahmenbedingungen vor Ort und die Entwicklung eines eigenen Profils
- Erfahrungen aus dem Pilotprojekt vom 4.-11.08.2012 auf Wangerooge

Hinweise: Dieser Lehrgang ist Bestandteil eines beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) beantragten Innovationsprojekts und steht unter dem Vorbehalt der Förderung durch den DOSB!

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Harald Rehn/Dr. Jürgen Laudien, Cornelia Maria Reinsch

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23153-12 **Termin:** Fr, 12.10.12 - So, 14.10.12 **Meldeschluss:** 31.08.12
Gebühr: 75,00 €

Interkulturelle Arbeit in der DLRG

Menschen mit Migrationshintergrund für den Bewegungsraum Wasser und die DLRG begeistern

Zielgruppe:
Ausbilder in den Bereichen Schwimmen und Rettungsschwimmen, Lehrscheininhaber

50 plus

Voraussetzungen:
Gültige Ausbilderqualifikation Schwimmen, Rettungsschwimmen oder Lehrschein

Ziel:
Ausbilder der DLRG für die Arbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund qualifizieren, Hemmschwellen für den Einstieg in die interkulturelle Arbeit nehmen, Interkulturelle Kompetenzen auf Basis von Erfahrungsberichten vermitteln.

Nutzen:
Netzwerke schaffen und ausbauen, interkulturelle Kompetenzen erwerben, der Bundesverband empfiehlt die Anerkennung des Lehrganges für die Verlängerung der Ausbilderqualifikation/des Lehrscheins.

Inhalte:
Übersicht über laufende und erfolgreiche Projekte, praktische Beispiele und Methoden zur Ansprache und dem Umgang in der konkreten Ausbildung, Erarbeitung eines konkreten Konzeptes für die Arbeit in der heimischen Gliederung.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ute Vogt/Elke Lehr, Thomas Prusko

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23180-12 **Termin:** Fr, 05.10.12 - So, 07.10.12 **Meldeschluss:** 24.08.12
Gebühr: 75,00 €

DLRG

3. Symposium Schwimmen
18. bis 20. Oktober 2012
Zukunft Schwimmen – na(h) sicher!

Vom 18. bis 20. Oktober 2012 wird unter dem Motto „Zukunft Schwimmen - na(h) sicher!" in Bad Nenndorf die Tradition der bisherigen Symposien fortgesetzt. Schwimmausbilder, Pädagogen, Wissenschaftler und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens referieren und diskutieren rund um das Thema Schwimmen, mit dem Ziel strategische Impulse zur Schwimmausbildung zu setzen.

Gesundheit – Generationen – Schwimmbäder
Zu diesen drei Schwerpunktaspekten werden die Referenten aus Forschung, Lehre und Praxis ihre Erfahrungswerte mit Ihnen gemeinsam erörtern und analysieren, um daraus Ideen und Ziele für die Zukunft zu entwickeln.

Interessieren Sie alle Neuigkeiten rund um das Symposium? Dann abonnieren Sie unsere Infomail und bestellen das Programmheft im Internet oder mit dieser Postkarte. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter **www.dlrg.de/symposium.**

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Symposium? Sprechen Sie uns gerne an:
symposium@dlrg.de oder 0 57 23 . 9 55-4 35

Die Anmeldung zum Symposium ist ab Frühjahr 2012 möglich.

Veranstalter:
DLRG Präsidium, Im Niedernfeld 1-3,
31543 Bad Nenndorf

Verantwortlich:
Helmut Stöhr, Leiter Ausbildung

Statistischer Jahresbericht und Mitgliederverwaltung

Zahlen für den DLRG Leistungsbericht und Pflege der Mitglieder vom Beitritt bis zum langjährigem Jubiläum

Zielgruppe: Vorstände; Techniker; Schatzmeister; Ausbildungsleiter

Voraussetzungen:
Erfahrener Umgang mit dem Betriebssystem MS Windows

Ziel:
Sicherer Umgang mit der DLRG Vereinsverwaltungssoftware in den Modulen: Verein, Mitglieder, Technik und System

Nutzen: Sofortige Nutzung der Software ohne zusätzliche Hilfsmittel

Inhalte:
- Programmfunktionen der einzelnen Module
- Praktische Arbeit
- Tipps

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dirk Chalupnizek/Norbert Hofsäss

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23200-12 **Termin:** Fr, 18.05.12 - So, 20.05.12 **Meldeschluss:** 06.04.12
Gebühr: 75,00 €

Nr. 23201-12 **Termin:** Fr, 27.07.12 - So, 29.07.12 **Meldeschluss:** 15.06.12
Gebühr: 75,00 €

Projektmanagement

Der Weg zum Erfolg

Zielgruppe: Führungskräfte der DLRG; Projektleiter; Projektmitarbeiter; Interessenten/Teilnehmer an der Vereinsmanager - C-Ausbildung

Voraussetzungen:
Projekterfahrung

Ziel:
Die Teilnehmer erwerben die Grundlagen und das Instrumentarium für die erfolgreiche Steuerung von Projekten.

Nutzen: Projekte sind sowohl in der Wirtschaft wie im Verein unverzichtbar geworden. Außergewöhnliche Aufgaben werden über Projekte abgewickelt. Erfolgreiche Projekte bedürfen der professionellen Steuerung. Partizipatives Projektmanagement vereinigt betriebswirtschaftliche Kenntnisse mit den hohen Anforderungen der Vereins- und Verbandsarbeit.

Inhalte:
- Grundlagen partizipativen Projektmanagements
- Projektinitiierung und Projektdefinition
- Projektdesign und Projektplanung
- Projektmonitoring
- Projektteam
- Projektleitung
- DIN 69901 - 69905

Hinweise: Lehrgangsunterlage ist das Projektmanagment-Handbuch der DLRG-Jugend Hessen "Event, Project & more". Dafür fällt einmalig eine Schutzgebühr von 7,50 € für DLRG-Mitglieder bzw. 15,00 € für Nicht-Mitglieder an.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Jens Quernheim/Lydia Jasmin Dürner, Dennis Makoschey, Amanda van Vegten

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23202-12 **Termin:** Fr, 20.07.12 - So, 22.07.12 **Meldeschluss:** 08.06.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Mitstreiter für meine Ortsgruppe gewinnen und binden

"Personal" führen und managen und die Zukunft sichern

Zielgruppe:
- Praktizierende und werdende Führungskräfte
- Vorstandsmitglieder aller Gliederungsebenen
- Interessenten/Teilnehmer der Vereinsmanager - C-Ausbildung

Voraussetzungen:
Neugierde und Interesse am Thema

Ziel: Die Teilnehmer
- analysieren ihre Ortsgruppe und deren personelle Ressource
- erfahren den Nutzen von passendem Personalmanagement und -führung für diese Problemstellung
- diskutieren Instrumente und Lösungsmöglichkeiten, um Mitglieder zu aktivieren, zu führen und langfristig zu fördern
- profitieren vom systematischen Erfahrungsaustausch während des Seminars

Nutzen: Sie erfahren, wie Sie (ehrenamtliche) Mitstreiter und Mitarbeiter aktiv gewinnen können und lernen diese zielorientiert zu führen, zu entwickeln und professionell zu "managen".

Inhalte:
- Blick in meine Ortsgruppe - attraktiv für ehrenamtliches Engagement?
- Blick in die potentielle Zielgruppe - Motivation, Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement
- Strategisches und zielorientiertes Handeln als Basis des Themas Personalgewinnung und -bindung
- Instrumente und Möglichkeiten der Personalgewinnung und -entwicklung
- "Führung" von ehrenamtlichem Personal

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Jens Quernheim/Tanja Gröber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23203-12 **Termin:** Fr, 22.06.12 - So, 24.06.12 **Meldeschluss:** 11.05.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Vom Zeitmanagement zur Lebensqualität

Zielgruppe:
- Praktizierende und werdende Führungskräfte
- Vorstandsmitglieder aller Gliederungsebenen
- Interessenten/Teilnehmer der Vereinsmanager - C-Ausbildung

Voraussetzungen:
Interesse

Ziel: Die Prinzipien des Zeitmanagements kennenlernen und "alltagstauglich" anwenden.

Nutzen: Zeit ist das einzige, nicht reproduzierbare Gut. Wie bringe ich die Vereinsarbeit und meinen Arbeitsalltag in Einklang? Diese und andere Fragen zu diesem Thema werden wir bearbeiten.

Inhalte:
- Alles hat seinen Preis - Wir schauen auf Ihr ganz persönliches Zeitmanagement
- Zielorientiertes Handeln und Umgang mit der Zeit
- Prioritätenbildung - Prinzipien des Zeitmanagements
- Eisenhower Prinzip, ABC, Pareto Prinzip, Hr. Seiwert & Co. etc.
- Praxisübung - Projekteinbindung in den Alltag

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Uschi Stöhr/Kerstin von Hollen

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23204-12 **Termin:** Fr, 12.10.12 - So, 14.10.12 **Meldeschluss:** 31.08.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Gewinnend auftreten, sich passend verhalten und durchsetzen

Zugang zum Umgang - soziale Kompetenzen für zwischenmenschlichen Erfolg in Verein, Beruf und Privatleben

Zielgruppe: Normal empfindende und handelnde Personen, die von zusätzlicher Selbstsicherheit profitieren und mehr Bewusstheit, Ein- und Umsicht in Alltagslagen aufbringen wollen, um Ziele leichter zu erreichen, sich weniger zu ärgern oder ein geachteter Kollege/Vorgesetzter zu sein.
Interessenten/Teilnehmer an der Vereinsmanager - C-Ausbildung

Ziel: Die Teilnehmer sollen angeregt und angeleitet werden, über das normale Maß hinaus Bewusstheit über ihr Verhalten, seine Bedingtheit und seine Wirkungen zu gewinnen. Sie erlernen, mit eigenen und fremden Emotionen situationsadäquat umzugehen und in typischen sozialen Situationen selbstsicher aufzutreten.

Nutzen:
- Sie verfeinern Ihr Gespür für das Machbare in zwischenmenschlichen Lagen und erweitern Ihr Verhaltensrepertoire
- Sie entwickeln Ihr Selbstbewusstsein und Ihr Geschick im Umgang mit anderen Menschen
- Sie eignen sich taugliche Handlungsmuster für Problemlagen an und reagieren souveräner in Anfechtungssituationen
- Sie gewinnen Respekt

Inhalte:
- Kontakte günstig gestalten
- Verbale und nichtverbale Aspekte des Durchsetzens
- Kontaktförderer, Kontaktminderer
- Emotionenkontrolle und Selbstwert
- Umgang mit Anerkennung und Ablehnung
- Umgang mit Emotionen und Konflikten
- In peinlichen Situationen nicht den Kopf verlieren
- Einflussnahme auf Personen und Gruppen

Methoden: Vortrag, Übung, Videofeedback, Diskussion, Gruppenarbeit

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Jens Quernheim/Rolf Mohr

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23205-12 **Termin:** Fr, 27.07.12 - So, 29.07.12 **Meldeschluss:** 15.06.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Vom Konflikt zur Kooperation

Selten eine Frage des Wollens, immer eine Frage des Könnens

Zielgruppe: Praktizierende und werdende Führungskräfte der DLRG; Interessenten/Teilnehmer an der Vereinsmanager - C-Ausbildung

Ziel: Einblick in Entstehen und Wesen konfliktärer Verläufe. Anstöße, Orientierung und Hilfe zum Auf- und Ausbau eines Verhaltensrepertoires, mit dem Konflikte abzuwenden, zu deeskalieren oder einzudämmen sind.

Nutzen: Wer führt, sollte Konflikte moderieren und schlichten können und die nützlichen Saiten von Verschiedenartigkeit zum Klingen bringen.

Inhalte:
- Innerpersönliche Konflikte
- Zwischenpersönliche Konflikte
- Konflikte zwischen Gruppen
- Ursachen von Konflikten
- Psychofallen
- Eigenheiten konfliktärer Verläufe
- Bedingungen und Instrumente der Konfliktvermeidung und -behebung

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Uschi Stöhr/Rolf Mohr

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23206-12 **Termin:** Fr, 13.07.12 - So, 15.07.12 **Meldeschluss:** 01.06.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Rhetorik für Fortgeschrittene

Vorträge rhetorisch anspruchsvoller gestalten und das Publikum nicht nur überzeugen, sondern auch begeistern!

Zielgruppe: Praktizierende und werdende Führungskräfte; Vorstandsmitglieder aller Gliederungsebenen; Interessenten/Teilnehmer der Vereinsmanager - C-Ausbildung

Voraussetzungen:
Übung im Sprechen vor anderen und der Wunsch, das eigene Rhetorik-Wissen und die praktischen Erfahrungen weiter zu vertiefen bzw. erweitern zu wollen

Ziel: Ziel unserer gemeinsamen Arbeit ist es, sich seiner Stärken im Vortrag bewusst zu werden und diese gekonnt einsetzen zu können.

Nutzen: Sich mitteilen zu müssen oder zu wollen, ist nicht immer einfach. Da die gesendete Botschaft meiner Rede jedoch beim Empfänger entsteht, ist es wichtig, mir meiner Wirkung bewusst zu sein, wenn ich vor mein Auditorium trete. Welche Aspekte meiner Rede sind die, welche die Menschen anspricht, mitreißt und zum Jubeln bringt? Was machen, was lassen? Was stärkt meine Botschaft, was schwächt sie? All' diesen Fragen werden wir uns stellen, damit wir im nächsten Vortrag bewusst mit unserer Wirkung "spielen" können.

Inhalte:
- Start - Flug - Landung: Aufbau einer gelungenen Rede
- Wir werden freie, spontane und vorbereitete Reden halten
- Umgang mit Hilfsmitteln
- Stimm-, Sprech- und Atemübungen
- Unser Körper redet mit. Sprechen wir die gleiche Sprache? Über den Einsatz der Körpersprache
- Bei aller Aufregung, was passiert bei und mit meinem Lampenfieber?
- Über den Umgang mit Störungen

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Jens Quernheim/Nicola Schälicke, Kerstin von Hollen

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23207-12 **Termin:** Fr, 08.06.12 - So, 10.06.12 **Meldeschluss:** 27.04.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Kommunikation - denn, es geht nicht, nicht zu kommunizieren

Zielgruppe: Führungskräfte und solche, die es werden wollen; Interessenten/Teilnehmer an der Vereinsmanager - C-Ausbildung

Voraussetzungen: Dein Körper, deine Augen, zwei Ohren und ein Mund

Ziel: Ziel unserer gemeinsamen Arbeit ist es, sich seiner Stärken im Vortrag bewusst zu werden und diese gekonnt einsetzen zu können.

Nutzen: Mit Menschen zu kommunizieren ist für uns existenziell. Ist das, was jemand sagt, auch das was er gemeint hat? Warum kommt es zu Missverständnissen und wie können diese vermieden werden? Was kann mein Beitrag zu einer gelungenen Kommunikation sein? Wie stellt man eine Win/Win Situation her? Was macht eine gute Gesprächsführung aus?
Sie können bewusst und gezielt mögliche Schwierigkeiten in der Kommunikation erkennen und entsprechend gegensteuern. Sie wissen was die Anteile einer gelungenen Kommunikation sind und werden diese in Zukunft einsetzen können.

Inhalte:
- Die vier Seiten einer Nachricht - nach Schulz von Thun
- Sender-, Empfängermodell
- Das Eisbergmodell
- Reflexion des eigenen Kommunikationsverhalten
- Gesprächsführung & Gesprächsvorbereitung
- Aktives Zuhören
- Wie gehe ich mit konflikthaften Situationen kommunikativ professionell um?

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Jens Quernheim, Kerstin von Hollen

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23208-12 **Termin:** Fr, 26.10.12 - So, 28.10.12 **Meldeschluss:** 14.09.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Vereinsmanager - C-Lehrgänge in organisatorischer Zuständigkeit des DLRG-Landesverbandes Nordrhein

Informationen und Anmeldung:

Die Anmeldung zu diesen Seminaren erfolgt **ausschließlich** über den:
DLRG-Landesverband Nordrhein
Niederkasseler Deich 293
40547 Düsseldorf
Internet: www.nordrhein.dlrg.de

Quali 1: Rhetorik - Grundlagen der Redekunst

Inhalte:
- Grundlagen der Kommunikation und der freien Rede
- Umgang mit Lampenfieber und Kritik
- Vorbereitung/Aufbau/Struktur von Redebeiträgen
- Hilfsmittel und Arbeitshilfen für Kurzreden
- Verständliche und überzeugende Argumentationstechniken
- Reden für jede Gelegenheit
- Auftritt und Wirkung vor Publikum

Referenten: Dietmar Winter/Katja Plum

Ort: Radevormwald

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

Termin: Fr, 15.06.2012 – So, 17.06.2012 **Meldeschluss:** 16.05.2012
Gebühr: Mit Vereinsempfehlung 130,00 € (ohne Vereinsempfehlung 310,00 €)

Quali 2: Im Gespräch überzeugen - Methoden und Strategien erfolgreicher Gesprächsführung

Inhalte:
- Optimale Vorbereitung
- Türöffner im Gespräch
- Das eigene Anliegen formulieren
- Ungewöhnliche Fragen
- Über Hände und Ohren intensiven Kontakt herstellen
- Gesprächstechniken für jede Phase des Gesprächs
- Kritischen Einwänden begegnen
- Gespräch zum positiven Abschluss bringen

Referenten: Dietmar Winter/ Petra Fleuth

Ort: Radevormwald

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

Termin: Fr, 14.09.12 - So, 16.09.2012 **Meldeschluss:** 22.08.12
Gebühr: Mit Vereinsempfehlung 130,00 € (ohne Vereinsempfehlung 310,00 €)

Quali 3: Erfolgreich streiten - Konfliktmanagement in Vereinen und Verbänden

Inhalte:
- Meine persönlichen roten Knöpfe erkennen
- Widersprüche und Konflikte frühzeitig wahrnehmen
- Phasen der Konfliktbearbeitung, Spielregeln
- Verhandeln mit dem Harvard-Konzept
- Mediation als Hilfe bei der Vermittlung
- Lösungsstrategien entwickeln

Referenten: Dietmar Winter/Petra Fleuth

Ort: Radevormwald

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

Termin: Fr, 26.10.12 - So, 28.10.12 **Meldeschluss:** 08.09.12
Gebühr: Mit Vereinsempfehlung 130,00 € (ohne Vereinsempfehlung 310,00 €)

Quali 4: Erfolgsfaktor Selbstcoaching - Motiviert im Ehrenamt

Inhalte:
- Bestandaufnahme der eigenen Lebenssituation
- Persönliche Zielfindung
- Verborgene Kraftquellen wieder entdecken/anzapfen
- Neue Motivation und Freude an der eigenen Arbeit
- Stress und Bournout vermeiden
- Eigene Stärken und Potentiale kennen lernen und weiterentwickeln
- Die richtigen Entscheidungen treffen
- Das Leben vereinfachen und entrümpeln
- Meine Schätze, meine Baustellen

Referenten: Dietmar Winter/Marina Spillner

Ort: Radevormwald

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

Termin: Fr, 30.11.12 - So, 02.12.12 **Meldeschluss:** 31.10.12
Gebühr: Mit Vereinsempfehlung 130,00 € (ohne Vereinsempfehlung 310,00 €)

Vereinsmanager - C-Lehrgänge in organisatorischer Zuständigkeit des DLRG-Landesverbandes Württemberg

Informationen und Anmeldung:

Die Anmeldung zu diesen Seminaren erfolgt
ausschließlich über den:

DLRG-Landesverband Württemberg
Mühlhäuser Str. 305
70378 Stuttgart
Internet: www.landesschule-wuerttemberg.dlrg.de

Ansprechpartner:
Markus Mang
Tel. 07 11 / 53 31 64
E-Mail: schulleiter@landesschule-wuerttemberg.dlrg.de

Konfliktmanagement

Zielgruppe: Interessierte ab 16 Jahren

Inhalte: Grundlagen des Konfliktmanagements: eigene Erfahrungen, eigene Bewertungen Konflikt / kein Konflikt, Entstehung von Konflikten, Konflikttypen: Referat, Teilnehmererfahrungen, Eskalationsstufen nach Glasl: Referat, Möglichkeiten der Deeskalation: Gruppenarbeit, Persönliches Konfliktverhalten, Handlungsmöglichkeiten: Reflexion, Grundlagen menschlicher Kommunikation nach Watzlawick, Schulz von Thun: Referat, Aktives Zuhören: praktische Übung in Kleingruppen, Pacing: praktische Übung, Werte und Moral bei der Entstehung von Konflikten, vom Unterschied zum Konflikt: Reflexion, Die Rolle der dritten Partei: Referat, praktische Übung, Reflexion, Lernerfolgskontrolle: Fragenkatalog

Referenten: Prof. Thomas Brunner, Alexander Bott, Ute Handke **Ort:** Stuttgart

Nr. 12-5260 **Termin:** Sa, 10.11.12 - So, 11.11.12 **Meldeschluss:** 12.10.12
Gebühr: 100,00 € Anmeldung bitte **nur** über den LV Württemberg!

Rhetorik

Zielgruppe: Interessierte ab 16 Jahren

Inhalte: Vorstellungsrunde mit Videoanalyse: praktische Übung, Reflexion, Rhetorische Wirkungsmittel: Referat, Freie Rede: Videotraining, Reflexion, Wortschatz: Input, praktische Übungen, Outfit: Input, praktische Übung, Sprachmodulation: praktische Übung, Argumentationsmodell: Referat, praktische Übung, Stegreifrhetorik: Übung Märchen, Redekonzept und Stichwortkarten: Referat, praktische Übung „Rede" mit Videoanalyse

Referenten: Markus Mang, Manuel Grund **Ort:** Stuttgart

Nr. 12-5230 **Termin:** Mi, 24.10.12 - Do, 25.10.12 **Meldeschluss:** 19.10.12
Gebühr: 100,00 € Anmeldung bitte **nur** über den LV Württemberg!

Basiswissen für Führungskräfte

Zielgruppe: Interessierte ab 16 Jahren

Inhalte: Einführung ins allgemeine Vereinsrecht, Satzung und Ordnungen, Aufgaben, Rechte und Pflichten der Vorstandsmitglieder, Einführung ins allgemeine Steuerrecht, Grundsätze der DLRG Finanzwirtschaft, Politische Arbeit, Versicherungen, Jahreshauptversammlungen und Tagungen der DLRG, Geschichte und Struktur der DLRG, Jugendarbeit, Technik, Ausbildung, Einsatz und Öffentlichkeitsarbeit in der DLRG

Referenten: Anton Gaus

1. Termin: **Ort:** Calw

Nr. 12-2290 **Termin:** Sa, 28.01.12 - So, 29.01.12 **Meldeschluss:** 05.01.12
Gebühr: 100,00 € Anmeldung bitte **nur** über den LV Württemberg!

2. Termin: **Ort:** Weikersheim

Nr. 12-2291 **Termin:** Sa, 24.03.12 - So, 25.03.12 **Meldeschluss:** 24.02.12
Gebühr: 100,00 € Anmeldung bitte **nur** über den LV Württemberg!

3. Termin: **Ort:** Giengen/Brenz

Nr. 12-2292 **Termin:** Sa, 21.04.12 - So, 22.04.12 **Meldeschluss:** 23.03.12
Gebühr: 100,00 € Anmeldung bitte **nur** über den LV Württemberg!

Eventmanagement

Zielgruppe: Interessierte ab 16 Jahren

Inhalte: Vorstellungsrunde, Gedanken zum Begriff Event: Fragenkatalog, praktische Übung, Grundlagen Projektmanagement: Referat, Projektplanung: Gruppenarbeit, Programm, Motto, Logo, ...: Referat, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Corporate Design: Referat, praktische Übung, Finanzierung, Kalkulation, Sponsoren, Fördergelder: Referat, Versicherungen, Mitarbeitermotivation: Input, praktische Übung, „Verkauf" und Umsetzung von Projektideen: Rollenspiel, Reflexion, Projektplanung detailliert: Expertengruppen

Referenten: Markus Mang, Alexander Bott, Barbara Heyn, Rainer Vögele **Ort:** Stuttgart

Nr. 12-5240 **Termin:** Fr, 20.04.12 - So, 22.04.12 **Meldeschluss:** 23.03.12

Gebühr: 100,00 € Anmeldung bitte **nur** über den LV Württemberg!

Digitale Fotografie und Bildbearbeitung

Zielgruppe: Interessierte ab 16 Jahren

Inhalte: Vorstellungsrunde, Erfahrungen mit digitaler Fotografie und Bildbearbeitung, künstlerische Grundlagen: Referat, technische Funktionen der Kamera: Referat, Praktische Übungen, Einführung in Adobe Photoshop: Referat und Übungsphasen, Retusche und Maskierung, Bearbeiten des eigenen Bildes, Rechtliche Grundlagen >> Bildrechte

Referenten: Rainer Vögele, Marco Krezdorn **Ort:** Weil der Stadt

Nr. 12-5401 **Termin:** Sa, 22.09.12 - So, 23.09.12 **Meldeschluss:** 21.08.12

Gebühr: 100,00 € Anmeldung bitte **nur** über den LV Württemberg!

Schatzmeister für Einsteiger

Zielgruppe: Interessierte ab 16 Jahren

Inhalte: Einführung, Vorstellungsrunde, Erwartungen der TN, Aufgaben Befugnisse und Verantwortung des Schatzmeisters, Wirtschaftsordnung: Referat, Steuerlicher Grundlagen: Referat, Übungen, Grundzüge der Gemeinnützigkeit: Referat, Übungen, Grundlagen ordnungsgemäßer Buchführung: Referat, Haushaltsplan: Referat, Jahresabschluss: Referat, Beitragswesen: Referat, Transfer in die Praxis

Referenten: Jürgen Radecke **Ort:** Stuttgart

Nr. 12-2280 **Termin:** Sa, 23.06.12 – So, 24.06.12 **Meldeschluss:** 25.05.12

Gebühr: 240,00 € Anmeldung bitte **nur** über den LV Württemberg!

Grundlagenseminar Verbandskommunikation

Zielgruppe: Einsteiger in der Öffentlichkeitsarbeit, die grundlegende Einsichten im Bereich Verbandskommunikation und vereinsspezifische Kommunikationsstrukturen erwerben wollen

Voraussetzungen:
Interesse an der Öffentlichkeitsarbeit

Ziel: Die Teilnehmer lernen die Aufgaben im Bereich Verbandskommunikation kennen

Nutzen: Sie erlernen die Grundlagen der Verbandskommunikation

Inhalte:
- Übersicht über die Aufgaben eines Leiters Verbandskommunikation
- Was ist Öffentlichkeitsarbeit?
- Ziele, Instrumente und Strategien der Öffentlichkeitsarbeit
- Zielgruppen
- Grundlagen der Pressearbeit

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ursula Jung/Andreas Lerg

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23240-12 **Termin:** Fr, 28.09.12 - So, 30.09.12 **Meldeschluss:** 17.08.12
Gebühr: 75,00 €

Internet und soziale Medien

Zielgruppe: Leiter Verbandskommunikation, Referenten Öffentlichkeitsarbeit, Webmaster der Gliederungen

Ziel: Verbesserung der Strukturierung des Internetauftritts und sinnvolle Nutzung sozialer Medien

Nutzen: Sie erhalten Tipps und Anregungen für die sinnvolle Außendarstellung Ihrer Gliederung im Internet und einen Einblick in die Nutzung von sozialen Medien.

Inhalte:
- Soziale Medien: Begriffe, Angrenzungen Technik, Beispiele
- Kommunikationsstrategie für das Internet
- Kommunikation mit Web 2.0 in der DLRG
- Was bedeutet Microblogging
- Twitter, Facebook und Google+
- YouTube, Flickr & Co
- Chance: Dialog statt Monolog
- Regeln für Corporate Blogs
- Podcasts & Videocasts
- Urheberrecht, Datenschutz und CD/CI im Internet
- Struktur und Aufbau des Internetauftritts
- Inhalte für das Internet erstellen

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Andreas Lerg/Johannes Pieper, Guido Schneider

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23241-12 **Termin:** Fr, 12.10.12 - So, 14.10.12 **Meldeschluss:** 31.08.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Workshop Fotografie

Der Weg zum anspruchsvollen Foto oder: "Ein Bild sagt mehr als tausend Worte."

Zielgruppe: Neulinge in der Öffentlichkeitsarbeit und solche, die ihre Fertigkeiten im Umgang mit der Kamera verbessern wollen.

VM D

Voraussetzungen:
Grundlagenkenntnisse in der Fotografie

50 plus

Ziel: Seminarteilnehmer erlernen die gestalterische Arbeit im fotografischen Bereich.

Nutzen: Sie erlernen die kreative Erstellung von Bilddokumenten, um erfolgreich in der Verbandskommunikation zu arbeiten.

Inhalte:
- Motivwahl
- Elemente der Bildgestaltung
- Technische Grundlagen
- Tipps zur Anschaffung von geeigneten Kameras und Zubehör
- Praktische Übungen
- Rechtsbeziehungen im Bereich Bild
- Kreative Präsentationstechniken
- Verschlagwortung und Archivierung

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Michael Siepmann/Marcus Savelsberg

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23242-12 **Termin:** Fr, 06.01.12 - So, 08.01.12 **Meldeschluss:** 25.11.11
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Workshop Krisenmanagement

Kommunikation in Konflikten und bei Krisen

Zielgruppe: Vorstandsmitglieder, die insbesondere mit der Außenvertretung des Verbandes beauftragt sind. Darüber hinaus Einsatzkräfte, die als "Kontaktperson Presse" im Einsatz tätig werden wollen.

VM A

Voraussetzungen:
Elementare Erfahrungen innerhalb der Außenvertretung des Verbandes

50 plus

Ziel: Konflikte und Krisen erkennen und lösen können sowie angemessen mit kommunikativen Mitteln auf öffentliche Darstellungen reagieren.

Nutzen: Sie erlernen Techniken und Verhaltensformen, um Konflikte und Krisen zu bewältigen und zur Weiterentwicklung Ihres Verbandes zu nutzen.

Inhalte:
- Ursachen von Konflikten und Krisen
- Konflikte als Normalfall
- Vom Konflikt zur Krise
- Hemmende, auslösende und verstärkende Faktoren
- Die Krise im Zeitablauf
- Rolle der Öffentlichkeit
- Rolle der Medien
- Bewältigung in Organisationen
- Erfolgsfaktoren
- Evaluierungstechniken und -grenzen

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ingrid Lehr-Binder/Andreas Lerg

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23243-12 **Termin:** Fr, 07.12.12 - So, 09.12.12 **Meldeschluss:** 26.10.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Workshop Internet (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Internetbeauftragte des Präsidiums

Voraussetzungen:
Einladung durch den Ressortleiter Verbandskommunikation

Ziel: Internetbeauftragte des Bundesverbandes werden so weiter qualifiziert, dass sie zu lösende Aufgaben selbstständig und zuverlässig bewältigen können.

Nutzen: Der Seminarteilnehmer lernt die neuen Aufgaben in Bezug auf die auf dem Server eingesetzten Programme kennen sowie Sicherheit im Umgang mit den Gliederungen.

Inhalte:
Einarbeitung der Internetbeauftragten des Präsidiums in die aktuellen Themenschwerpunkte des Arbeitskreises Internet

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Sascha Walther/Jens Bothe, Jan Gerle, Gero Thielsch

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23244-12 **Termin:** Fr, 05.10.12 - So, 07.10.12 **Meldeschluss:** 24.08.12
Gebühr: 75,00 €

TYPO3-Anwender-Schulung

Zielgruppe: Internetbeauftragte von Gliederungen, die auf TYPO3 umstellen wollen

Voraussetzungen:
Grundlegende Kenntnisse mit einem Computer und einem Textverarbeitungsprogramm

Ziel: Das selbstständige Erstellen eines Internetauftritts mit dem TYPO3-System der DLRG

Nutzen: Einblick in das CMS-System TYPO3. Wichtige Kenntnisse rund um einen Internetauftritt.

Inhalte:
- Einführung in das TYPO3-System der DLRG
- Einrichten einfacher Seiten und Seitenelemente
- Ziele und Inhalte eines Internetauftritts
- Rechte und Pflichten rund um Internetseiten (Texte, Bilder, Links)
- Einrichtung von Wappen, Sponsoren und anderer kleiner Elemente im TYPO3-System
- Einbinden einfacher Erweiterungen (z.B. Neuigkeiten, Formulare, Terminkalender) in TYPO3
- Umgang mit dem Internet Service Center (ISC)

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Johannes Pieper/Christian Clausen, Daniel Harke

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23245-12 **Termin:** Fr, 25.05.12 - So, 27.05.12 **Meldeschluss:** 13.04.12
Gebühr: 75,00 €

Nr. 23246-12 **Termin:** Fr, 29.06.12 - So, 01.07.12 **Meldeschluss:** 18.05.12
Gebühr: 75,00 €

Nr. 23247-12 **Termin:** Fr, 31.08.12 - So, 02.09.12 **Meldeschluss:** 20.07.12
Gebühr: 75,00 €

Schatzmeister für Einsteiger - Teil 1 (Grundlagen)

Alles, was Schatzmeister brauchen!

Zielgruppe: Schatzmeister und Nachwuchskräfte aus Ortsgruppen und Bezirken

Voraussetzungen:
Erste Buchführungskenntnisse und Berührungspunkte mit Fragen der Vereinsbesteuerung. Erfahrungen aus kaufmännischen Berufen oder ähnliche kaufmännische Qualifikationen sind hilfreich.

Ziel: Erarbeitung und Vermittlung von Grundlagen im Tätigkeitsfeld Schatzmeister.

Nutzen: Sie erhalten einen Überblick über die Aufgaben des Schatzmeisters in der DLRG und lernen die Vereinsanforderungen an die DLRG eigenständig anzuwenden.

Inhalte:
- Aufgaben, Befugnisse und Verantwortungsbereich des Schatzmeisters
- Steuerrechtliche Grundlagen der DLRG
- Grundlagen der Gemeinnützigkeit: Regeln der zeitnahen Mittelverwendung (Rücklagen), Spendenrecht
- Grundlagen der ordnungsgemäßen Buchführung am Beispiel der Einnahmenüberschussrechnung
- Umgang mit der DLRG-eigenen Wirtschaftsordnung

Hinweise: Einbringung von Praxisfällen erwünscht. Lehrgangsunterlagen werden elektonisch bereitgestellt.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Günther Seyfferle/Jürgen Radecke

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23260-12 **Termin:** Fr, 10.02.12 - So, 12.02.12 **Meldeschluss:** 30.12.11
Gebühr: 75,00 €

Schatzmeister für Einsteiger - Teil 2 (Grundlagen)

Buchführung in der DLRG. Was Schatzmeister der DLRG können müssen

Zielgruppe: Schatzmeister und Nachwuchskräfte aus Ortsgruppen und Bezirken

Voraussetzungen:
Erste Buchführungskenntnisse wünschenswert. Erfahrungen aus kaufmännischen Berufen oder ähnliche kaufmännische Qualifikationen sind hilfreich.

Ziel: Erarbeitung und Vermittlung von Grundlagen im Tätigkeitsfeld Schatzmeister inkl. Buchungen

Nutzen: Sie erhalten einen Überblick über die Aufgaben des Schatzmeisters in der DLRG und lernen, die Grundlagen der steuerrechtlichen und buchhalterischen Anforderungen an die DLRG eigenständig anzuwenden.

Inhalte:
- Einordnung der Buchführung in steuerliche Bereiche
- Buchführung als Einnahme-Überschussrechnung anhand von Mustergeschäftsvorfällen im DLRG Kontenplan:
  - Abschreibung und Dokumentation von Wirtschaftsgütern
  - Zuschüsse und Spenden buchen
  - Jahresabschluss, zeitnahe Mittelverwendung, Rücklagenbildung
  - Erstellung einer Vermögensübersicht
  - Erstellung Haushaltsplan
  - Buchungssystematik
  - Zuordnungen von Positionen

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Petra Vogel/Ulrich Sieren

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23261-12 **Termin:** Fr, 29.06.12 - So, 01.07.12 **Meldeschluss:** 18.05.12
Gebühr: 75,00 €

Schatzmeister-Wissen zu Steuerfragen im Verein (Aufbau)

Alles, was Schatzmeister brauchen!

Zielgruppe: Schatzmeister aus Ortsgruppen und Bezirken

Voraussetzungen:
Praktische Erfahrungen in der Buchführung der Gliederung und erste Berührungspunkte mit Fragen der Vereinsbesteuerung. Erfahrungen aus kaufmännischen Berufen oder ähnliche kaufmännische Qualifikationen sind hilfreich.

Ziel: Erarbeitung und Vermittlung von Grundlagen im Tätigkeitsfeld Schatzmeister.

Nutzen: Sie erhalten einen Überblick über die Aufgaben des Schatzmeisters in der DLRG und lernen die Grundlagen der steuerrechtlichen und buchhalterischen Anforderungen eigenständig anzuwenden.

Inhalte:
- Darstellung der steuerlichen Bereiche und der relevanten Steuerarten
- Vertiefung zu Gemeinnützigkeitsfragen und Haftungsansprüchen
- Grundlagen der Gemeinnützigkeit, Spenden, Rücklagen
- Steuerrechtliche Einordnung der DLRG
- Behandlung der Körperschafts-, Gewerbe- und Umsatzsteuer
- Der Verein als Arbeitgeber mit den Pflichten aus der Lohnsteuer und Sozialversicherung
- Erstellung einer Steuererklärung mit den amtlichen Formularen
- Leistungsverrechnung gegenüber Dritten (Rechnungsanforderung, Wachdienst, Dienstleistungen, Badbetreiber)
- Umgang mit der DLRG-eigenen Wirtschaftsordnung

Hinweise: Bitte zum Seminar eine Kopie eines vollständig dokumentierten Geschäftsjahresabschlusses und zugehörige Steuererklärungen Ihrer Gliederung mitbringen.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Günther Seyfferle/Charlie Wichmann

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23262-12 **Termin:** Fr, 09.03.12 - So, 11.03.12 **Meldeschluss:** 27.01.12
Gebühr: 75,00 €

Revisor und Kassenprüfer (Grundlagen)

Revisoren prüfen die wirtschaftliche/verbandliche Zielerreichung von Vorgaben/Beschlüssen des Vereins

Zielgruppe: Kassenprüfer, Revisoren der Gliederungsebene Landesverband, Bezirk und Ortsgruppe, Vorsitzende der Gliederungen, Bezirk und Ortsgruppe

Voraussetzungen:
Kenntnisse der ehrenamtlichen Geschäftsprozesse der Gliederungsebene, Erfahrungen im Umgang mit dem Jahresabschluss

Ziel: Qualifizierung zur Prüfungstätigkeit von Finanz- und Leistungszielen

Nutzen: Die Teilnehmer lernen den Managementprozess von Planung, Steuerung und Realisierung kennen, um eine Zielverfolgung zu beurteilen.

Inhalte:
- Erfolgsrechnung und Jahresabschluss im DLRG Kontenplan
- Steuerliche Einordnung der DLRG
- Auftrag, Befugnisse und Umfang der Revision
- Prüfungsschritte der Revision
- Erstellung revisionsfähiger Unterlagen
- Grundlagen der Gemeinnützigkeit, Spenden, Rücklagen
- Soll-Ist Haushaltsvergleich

Hinweise: Bitte zum Seminar eine Kopie eines Jahresabschlusses und eines Revisionsberichtes Ihrer Gliederung mitbringen; wenn möglich auch einen Belegordner aus Handkasse, Bank, sonstige.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Günther Seyfferle/Ralf Gödtel

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23264-12 **Termin:** Fr, 05.10.12 - So, 07.10.12 **Meldeschluss:** 24.08.12
Gebühr: 75,00 €

Fundraising I

Analyse, Planung, Durchführung und Kontrolle von Spendenwerbeaktionen

Zielgruppe: Schatzmeister; Leiter der Öffentlichkeitsarbeit; Interessierte an Fundraisingprojekten

Voraussetzungen:
Freude am Umgang mit Sprache und Texten, Bereitschaft zur Kommunikation und persönlicher Fördererbetreuung

Ziel: Sie lernen Fundraising als vielseitiges Finanzierungsinstrument kennen sowie seine Bedeutung als Mittel der Öffentlichkeitsarbeit einschätzen. Damit können Sie örtliche Maßnahmen der Mittelgewinnung professionell entwickeln und umsetzen.

Nutzen: Das Seminar hat einen hohen Alltagswert. Die erworbenen Kenntnisse sind auch in anderen Bereichen nutzbar, z. B. als Zusatzqualifikation für kaufmännische Angestellte.

Inhalte:
- Grundlagen der Spendeneinwerbung und Formen des Fundraisings
- Rechtsgrundlagen
- Ethik
- Zielgruppenanalyse und Spendersuche
- Gestaltung von Spendenwerbebriefen
- Spenderbindung
- Zusatznutzen Öffentlichkeitsarbeit
- Umgang mit Kritik
- Zuwendungsbestätigung

Hinweise: Bitte zu den oben genannten Themen Fragen und Probleme schriftlich zum Meldeschluss einreichen. Zum Lehrgang werden die "Fälle" präsentiert, kommentiert und mit den Teilnehmern Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ludger Schulte-Hülsmann/Maren Denia, Rona-Hella Lönnecke-Busch, Alexander Thurow, Bernhard Wagner

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23265-12 **Termin:** Fr, 06.07.12 - So, 08.07.12 **Meldeschluss:** 25.05.12
Gebühr: 75,00 €

Fundraising II

Fundraising-Praxis - Auge in Auge mit dem Förderer

Zielgruppe: Teilnehmer eines Basisseminars Fundraising I

Voraussetzungen:
- Teilnahme am Lehrgang Fundraising I
- Freude an Präsentation, Kommunikation und praktischer Überzeugungsarbeit im eigenen Umfeld

Ziel: Sie werden mit besonders sensiblen Themengebieten des Fundraisings vertraut gemacht. Gefundene Partnerschaften zu den Spendern sollen langfristig auf- und ausgebaut und auf eine freundschaftliche Basis geführt werden.

Nutzen: Das Seminar hat einen hohen Alltagswert. Die erworbenen Kenntnisse sind auch in anderen Bereichen nutzbar, z. B. als Zusatzqualifikation für kaufmännische Angestellte.

Inhalte:
- Telefonmarketing
- Neue Medien
- Spenderwünsche, Großspender, Spenderclub, Sonderspender/Notfallspender
- Erbschaft
- Reaktivierung
- Krisengespräche/Beschwerdemanagement
- Erarbeitung von Stellungnahmen und anderen Sonderbriefen
- Selbstmotivation
- Events

Hinweise: Bitte zu den oben genannten Themen Fragen und Probleme schriftlich zum Meldeschluss einreichen. Zum Lehrgang werden die "Fälle" präsentiert, kommentiert und mit den Teilnehmern Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ludger Schulte-Hülsmann/Maren Denia, Rona-Hella Lönnecke-Busch, Alexander Thurow

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23266-12 **Termin:** Fr, 31.08.12 - So, 02.09.12 **Meldeschluss:** 20.07.12
Gebühr: 75,00 €

DLRG-Vereinsbuchhaltung am PC (Grundlagen)

Buchführung am PC leicht gemacht!

Zielgruppe: Schatzmeister aus Ortsgruppen, Bezirken und Landesebenen

Voraussetzungen:
- Buchführungskenntnisse und Berührungspunkte mit Fragen der Vereinsbesteuerung
- Notebook mit USB-Port oder CD-Laufwerk
- Sichere Anwendung der Microsoft-Windows-Versionen Vista und Windows 7

Ziel: Sie lernen, mit dem Buchhaltungsmodul der DLRG-Vereinsverwaltungssoftware, eine Einnahmenüberschussrechnung mit der Musterbuchhaltung zu erstellen. Ergänzend werden Sie bei steuerrechtlichen Fragen unterstützt.

Nutzen: Sie lernen Grundlagen der EDV-Buchhaltung kennen.

Inhalte:
- Grundlagen der Buchführung
- Gliederung des Rechnungswesens und steuerliche Einordnung der DLRG
- Einführung in das DLRG-Buchhaltungsmodul
- Von der Buchführung zum Jahresabschluss
- Gruppenarbeiten von Testbuchungen
- Tipps und Tricks zum Buchhaltungsmodul

Hinweise: Bitte bringen Sie Buchführungsbeispiele aus der Praxis mit.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Günther Seyfferle/Norbert Hofsäss

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 32263-12 **Termin:** Fr, 14.09.12 - So, 16.09.12 **Meldeschluss:** 03.08.12
Gebühr: 75,00 €

Versicherungsschutz in der DLRG

"Vor dem Schaden informiert sein!"

Zielgruppe: Ansprechpartner für den Bereich Versicherung - alle Gliederungsebenen -

Voraussetzungen:
Interesse an dieser Aufgabe

Ziel: Vermittlung von Grundkenntnissen und sachgerechten Informationen über verschiedene Versicherungsarten.

Nutzen: Sie setzen sich mit allen relevanten Möglichkeiten und Grenzen des Versicherungsschutzes in der DLRG auseinander und gewinnen an Sicherheit in wichtigen versicherungsrechtlichen Fragen Ihrer Gliederung.

Inhalte:
- Versicherungsschutz als Risikominimierung
- Einschätzung/Definition DLRG-spezifischer Risiken
- Haftungsrisiken für Gliederungen (z.B. beim Einsatz privater Kfz)
- Verantwortung des Vorstandes einer Gliederung
- Gesamtkonzeption der obligatorischen und optionalen Versicherungsrahmenangebote in der DLRG
- Praktisches Verhalten im Schadenfall
- Neuerungen im Versicherungsschutz

Hinweise: Bitte zu den oben genannten Themen Ihre Fragen und Probleme schriftlich zum Meldeschluss einreichen. Zum Lehrgang werden dann die "Fälle" präsentiert, kommentiert und mit den Teilnehmern Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Florian Nötzel-Albertus/Mandy Gloger

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23280-12 **Termin:** Fr, 27.07.12 - So, 29.07.12 **Meldeschluss:** 15.06.12
Gebühr: 75,00 €

Allgemeine Multiplikatorenschulung in der DLRG

Die Arbeit des Multiplikators

Zielgruppe: Ausbilder aller Fachrichtungen in der DLRG, die in der Lizenz-, Lehrschein- oder Ausbilder/Prüfer-Ausbildung mitarbeiten wollen.

Voraussetzungen:
- DLRG-Mitgliedschaft
- Lehrschein (bzw. Trainer - C Breitensport (Rettungsschwimmen) des DOSB) oder Qualifikation Ausbilder/Prüfer mit gültiger Prüfberechtigung (X81) der DLRG
- Mitteilung des jeweiligen Ressorts (Fachgebiet lt. PO) mit der Anmeldung
- Befürwortung des Landesverbandes
- Ausgefüllter Personalbogen

Ziel: Der Teilnehmer soll Grundsätze und Regeln der Didaktik und Methodik in der Ausbildung der Ausbilder der DLRG anwenden und weitergeben können.

Nutzen: Sie können Ausbilder ausbilden!

Inhalte:
- Analyse des Ist-Standes in der DLRG
- Der Bildungsanspruch und die Ausbildung in der DLRG
- Rollenverständnis des Ausbilders und Multiplikators in der DLRG
- Lehr- und Lernverhalten, Lernmotivation in der Erwachsenenbildung
- Lehrgangsvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung
- Organisation und Durchführung von Lernerfolgskontrollen in der Lizenzausbildung, Lehrscheinausbildung und Ausbilder-/Prüfer-Ausbildung der DLRG
- Praktische Anwendungen, Beobachten und Bewerten

Hinweise: Der "Personalbogen Prüfung zum Multiplikator" ist als Download abrufbar: www.dlrg.de --> Für Mitglieder --> Ausbildung --> Download
Der Umgang mit den Rahmen-Richtlinien der DLRG, den Prüfungsordnungen der DLRG und die Kenntnis dieser Vorschriften werden für alle Teilnehmer vorausgesetzt.
Im Rahmen des Lehrgangs bearbeiten die Teilnehmer gemeinsam Themenstellungen, die im Vorfeld des Lehrgangs vorzubereiten sind (Hausaufgabe). Diese Themen werden am Tag der endgültigen Lehrgangseinladung im geschützten Bereich eingestellt und sind nach Möglichkeit mit den (Technischen) Leitern Ausbildung oder Einsatz der LV (erhalten die Themen parallel) abgestimmt vorzubereiten.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: X90]

Referenten: Thorsten Reus/Horst Auer, Maria Bergmann, Bonnie Bernburg, Hartwig Czach, Bernd Evers, Rüdiger Hüls, Astrid Kamps, Uwe Kamps, Wilfried Keil, Hans-Ulrich Klatt, Kurt-Meyer Bergmann, Carmen Reus, Viola Seipelt

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23300-12	**Termin:** Fr, 30.03.12 - So, 01.04.12 **Gebühr:** 60,00 €	**Meldeschluss:** 17.02.12
Nr. 23301-12	**Termin:** Fr, 27.04.12 - So, 29.04.12 **Gebühr:** 60,00 €	**Meldeschluss:** 16.03.12
Nr. 23302-12	**Termin:** Fr, 31.08.12 - So, 02.09.12 **Gebühr:** 60,00 €	**Meldeschluss:** 20.07.12

Referentenschulung für die Allgemeine Multiplikatorenschulung und Fachausbildung Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen (Einladungslehrgang)

Optimierung der Lehrgangsformen und -inhalte für die Aus- und Fortbildung von Multiplikatoren der DLRG, Fortbildung der Referenten

Zielgruppe: Referenten aus den Landesverbänden für die zentrale Multiplikatorenausbildung gemäß Beschluss Tagung Leiter Ausbildung 2002 TOP A 3.4

Voraussetzungen:
Meldung durch den Leiter Ausbildung des jeweiligen Landesverbandes oder Beauftragung durch den Leiter Ausbildung des Präsidiums

Ziel: Entwicklung und Vervollkommnung der Lehrgangskonzepte, Fortbildung der Referenten

Nutzen: Die Allgemeine Multiplikatorenausbildung und die Ausbildung zum Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen werden hinsichtlich Inhalt und Konzept überprüft und an aktuelle Standards angepasst. Die Referenten werden weitergebildet.

Inhalte:
- Auswertung bereits durchgeführter Lehrgänge
- Planung der Referenteneinsätze
- Erarbeitung/Beiträge zu Schriftsätzen und Stellungnahmen an den DOSB, BFS oder vergleichbare Institutionen
- Abstimmung der konkreten Lehrgangskonzeptionen
- Fragen der Organisation und Durchführung
- Weiterbildung der Referenten

Hinweise: Es gilt eine gesonderte Reisekostenregelung, die mit der Einladung bekannt gegeben wird.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Thorsten Reus/Astrid Kamps, Thomas Prusko, Jürgen Voigt

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23303-12 **Termin:** Fr, 27.01.12 - So, 29.01.12 **Meldeschluss:** 16.12.11
Gebühr: 0,00 €

Nr. 23304-12 **Termin:** Fr, 05.10.12 - So, 07.10.12 **Meldeschluss:** 24.08.12
Gebühr: 0,00 €

DLRG

3. Symposium Schwimmen
18. bis 20. Oktober 2012
Zukunft Schwimmen - na(h) sicher!

Vom 18. bis 20. Oktober 2012 wird unter dem Motto „Zukunft Schwimmen - na(h) sicher!" in Bad Nenndorf die Tradition der bisherigen Symposien fortgesetzt. Schwimmausbilder, Pädagogen, Wissenschaftler und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens referieren und diskutieren rund um das Thema Schwimmen, mit dem Ziel strategische Impulse zur Schwimmausbildung zu setzen.

Gesundheit – Generationen – Schwimmbäder
Zu diesen drei Schwerpunktaspekten werden die Referenten aus Forschung, Lehre und Praxis ihre Erfahrungswerte mit Ihnen gemeinsam erörtern und analysieren, um daraus Ideen und Ziele für die Zukunft zu entwickeln.

Interessieren Sie alle Neuigkeiten rund um das Symposium? Dann abonnieren Sie unsere Infomail und bestellen das Programmheft im Internet oder mit dieser Postkarte. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter **www.dlrg.de/symposium.**

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Symposium? Sprechen Sie uns gerne an:
symposium@dlrg.de oder 0 57 23 . 9 55-4 35

Die Anmeldung zum Symposium ist ab Frühjahr 2012 möglich.

Veranstalter:
DLRG Präsidium, Im Niedernfeld 1-3,
31543 Bad Nenndorf

Verantwortlich:
Helmut Stöhr, Leiter Ausbildung

Schwimmausbildung im Ausland (Einladungslehrgang)

Für Eltern oft eine ad hoc Entscheidung - doch für den Ausbilder ein geplanter Prozess!

Zielgruppe: Interessenten an der Durchführung von Schwimmkursen im Ausland

Voraussetzungen:
- Lehrschein (181) oder Ausbilder Schwimmen (182) oder Fachübungsleiter C Schwimmen (Trainer C Schwimmen)
- Mehrjährige Erfahrung in der Schwimmausbildung
- Mindestalter 23 Jahre
- Bereitschaft zum Einsatz im Ausland im Jahr 2012
- Mindesteinsatzzeit ab 3 Wochen
- Mitgliedschaft in der DLRG

Ziel: Vorbereitung auf die Durchführung von Schwimmkursen in Kooperation mit dem Reiseveranstalter TUI

Nutzen: Sie führen Schwimmausbildung in einer Urlaubsatmosphäre durch.

Inhalte:
- Anforderungen an den Ausbilder und Rahmenbedingungen für seinen Einsatz
- Das Erscheinungsbild des Ausbilders im Einsatz
- Methodisch-didaktische Erfordernisse für die Schwimmausbildung
- Versicherungsrechtliche Aspekte

Hinweise: Alle Anmeldungen zum Lehrgang werden zunächst auf einer Warteliste erfasst. Die Zulassung zum Lehrgang erfolgt dann zum Meldeschluss mit einer Einladung.
Die endgültige Zusage für einen Einsatz im Ausland sowie die Koordination der Zeit und des Ortes erfolgt im Lehrgang. Es wird pro Hotel und Einsatzzeit jeweils nur ein Schwimmlehrer eingesetzt.
Lehrgangsbeginn: Samstag ca. 12:00 Uhr. Es gilt eine gesonderte Reisekostenregelung, die mit der Einladung bekannt gegeben wird.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Uschi Stöhr/Viola Seipelt, Helmut Stöhr

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23400-12 **Termin:** Sa, 28.01.12 - So, 29.01.12 **Meldeschluss:** 16.12.11
Gebühr: 25,00 €

Schwimmausbildung im Ausland - Nachbereitung (Einladungslehrgang)

Nachbereitung der Schwimmkurse im Ausland

Zielgruppe: Eingesetzte Schwimmlehrer der Schwimmkurse in Kooperation mit dem Reiseveranstalter TUI

Voraussetzungen:
- Einsatz als Ausbilder im Jahr 2012
- Einladung durch den Leiter Ausbildung des Bundesverbandes

Ziel: Auswertung des Einsatzes.

Nutzen: Erwerb von Erkenntnissen für die eigene Arbeit

Inhalte:
Erfahrungsaustausch

Hinweise: Es gilt eine gesonderte Reisekostenregelung, die mit der Einladung bekannt gegeben wird.
Lehrgangsbeginn: Samstag ca. 12:00 Uhr

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Uschi Stöhr/Viola Seipelt, Helmut Stöhr

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23401-12 **Termin:** Sa, 17.11.12 - So, 18.11.12 **Meldeschluss:** 05.10.12
Gebühr: 0,00 €

Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul A

Schwerpunkt: Die "Schwimmstunden" im ersten Lebensjahr (3. - 12. Monat)

Zielgruppe: Lehrscheininhaber; Fachangestellte und Meister in Bäderbetrieben; Sportlehrer, Physiotherapeuten, Hebammen

Voraussetzungen:
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Bronze - (151)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) (8 Doppelstunden)
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)

Ziel: Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen zum Säuglingsschwimmen

Nutzen: Sie erhalten fachliche Kenntnisse im Sinne einer Einstiegsqualifikation.

Inhalte:
- Kursorganisation
- Entwicklung des Kindes
- Methodisch-didaktische Aspekte und Unterrichtskonzepte (Stundenaufbau, -inhalte, -gestaltung)
- Übungen, Spiele, Lieder
- Griff- und Tauchtechniken
- Rettungs- und Erste Hilfe-Maßnahmen beim Säugling und Kleinkind
- Versicherungsrechtliche Fragen beim Säuglings- und Kleinkindschwimmen

Hinweise: Um eine störungsfreie Lernatmosphäre für alle Teilnehmer des Lehrganges zu gewährleisten, ist eine Mitnahme von Kindern in den Seminarraum nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Jens Quernheim/Michael Biegemann, Anne Katrin Hinsch, Florian Nötzel-Albertus

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23402-12	**Termin:** Fr, 13.01.12 - So, 15.01.12 **Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)	**Meldeschluss:** 02.12.11
Nr. 23403-12	**Termin:** Fr, 07.09.12 - So, 09.09.12 **Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)	**Meldeschluss:** 27.07.12

Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul B

Schwerpunkt: Eltern-Kind-Schwimmen im 2. und 3. Lebensjahr

Zielgruppe: Lehrscheininhaber; Fachangestellte und Meister in Bäderbetrieben; Sportlehrer, Physiotherapeuten, Hebammen

Voraussetzungen:
- Teilnahme am Lehrgang Säuglings-/Kleinkindschwimmen Modul A oder Säuglingsschwimmen bei der DLRG
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)

Ziel: Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen zum Kleinkindschwimmen.

Nutzen: Sie erweitern Ihre zielgruppenspezifische Handlungskompetenz. Sie bauen Ihre Kenntnisse vom Säuglings-/Kleinkindschwimmen Modul A (Eltern-Kind-Schwimmen 1. Lebensjahr) aus und erhalten für Ihre Unterrichtspraxis neue entwicklungsgerechte Anregungen.

Inhalte:
- Entwicklungspsychologische Voraussetzungen
- Unterrichtskonzepte (Stundenaufbau, -inhalte, -gestaltung)
- Sicherheitshinweise und Unfallvermeidung
- Umgang mit Angst
- Einsatz von Schwimm-/Auftriebshilfen und Material
- Erweiterte Möglichkeiten zu den Griff-/Tauchtechniken
- Spiele, Übungen, Lieder

Hinweise: Um eine störungsfreie Lernatmosphäre für alle Teilnehmer des Lehrganges zu gewährleisten, ist eine Mitnahme von Kindern in den Seminarraum nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Jens Quernheim/Anne Katrin Hinsch

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23404-12	**Termin:** Fr, 27.01.12 - So, 29.01.12 **Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)	**Meldeschluss:** 16.12.11
Nr. 23405-12	**Termin:** Fr, 09.11.12 - So, 11.11.12 **Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)	**Meldeschluss:** 28.09.12

Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul C

Unterricht - planen, durchführen, reflektieren

Zielgruppe: Lehrscheininhaber; Fachangestellte und Meister in Bäderbetrieben; Sportlehrer, Physiotherapeuten, Hebammen

Voraussetzungen:
- Teilnahme an einem Lehrgang Säuglings- und/oder Kleinkindschwimmen
- Unterrichtserfahrung im Säuglings- und/oder Kleinkindschwimmen
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)

Ziel: Vermittlung weiterführender theoretischer und praktischer Kenntnisse im Bereich Säuglings- und Kleinkindschwimmen

Nutzen: Sie erhalten aufbauend auf Ihr Wissen und den Kurs Säuglings-/Kleinkindschwimmen (Einstiegsqualifikation) fachliche Kenntnisse, die für den erfahrenen Kursleiter von Interesse sind.

Inhalte:
- Video-Aufnahme mit detaillierter Rückmeldung zum Unterrichtsverhalten
- Unterrichtsaufbau, -inhalte, -gestaltung
- Unterrichtsplanung, -durchführung, -reflexion
- Mehr Lieder, Spiele, Übungen,
- Mehr Tipps und Tricks zum Unterrichtsverhalten

Hinweise: Für eine Analyse/Auswertung konkreter Unterrichtssituationen bringen Sie bitte zum Seminar Videos/DVDs und/oder Fotos (auch digital) von (Ihren) Säuglings-/Kleinkindschwimmkursen mit.
Um eine störungsfreie Lernatmosphäre für alle Teilnehmer des Lehrganges zu gewährleisten, ist eine Mitnahme von Kindern in den Seminarraum nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Jens Quernheim/Dr. Lilli Ahrendt

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23406-12 **Termin:** Fr, 05.10.12 - So, 07.10.12 **Meldeschluss:** 24.08.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Aqua-Fitness in der Schwangerschaft

Bewegung und Entspannung im Wasser vom 4. Monat bis zum Tag der Geburt

Zielgruppe: Lehrscheininhaber; Sportlehrer; Fachangestellte und Meister in Bäderbetrieben; Hebammen

Voraussetzungen:
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Bronze - (151)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) (8 Doppelstunden)
- Erfahrung im Bereich Aqua-Fitness (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)

Ziel: Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen zum Bewegungstraining für Schwangere im Wasser.

Nutzen: Sie erhalten die erforderlichen Grundkenntnisse, um Aqua-Fitness für Schwangere anzubieten sowie Kenntnisse über die physischen und psychischen Veränderungen einer Frau nach der Geburt.

Inhalte:
- Veränderungen des mütterlichen Organismus
- Gefahren und Kontraindikationen
- Positive Auswirkungen auf den Körper bei der Bewegung im Wasser
- Kursplanung und Organisation (Stundenaufbau, -inhalte und Möglichkeiten der Kursgestaltung)
- Praktische Hinweise zur Durchführung
- Wie verhalte ich mich, wenn eine Schwangere an meinem "normalen" Aqua-Fitness-Kurs teilnimmt?
- Physische und psychische Veränderungen nach der Schwangerschaft
- Aqua-Fitness auch genial zur Rückbildung

Hinweise: Um eine störungsfreie Lernatmosphäre für alle Teilnehmer des Lehrganges zu gewährleisten, ist eine Mitnahme von Kindern in den Seminarraum nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Jens Quernheim/Sandra Eberlein

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23407-12 **Termin:** Fr, 06.07.12 - So, 08.07.12 **Meldeschluss:** 25.05.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Behindertenschwimmen (Körperbehinderung) - Grundlagenlehrgang

Zielgruppe: Ausbilder mit Interesse an der Behindertenarbeit: Lehrscheininhaber, Sportlehrer an Sonderschulen, Fachübungsleiter-Anwärter Behindertenschwimmen, Ausbildungsassistenten

Voraussetzungen:
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Bronze - (151) oder Ausbildung entsprechend den Anforderungen nach KM-Erlass des jeweiligen Bundeslandes
- Mehrjährige Ausbildertätigkeit im Schwimmen (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)

Ziel:
- Zielgruppenorientierte Grundlagenvermittlung für das Schwimmen für Menschen mit Handicaps
- Bedürfnisorientierte Vermittlung entsprechender Erlasse
- Erstellen von Übungsreihen

Nutzen: Vorhandene Kenntnisse werden zielgruppenorientiert erweitert und in Theorie und Praxis erprobt. Kenntnisse der sicherheitsrelevanten Erfordernisse werden vermittelt.

Inhalte:
- Garantenstellung des Ausbilders/Erlasslage
- Ausbilderpersönlichkeit
- Therapeutische Wirkung des Wassers
- Medizinische Grundkenntnisse
- Umgang mit verhaltensauffälligen Teilnehmern
- Erworbene und angeborene Behinderungen/Einschränkungen
- Hyperaktivität, AD(H)S, Autismus
- Umgang mit Angst
- Grenzen des eigenverantwortlichen Handelns

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 191]

Referenten: Sonja Wilharm/Dr. Wolfgang Bömmel, Rita Niemöller

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23408-12 **Termin:** Fr, 15.06.12 - So, 17.06.12 **Meldeschluss:** 04.05.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Behindertenschwimmen (Körperbehinderung) - Aufbaulehrgang

Zielgruppe: Ausbilder mit Erfahrungen in der Behindertenarbeit: Lehrscheininhaber, Sportlehrer an Sonderschulen, Übungsleiter, Fachübungsleiter Behindertenschwimmen, Ausbildungsassistenten

Voraussetzungen:
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)
- Besuch eines Grundlagenlehrganges (Körperbehinderung)

Ziel: In Vortragsform, Kolloquium, Praxisdemonstrationen und eigenem Üben sollen u. g. Themen erläutert und erarbeitet werden.

Nutzen: Vorhandene Kenntnisse werden zielgruppenorientiert erweitert und in Theorie und Praxis erprobt.

Inhalte:
- Vertiefung der medizinischen Kenntnisse
- Behinderungs- und Krankheitsformen des Stütz- und Bewegungsapparates, der inneren Organe, Erkrankungen des sensorischen Bereichs
- Vertiefung der Kenntnisse über Querschnittslähmung/Spina bifida
- Umgang mit Notfallmedikation im Übungsbetrieb
- Epilepsie, Multiple Sklerose, Schlaganfall, Muskelerkrankungen etc.
- Erarbeiten von Übungseinheiten an ausgesuchten Beispielen aus Eigenerfahrung im Umgang mit Körperbehinderten/Menschen mit Handicaps
- Kenntnisse der Klassifizierung von Wettkampfregeln im Behindertensport

Hinweise: Auf besondere Bedürfnisse des Teilnehmerkreises kann eingegangen werden. (Bitte bei der Seminaranmeldung Themen beschreiben)

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 191]

Referenten: Sonja Wilharm/Dr. Wolfgang Bömmel, Rita Niemöller, Jürgen Wildhagen

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23409-12 **Termin:** Fr, 14.09.12 - So, 16.09.12 **Meldeschluss:** 03.08.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Behindertenschwimmen (Geistige Behinderung) - Grundlagenlehrgang

Zielgruppe: Ausbilder mit Erfahrung in der Behindertenarbeit: Lehrscheininhaber, Sportlehrer an Sonderschulen, Übungsleiter u.a.

Voraussetzungen:
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Bronze - (151) oder Ausbildung entsprechend den Anforderungen nach KM-Erlass des jeweiligen Bundeslandes
- Mehrjährige Ausbildertätigkeit im Schwimmen (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)

Ziel: In Vortragsform, Kolloquium, Praxisdemonstrationen und durch eigenes Üben sollen die unten genannten Fragestellungen erörtert werden.

Nutzen: Sie lernen, Ihre bestehenden Kenntnisse zielgruppenorientiert anzuwenden.

Inhalte:
- Pädagogische, psychomotorische und methodische Grundsätze des Schwimmunterrichts mit Behinderten
- Spezifische Besonderheiten im Umgang mit geistig Behinderten
- Alltagsmaterialien als Lernhilfen kennenlernen und erfinden
- Anforderungen an den Ausbilder
- Sicherheitsaspekte
- Voraussetzungen für die Betreuung Behinderter durch die DLRG
- Kooperationsformen zwischen der DLRG, Schulen und Rehabilitationseinrichtungen

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 191]

Referenten: Viola Seipelt/Hermann Grams

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23410-12 **Termin:** Fr, 17.02.12 - So, 19.02.12 **Meldeschluss:** 06.01.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Behindertenschwimmen (Geistige Behinderung) - Aufbaulehrgang

Zielgruppe: Ausbilder mit Erfahrung in der Behindertenarbeit: Lehrscheininhaber, Sportlehrer an Sonderschulen, Übungsleiter u.a.

Voraussetzungen:
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)
- Besuch eines Grundlagenlehrgangs (Geistige Behinderung)

Ziel:
- Erweiterung der Lehrkompetenzen
- Erarbeitung praktischer Beispiele

Nutzen: Austausch von Praxiserfahrungen und Hilfe für die Planung und Durchführung von Unterrichtsstunden

Inhalte:
- Ausgewählte didaktisch-methodische Fragestellungen:
  - zum Bewegungslernen im Schwimmen
  - zu Lernhilfen und Materialien
- Planen von Schwimmfesten und Wettbewerben
- Integration und Kooperation mit anderen Gruppen vor Ort

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 191]

Referenten: Viola Seipelt/Hermann Grams

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23411-12 **Termin:** Fr, 30.11.12 - So, 02.12.12 **Meldeschluss:** 19.10.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Kreative und spielerische Übungsformen im Schwimmen

Vielfalt = Abwechslung = Freude = hoher Lerneffekt!

Zielgruppe: Aktive Lehrscheininhaber; Multiplikatoren mit mindestens zweijähriger Tätigkeit

50 plus

Voraussetzungen:
Mehrjährige aktive Ausbildungstätigkeit (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)

Ziel: Verbesserung der Übungsvielfalt

Nutzen:
Durch ein systematisches Herangehen an die Entwicklung von Übungsformen kann der Lernprozess wesentlich unterstützt werden.

Inhalte:
- Theorie:
  - Was ist Spielen?
  - Bedeutung der Spiele
  - Vielfältiges Lernen mit kleinen Spielen
  - Didaktik/Methodik der Spiele
- Praxis:
  - Schwimmen (Kraul-, Brust- und Rückenschwimmen)
  - Grundfertigkeiten (Tauchen, Springen, Gleiten, Atmen, Fortbewegen)
- Die Spieledatei (Kurzform)

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 191]

Referenten: Sven Pringal/Ralf Oskar Bischoff, Stefan Thielen

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23412-12 **Termin:** Fr, 29.06.12 - So, 01.07.12 **Meldeschluss:** 18.05.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Theorie und Praxis in der Schwimmausbildung

Neuer Schwung in der Schwimmausbildung durch neue Aspekte in Theorie und Praxis

Zielgruppe: Lehrscheininhaber; Multiplikatoren

50 plus

Voraussetzungen:
Aktive Ausbildungstätigkeit (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)

Ziel:
Vermittlung neuer wissenschaftlicher Ansätze aus dem Schwimmen und ihre didaktisch-methodische Umsetzung für die Lehrtätigkeit in der DLRG

Nutzen:
Sie professionalisieren Ihre Rolle als Ausbilder im Schwimmen.

Inhalte:
- Anfängerschwimmen
- Differenziertes methodisches Instrumentarium für unterschiedliche Altersgruppen
- Entwicklung und Erarbeitung von Varianten für differenzierte Curricula und Unterrichtsansätze

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 191]

Referenten: Sven Pringal/Michael Hedenus, René Plaeschke

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23413-12 **Termin:** Fr, 26.10.12 - So, 28.10.12 **Meldeschluss:** 14.09.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Theorie und Praxis der Leistungssteigerung in der Schwimmausbildung

Die Schnittstelle zwischen Anfängerschwimmen und rettungssportlichem Schwimmen

Zielgruppe: Lehrscheininhaber

Voraussetzungen:
- Lehrschein (181)
- Erfahrungen (aktuell oder zur Zeit ruhend) in der trainingssportlichen Ausbildung von Schwimmgruppen Fortgeschrittener (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)

Ziel: Erweiterung des Wissens über Trainingsplanung/Schwimmtechniken

Nutzen:
- Erfolgreichere Ausbildung durch besser geschulte Ausbilder
- Erhöhter Stellenwert des Ausbilders
- Gezieltere Vorbereitung auf Wettkämpfe

Inhalte:
- 2., 3. bzw. 4. Schwimmart (Theorie und Praxis in der Schwimmhalle)
- Voraussetzungen/Technik in Theorie und Praxis
- Allgemeine Trainingslehre
- Aufbau Trainingsplan
- Möglichkeiten zur Leistungssteigerung
- Grundlagen der Leistungsphysiologie

Hinweise: Im praktischen Teil der Ausbildung werden die Teilnehmer je nach Bedarf bzw. Interesse in Übungsgruppen eingeteilt.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 191]

Referenten: Sven Pringal/Michael Hedenus, René Plaeschke

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23414-12 **Termin:** Fr, 07.12.12 - So, 09.12.12 **Meldeschluss:** 26.10.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Theorie und Praxis des Schnorcheltauchens

Gewußt wie - "Schnorcheln" kinderleicht!

Zielgruppe: Lehrscheinanwärter/Lehrscheininhaber; Multiplikatorenanwärter

Voraussetzungen:
- Anwärter/Inhaber Lehrschein (181)
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Nachgewiesene Tauchtauglichkeit (nicht älter als 4 Wochen lt. PO 161.1)

Ziel:
- Erwerb der Grundlagen des Schwimmens und Tauchens mit Grundausrüstung
- Ablegen des Deutschen Schnorcheltauchabzeichens
- Erwerb der Ausbildungsbefähigung für das Deutsche Schnorcheltauchabzeichen

Nutzen: In kompakter Form Schnorcheltauchen können und ausbilden können

Inhalte:
- Physikalische Grundlagen
- Vorbeugung vor Unfällen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen
- Physiologische Grundlagen
- Unterwasserzeichensprache
- Methodisches Vorgehen in Theorie und Praxis
- Prüfung in Theorie und Praxis

Hinweise: Das Handbuch Schnorcheltauchen (aktuelle Auflage) ist zum Lehrgang mitzubringen.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 161]

Referenten: Sven Pringal/Dr. Uwe Hoffmann, Dr. Harald Rehn

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23415-12 **Termin:** Fr, 28.09.12 - So, 30.09.12 **Meldeschluss:** 17.08.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Theorie und Praxis in der Rettungsschwimmausbildung

Rettungsschwimmen als Ausbilder der DLRG interessant gestalten

Zielgruppe: Lehrscheininhaber; Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen

Voraussetzungen: Lehrschein (181)

Ziel: Weiterentwicklung des Eigenrepertoires

Nutzen:
- Kennenlernen neuer Methoden in Theorie und Praxis
- Zur Anerkennung als Lizenzverlängerung empfohlen

Inhalte:
- SERC (Simulated Emergency Response Competition) in Theorie und Praxis: Eine alternative Übungsform für die Rettungsschwimmpraxis
- Motivation: Motivatoren in der Rettungsschwimmausbildung gezielt einsetzen, um den Lehrerfolg zu steigern
- "Die Kraft der Stimme": Informationstransport über Bewegungsabläufe bei der Erklärung der Ausführung von Rettungsschwimmtechniken
- Lehrkonflikte in der Rettungsschwimmausbildung: Die Methode der kollegialen Beratung für "schwierige Fälle" mit Ausbildern oder Kursteilnehmern aus der eigenen Ortsgruppe
- Schwierige Theorieinhalte der Rettungsschwimmausbildung und geeignete Methoden ihrer Vermittlung

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 191]

Referenten: Dr. Marc Tichy

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23416-12 **Termin:** Fr, 18.05.12 - So, 20.05.12 **Meldeschluss:** 06.04.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Theorie und Praxis der Rettungsschwimmausbildung in der Schule

Rettungsschwimmen für Schule und Ganztag aktualisieren

Zielgruppe:
- Sportlehrer, die im Schulschwimmen eingesetzt sind
- Schulschwimmlehrer
- Lehrkräfte im Schulschwimmen
- Lehrscheininhaber

Voraussetzungen:
- "Lehrschein" (181) für Sportlehrer oder Lehrschein (181)
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) 8 Doppelstunden (nicht älter als 3 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) 4 Doppelstunden (nicht älter als 2 Jahre)
- Befürwortung der Gliederung/Organisation

Ziel: Zeitliche Verlängerung der Prüfungsberechtigung zur Abnahme von Schwimm- und Rettungsschwimmprüfungen gemäß der Deutschen Prüfungsordnung Schwimmen/Rettungsschwimmen.

Nutzen: Erhaltung der Qualifikation zur Ausbildung und Prüfung

Inhalte:
- Theorie und Praxis zum Schulschwimmen und Rettungsschwimmen
- Forderungen zur Schwimmausbildung und zum Rettungsschwimmen
- Medizinische Grundlagen
- Erfahrungsaustausch

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 191]

Referenten: Reinhard Galda/Frank Bendiks, Ralf Bendiks, Torsten Meyer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23417-12 **Termin:** Fr, 22.06.12 - So, 24.06.12 **Meldeschluss:** 11.05.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Theorie und Praxis der Rettungsschwimmausbildung im öffentlichen Dienst und in Verbänden

Rettungsschwimmen für Sportlehrkräfte an Schulen, Hochschulen und in Verbänden

Zielgruppe:
- Sportlehrkräfte an Schulen, Hochschulen und in Verbänden (öffentlicher Dienst)
- Lehrscheininhaber

Voraussetzungen:
- Lehrschein (181) für Sportlehrer oder Lehrschein (181)
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) 8 Doppelstunden (nicht älter als 3 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) 4 Doppelstunden (nicht älter als 2 Jahre)
- Befürwortung der Gliederung/Organisation

Ziel: Vermittlung aktueller Inhalte

Nutzen: Erhaltung der Qualifikation zur Ausbildung und Prüfung

Inhalte:
- Neuerungen in der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung
- Lehr- und Lernmaterialien
- Rechtliche Aspekte
- Weitere Themen nach Bedarf

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Andreas Apitius/Ralph Bröcker, Reinhard Meffert

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23418-12 **Termin:** Fr, 07.09.12 - So, 09.09.12 **Meldeschluss:** 27.07.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Lehrschein für Sportlehrer

Sportlehrkräfte als Ausbilder für Schwimmen und Rettungsschwimmen

Zielgruppe: Sportlehrkräfte an Schulen, Hochschulen und in Verbänden (öffentlicher Dienst)

Voraussetzungen:
- Hochschulstudium, 2. Staatsexamen Sport inklusive Schwimm-Lehrbefähigung
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) 8 Doppelstunden (nicht älter als 3 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) 4 Doppelstunden (nicht älter als 2 Jahre)
- Befürwortung der Gliederung/Organisation

Ziel: Vermittlung DLRG-spezifischer Aspekte zur Erlangung der Lehrqualifikation

Nutzen: Sie erwerben die Qualifikation zur Abnahme von Rettungsschwimmprüfungen.

Inhalte:
- Spezielle Unterrichtsformen zur Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung
- Ausbildungsmaterialien und Medien zur Unterrichtsgestaltung
- Rechts- und Versicherungsfragen, Verordnungen und Erlasse der jeweiligen Bundesländer, Prüfungsordnung
- Planung und Organisation von Unterricht im Retten sowie Schulveranstaltungen am Wasser bei Wanderungen, Projektwochen, Schullandheimaufenthalten etc.
- Rettungsmaßnahmen und Erste Hilfe-Maßnahmen zur Prävention

Hinweise: Lehrgangsbeginn: Donnerstag gegen Mittag

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Rainer Schremb/Dr. Andreas Apitius, Ann Bamberg, Maria Bergmann, Thomas Gundelfinger, Reinhard Meffert, Harald Melching

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23419-12 **Termin:** Do, 04.10.12 - So, 07.10.12 **Meldeschluss:** 24.08.12
Gebühr: 150,00 € (Nicht-Mitglieder: 265,00 €)

Ausbilder Rettungsschwimmen für Meister für Bäderbetriebe

Kooperationslehrgang mit dem Bundesverband Deutscher Schwimmmeister e.V.

Voraussetzungen:
- Meister für Bäderbetriebe
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) (mind. 8 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre)

Ziel: Erwerb des Lehrscheins Rettungsschwimmen

Inhalte:
- Didaktische/methodische Grundlagen
- Personen- und vereinsbezogene Kenntnisse
- Bewegungs- und sportartbezogene Grundlagen und Übungsbereiche
- Lehrerfolgskontrollen des Rettungsschwimmens

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: 183]

Referenten: Ewald Freese/Hartwig Czach, Florian Nötzel-Albertus, Dr. Harald Rehn, Jürgen Schrader

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23420-12 **Termin:** Mo, 19.11.12 - Mi, 21.11.12 **Meldeschluss:** 05.10.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung

Der Weg zum Ausbilder der Ausbilder!

Zielgruppe: Interessierte und aktive Lehrscheininhaber mit gültiger Prüfberechtigung

Voraussetzungen:
- Lehrschein (181) mit gültiger Prüfberechtigung (bzw. Trainer C Breitensport (Rettungsschwimmen) des DOSB)
- Mindestens zweijährige aktive Mitarbeit als Lehrscheininhaber im Landesverband
- Allgemeine Multiplikatorenschulung der DLRG (190.1)
- Befürwortung des Landesverbandes
- Ausgefüllter Personalbogen

Ziel: Anwendung der in der Allgemeinen Multiplikatorenschulung erlernten Inhalte auf das Tätigkeitsfeld des Multiplikators Schwimmen/Rettungsschwimmen und gleichzeitige Vorbereitung auf die Lernerfolgskontrollen des Prüfungslehrgangs

Nutzen: Effektive Vorbereitung auf den Prüfungslehrgang

Inhalte:
- Ausbildungsinhalte der Ausbildung zum Lehrschein [Trainer C Breitensport (Rettungsschwimmen) des DOSB], zum Ausbilder Schwimmen und Ausbilder Rettungsschwimmen lt. Rahmen-Richtlinien der DLRG
- Beurteilung von Lernerfolgskontrollen [Lehrscheinausbildung, Ausbildung zum Ausbilder Schwimmen oder Ausbilder Rettungsschwimmen sowie Lizenzerwerb Trainer C Breitensport (Rettungsschwimmen)], Reflexion von Prüfungssituationen sowie Lizenzerwerb "Trainer C Breitensport (Rettungsschwimmen)"

Hinweise: Der "Personalbogen Prüfung zum Multiplikator" ist als Download abrufbar: www.dlrg.de --> Für Mitglieder --> Ausbildung --> Download

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 191]

Referenten: Jürgen Voigt/Maria Bergmann, Birgit Brütt, Rainer Brütt, Frank Keminer, Thomas Prusko, Carmen Reus, Thorsten Reus

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23421-12 **Termin:** Fr, 10.02.12 - So, 12.02.12 **Meldeschluss:** 16.12.11
Gebühr: 60,00 €

Nr. 23423-12 **Termin:** Fr, 06.07.12 - So, 08.07.12 **Meldeschluss:** 25.05.12
Gebühr: 60,00 €

Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Prüfung

Der Weg zum Ausbilder der Ausbilder!

Zielgruppe:
Aktive Lehrscheininhaber mit gültiger Prüfberechtigung, die ihre Ausbildung zum Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen abschließen wollen

Voraussetzungen:
- Besuch des Lehrgangs Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung bzw. Teilnahme an einer gleichwertigen Ausbildung in einem LV (vgl. Beschluss der Ressorttagung Ausbildung 2011)
- Lehrschein (181) mit gültiger Prüfberechtigung (bzw. Trainer - C Breitensport (Rettungsschwimmen) des DOSB)
- Mindestens zweijährige aktive Mitarbeit in der Ausbildung von Lehrscheinanwärtern, Anwärtern der Qualifikationen Ausbilder Schwimmen oder Ausbilder Rettungsschwimmen im Landesverband
- Allgemeine Multiplikatorenschulung der DLRG (190.1)
- Befürwortung des Landesverbandes
- Ausgefüllter Personalbogen

Ziel:
1. Den Qualitätsstandard für die Fachdidaktik und Methodik in der DLRG kennen, anwenden und vermitteln können
2. Die Lizenz-/Lehrscheinbewerber und -inhaber schulen können in:
   - Planung und Durchführung von Lehrgängen
   - Lernzielorientierter Erarbeitung von Unterrichtsthemen und Lernerfolgskontrollen
3. Bewertung und Beurteilung von Lernerfolgskontrollen im Rahmen der Ausbildung zum Lehrscheininhaber, Ausbilder Schwimmen oder Ausbilder Rettungsschwimmen

Nutzen:
Der Einsatz als Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen im Landesverband ist möglich.

Inhalte:
Nachweis folgender Kenntnisse (Lernerfolgskontrolle):
- DLRG-spezifische Qualitätsstandards für Didaktik/Methodik
- Planung und Durchführung von Lehrgängen
- Lehre der methodischen Vermittlung von Lehrinhalten
- Lernzielorientierte Erarbeitung von Unterrichtsthemen
- Arten und Vergleich von Lernerfolgskontrollen
- Anwendung von Leistungs-, Prüfungs- und Beurteilungskriterien
- Handlungs- und Beratungskompetenz für die Ausbildung

(Lernerfolgskontrollen in Theorie und Praxis gemäß der Rahmen-Richtlinien der DLRG)

Hinweise:
Der "Personalbogen Prüfung zum Multiplikator" ist als Download abrufbar: www.dlrg.de --> Für Mitglieder --> Ausbildung --> Download

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 191]

Referenten: Jürgen Voigt/Maria Bergmann, Bonnie Bernburg, Birgit Brütt, Rainer Brütt, Thomas Prusko, Carmen Reus, Thorsten Reus

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23422-12	**Termin:** Fr, 13.04.12 - So, 15.04.12 **Gebühr:** 75,00 €	**Meldeschluss:** 02.03.12
Nr. 23424-12	**Termin:** Fr, 23.11.12 - So, 25.11.12 **Gebühr:** 75,00 €	**Meldeschluss:** 12.10.12

Aqua Rückenfitness

Bewegung trotz Rückenbeschwerden (Rumpfstabilisation vom Feinsten)

50 plus

Zielgruppe: Wassergymnastikkursleiter der DLRG

Voraussetzungen:
- DLRG-Mitgliedschaft
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Erfahrungen als Wassergymnastikkursleiter in der DLRG (Bestätigung durch die Gliederung)

Ziel: Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung von Kenntnissen. Durchführung von muskelaufbauenden Aqua-Fitness-Programmen für den Rumpf im flachen sowie tiefen Wasser

Nutzen: Sie erwerben Grundkenntnisse über das Tabuthema Beckenboden

Inhalte:
- Hintergrundwissen über unsere Körpermitte in Theorie und Praxis
- Warum hat ein Großteil der Bevölkerung mit Rückenschmerzen zu tun?
- Tabuthema Beckenboden
- Rumpfkräftigung durch Fitness-Programme im Wasser

Hinweise: Für diesen Lehrgang stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung.
Es handelt sich um eine Fortbildung, keine Ausbildung.
Am Freitagabend sind Praxiseinheiten geplant.
Bei diesem Lehrgang werden Anmeldungen von Interessenten bevorzugt, die noch nicht an einem Lehrgang des Bildungswerkes der DLRG mit gleichem Inhalt teilgenommen haben.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Uschi Stöhr/Sandra Eberlein

Ort: Baden-Baden-Steinbach (Südbadische Sportschule Steinbach)

Nr. 23500-12 **Termin:** Fr, 20.01.12 - So, 22.01.12 **Meldeschluss:** 09.12.11
Gebühr: 90,00 €

Aqua-Fitness mit Geräten

Mit unterschiedlichen Widerständen zur körperlichen Fitness

50 plus

Zielgruppe: Wassergymnastikkursleiter der DLRG

Voraussetzungen:
- DLRG-Mitgliedschaft
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Erfahrungen als Wassergymnastikkursleiter in der DLRG (Bestätigung durch die Gliederung)

Ziel: Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung von Kenntnissen. Durchführung von Aqua-Fitness-Programmen mit Geräteeinsatz im flachen sowie tiefen Wasser

Nutzen: Kenntnisse über die aktuellen Materialien und Erweiterung der Einsatzmöglichkeiten von bekannten Geräten

Inhalte:
- Vorstellung aktueller Aqua-Fitness-Geräte mit umfangreichem Übungsangebot für Flach- und Tiefwassertraining
- Die häufigsten Krankheitsbilder und deren Berücksichtigung im Zusammenhang mit Aqua-Training

Hinweise: Für diesen Lehrgang stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung.
Es handelt sich um eine Fortbildung, keine Ausbildung
Am Freitagabend sind Praxiseinheiten geplant.
Bei diesem Lehrgang werden Anmeldungen von Interessenten bevorzugt, die noch nicht an einem Lehrgang des Bildungswerkes der DLRG mit gleichem Inhalt teilgenommen haben.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten: Uschi Stöhr/Sandra Eberlein

Ort: Baden-Baden-Steinbach (Südbadische Sportschule Steinbach)

Nr. 23501-12 **Termin:** Fr, 01.06.12 - So, 03.06.12 **Meldeschluss:** 20.04.12
Gebühr: 90,00 €

Übungsleiter B "Sport in der Prävention"

Vielfältige Bewegungsangebote im Wasser (Schwimmen, Aqua-Gymnastik, Aqua-Jogging) nehmen als statisch entlastende Sportart eine Schlüsselstellung für gesunden Sport Erwachsener ein. Vielfältige Bewegungsangebote im Wasser sichern eine hohe Lebensqualität auf lange Zeit.

Zielgruppe:
1. Lehrscheininhaber
2. Trainer C Rettungsschwimmen, Rettungssport oder Schwimmen (mit DOSB-Lizenz)
3. Übungsleiter C Breitensport, sportartübergreifend für den Bewegungsraum Wasser (mit DOSB-Lizenz)
4. Ausbilder Schwimmen und Ausbilder Rettungsschwimmen erhalten lediglich eine Teilnahmebestätigung, sie können keine Lizenz "Sport in der Prävention" erwerben
5. Kursleiter Wassergymnastik, Animateure und Interessierte ohne Lizenz erhalten lediglich eine Teilnahmebestätigung, sie können keine Lizenz "Sport in der Prävention" erwerben

Ziel:
- Qualifizierung von Übungsleitern für die Durchführung von gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser
- Lizenzierung nach 60 LE Ausbildung im Bereich Sport in der Prävention von Übungsleitern mit Basislizenz (siehe Zielgruppen 1 - 3)

Nutzen: Voraussetzung für die Beantragung des Qualitätssiegels "Sport Pro Gesundheit"

Hinweise: Für die Ausbildung wird das "Kursleiter-Handbuch Sport in der Prävention im Bewegungsraum Wasser" benötigt. Das Handbuch kann kostenpflichtig über die DLRG-Materialstelle bestellt werden (Bestell-Nr. 12707010). Weitere Informationen über die Ausbildung sind im Internet unter www.dlrg.de im Bereich Ausbildung/Bildungswerk --> Prävention und im Programmheft in der Rubrik "Spezielle Ausbildungsgänge" nachlesbar.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung [PO-Nr.: 181, 191]

Referenten: Frank Keminer/Francis John Cuthbertson, Uta Dröschel, Jörg M. Gaiser, Angela Haefs, Dr. Gerhard Hole, Ute Hole, Dr. Hellmut Schreiber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" Grundlagen Teil 1: Gesundheit und Aqua-Fitness

Voraussetzungen:
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) (mindestens 8 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) (mindestens 4 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre)

Inhalte:
- Inhaltliche, pädagogische, didaktische und methodische Aspekte des Präventionssports in Theorie und Praxis
- Aqua-Gymnastik (Einführung)
- Funktionelle Spiele im Wasser
- Gesellschaftspolitische Bedeutung von Sport in der Prävention
- Biologische und medizinische Aspekte
- Physiologische Prozesse beim Erwachsenen
- Grundlagen der funktionellen Anatomie

Nr. 23600-12 **Termin:** Fr, 27.01.12 - So, 29.01.12 **Meldeschluss:** 16.12.11
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" Grundlagen Teil 2: Gesundheit und Aqua-Fitness

Voraussetzungen: Teilnahme am Lehrgang Übungsleiter Sport in der Prävention (Grundlagen 1)

Inhalte:
- Inhaltliche, pädagogische, didaktische und methodische Aspekte des Präventionssports in Theorie und Praxis
- Angewandte Bewegungs- und Trainingslehre
- Grundlagen des Bewegungslernens: Demonstration, Erklärung, Differenzierung, Korrektur, Motivation
- Aqua-Jogging (Einführung)
- Technik des Schwimmens
- Alternatives Schwimmen
- Altersgerechtes Schwimmtraining
- Übungsreihen für das Schwimmen
- Gesundheitsorientierte Ernährung
- Sicherheits- und Rechtsfragen

Nr. 23601-12 **Termin:** Fr, 09.03.12 - So, 11.03.12 **Meldeschluss:** 27.01.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" Fachmodul 3: Aqua-Gymnastik und Aqua-Jogging

Voraussetzungen: Teilnahme an den Lehrgängen Übungsleiter Sport in der Prävention (Grundlagen 1 und 2)

Inhalte:
- Aufwärmübungen
- Organisationsformen der Aqua-Gymnastik
- Trainingsformen der Aqua-Gymnastik
- Trainingsformen des Aqua-Joggings
- Zirkeltraining im Flach- und Tiefwasser
- Gedächtnistraining durch Aquasport
- Aufbau der Handlungskompetenz, Korrekturfähigkeit und Lehrkompetenz

Nr. 23602-12 **Termin:** Fr, 18.05.12 - So, 20.05.12 **Meldeschluss:** 06.04.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" Fachmodul 5: Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination

Voraussetzungen: Teilnahme an den Lehrgängen Übungsleiter Sport in der Prävention (Grundlagen 1 und 2)

Inhalte:
- Biologische Grundlagen für das Ausdauertraining
- Auswirkungen des Ausdauertrainings auf den Organismus
- Kraft- und Ausdauerprogramme
- Förderung der Beweglichkeit und der Koordination
- Trainings- und Belastungssteuerung
- Funktionelle Übungen
- Erstellung, Gestaltung und Auswertung von Trainingsplänen
- Planung, Durchführung und Auswertung von Lehrübungen

Nr. 23603-12 **Termin:** Fr, 09.11.12 - So, 11.11.12 **Meldeschluss:** 28.09.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" - Prüfung

Lizenzlehrgang zum Erwerb der DOSB-Lizenz "Sport in der Prävention"

Zielgruppe:
1. Lehrscheininhaber
2. Trainer C Rettungsschwimmen, Rettungssport oder Schwimmen (mit DOSB-Lizenz)
3. Übungsleiter C Breitensport, sportartübergreifend für den Bewegungsraum Wasser (mit DOSB-Lizenz)

Voraussetzungen:
- Gültige C-Lizenzen des DOSB: Trainer - C Rettungsschwimmen, Trainer - C Rettungssport, Trainer - C Schwimmen des DSV, Übungsleiter - C Breitensport sportartübergreifend (mit Schwerpunkt der Ausbildung im Bewegungsraum Wasser) oder Lehrschein (181)
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) (mindestens 8 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) (mindestens 4 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre)
- Teilnahme an den Lehrgängen Grundlagen 1 und 2 (30 LE) und an weiteren Fachmodulen (30 LE)

Ziel: Qualifizierung und Lizenzierung von Übungsleitern für die Durchführung von gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser

Nutzen: Voraussetzung für die Beantragung des Qualitätssiegels "Sport Pro Gesundheit"

Inhalte: Nachweis der Lehrqualifikation; Lehrprobe im Schwimmbad; Schriftliche Prüfung

Hinweise: Für die Ausbildung wird das "Kursleiter-Handbuch Sport in der Prävention im Bewegungsraum Wasser" benötigt. Das Handbuch kann kostenpflichtig über die DLRG-Materialstelle bestellt werden (Bestell-Nr. 12707010). Weitere Informationen über die Ausbildung sind im Internet unter www.dlrg.de im Bereich Ausbildung/Bildungswerk --> Prävention und im Programmheft in der Rubrik "Spezielle Ausbildungsgänge" nachlesbar.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Frank Keminer/Uwe Baurhenne, Hermann-Josef Heinisch, Sabine Reese-Holstein, Dr. Hellmut Schreiber, Horst Wucherpfennig

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23604-12 **Termin:** Fr, 13.01.12 - So, 15.01.12 **Meldeschluss:** 02.12.11
Gebühr: 75,00 €

Nr. 23605-12 **Termin:** Fr, 10.02.12 - So, 12.02.12 **Meldeschluss:** 06.01.12
Gebühr: 75,00 €

Fortbildung Übungsleiter B "Sport in der Prävention"

Zielgruppe: Übungsleiter B "Sport in der Prävention"

Voraussetzungen:
- Übungsleiterlizenz B "Sport in der Prävention"
- Tätigkeit als Übungsleiter B "Sport in der Prävention" oder als Übungsleiter "Sport in der Rehabilitation" (Bestätigung durch die Gliederung/Organisation)

Nutzen: Grundlage für Lizenzverlängerung

Inhalte:
- Neue Entwicklungen im Präventionssport
- Bewegungsanalysen, Bewegungssehen, Bewegungskorrektur
- Qualitätssiegel "Sport pro Gesundheit", Voraussetzungen, Umsetzung
- Ausbildungsführung und Ausbildungsgestaltung
- Erfahrungsaustausch
- Behandlung von Anregungen aus dem Fortbildungslehrgang 2011 und von Vorschlägen der Lehrgangsteilnehmer
- Praxisbeispiele von Teilnehmern im Hallenbad
- Videoanalyse zur Bewegungskorrektur: Unterwasseraufnahmen

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 191]

Referenten: Ludger Roling/Andrea Roling, Dr. Hellmut Schreiber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23606-12 **Termin:** Fr, 30.03.12 - So, 01.04.12 **Meldeschluss:** 17.02.12
Gebühr: 75,00 €

Übungsleiter Sport in der Prävention für Kinder und Jugendliche

Schwerpunkt: Frühes Schulkindalter (7. - 9./10. Lebensjahr)

Zielgruppe:
1. Lizenzinhaber Übungsleiter B "Sport in der Prävention", Zielgruppe Erwachsene/Ältere
2. Lehrscheininhaber
3. Trainer C Rettungsschwimmen, Rettungssport oder Schwimmen (mit DOSB-Lizenz)
4. Übungsleiter C Breitensport, sportartübergreifend für den Bewegungsraum Wasser (mit DOSB-Lizenz)

Voraussetzungen:
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) (mindestens 8 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) (mindestens 4 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre)

Ziel: Durchführung von gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser für Kinder und Jugendliche im Rahmen eines Pilotlehrgangs.

Inhalte:
- Inhaltliche, pädagogische, didaktische und methodische Aspekte des Präventionssports für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche in Theorie und Praxis
- Vermittlung eines vielseitigen Bewegungsprogramms aus den Bereichen Schwimmen, Tauchen, Springen, Spiele im Wasser, Aqua-Sport mit Geräten
- Gesellschaftliche Bedeutung des Präventionssports für Kinder/Jugendliche
- Biologische und medizinische Aspekte
- Gesundheitsorientierte Ernährung für Kinder/Jugendliche

Hinweise:
Bei diesem Pilotlehrgang steht das frühe Schulkindalter (7.-9./10. Lebensjahr) im Vordergrund. Demgegenüber war der Pilotlehrgang vom 18. bis 20. Februar 2011 vor allem auf das späte Schulkindalter (9./10.-13. Lebensjahr) ausgerichtet.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Gerhard Hole/Dr. Antje Grundheber, Dr. Hellmut Schreiber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23607-12 **Termin:** Fr, 02.03.12 - So, 04.03.12 **Meldeschluss:** 20.01.12
Gebühr: 75,00 €

Jahresplaner 2012

JANUAR							FEBRUAR							MÄRZ							
1	Neujahr						1							1							
2							2							2	Ressort-tagung Verbands-kommunika-tion	ÜL Sport in der Prävention für Kinder u. Jugendliche					
3							3	Ressort-fachtagung Ausbildung						3							
4							4							4							
5							5							5							
6	Präsidial-beauftragte Einsatz	Führungslehre-Ausbildung / Weiterbildung für Multi Luftrettung	Wachführer-Ausbildung ZWRD Küste	Workshop Ausbildungs-referenten KatS	Workshop Fotografie		6							6							
7							7							7							
8							8							8							
9							9							9	Ständige Konferenz der Bildungs-beauftragten	Spielerische Grundlagen der Wasser-gewöhnung u. -bewältigung	Schatz-meister-Wissen zu Steuerfragen im Verein	ÜL B "Sport in der Prävention Grundlagen 2			
10							10	Klausur-tagung WRD stationär	Multiplikator S/RS Vorbereitung	Übungsleiter B "Sport in der Prävention" Prüfung	Schatz-meister für Einsteiger Teil 1	DLRG/NIVEA Teamer-treffen		10							
11							11							11							
12							12							12		Spielerische Grundlagen der Wasser-gewöhnung					
13	AG Boot	Säuglings- und Kleinkind-schwimmen Modul A	Übungsleiter B "Sport in der Prävention" Prüfung				13							13							
14							14							14							
15							15							15							
16							16							16	Ressort-fachtagung Einsatz 2						
17							17	Präsidium und Stv.	Bundes-freiwilligen-dienst Grundlagen-seminar	Behinderten-schwimmen (Geistige Behinderung) Grundlagen				17							
18							18							18							
19							19							19							
20	Aqua-Rücken-fitness (Steinbach)						20							20							
21							21							21							
22							22							22							
23							23							23	Präsidialrat	Kampfrichter Ausbildung Stufe D 1/2					
24							24	Ressort-fachtagung Einsatz 1	Workshop Ausbildungs-referenten Führungslehre-Ausbildung					24							
25							25							25							
26							26							26	Einsatz-führer/ Zugführer und Multiplikator Katastro-phenschutz (bis 01.04.)						
27	Ressortfach-tagung Verbands-kommuni-kation	Einladungs-lehrgang Medizin	Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung	Referenten-schulung Multi			27							27							Sachgebiets-leiter 6 Stufe 1
28				Säuglings- Kleinkindschw. B	Schwimm-ausbildung im Ausland		28							28							
29				ÜL B Grundlagen 1			29							29							
30														30		Führungslehre + Allg. Multischulung (bis 01.04.)	Fortbildung ÜL B (bis 01.04.)	Fortbildung Wachleiter ZWRDK (bis 01.04.)	Workshop DLRG Rettungs-hundestaffeln (bis 01.04.)		
31														31							

APRIL							MAI							JUNI							
1	So	Einsatzführer + Multi KatS (ab 25.03.)	Führungsl. + Allg. Multischulung (ab 30.03.)	Fortbild. ÜL B (ab 30.03.)	Fortbild. ZWRDK (ab 30.03.)	WS Rettungs-hundestaffeln (ab 30.03.)	1	Di	Maifeiertag					1	Fr	Ressort-tagung Ausibldung und Einsatz	Aqua-Fitness mit Geräten (Steinbach)				
2	Mo						2	Mi						2	Sa						
3	Di						3	Do						3	So						
4	Mi						4	Fr	Frauen-tagung	AED-Ausbilder		Fortbildung Ausbilder Boot (Waldeck am Edersee)		4	Mo						
5	Do						5	Sa			Multi Sanitäts-ausbildung (ab 05.05.) Sanitäts-ausbilder (ab 06.05.) San A+B (ab 07.05.)			5	Di						
6	Fr	Karfreitag					6	So						6	Mi						
7	Sa						7	Mo						7	Do						
8	So	Ostersonntag					8	Di						8	Fr	Rhetorik für Fort-geschrittene	Bundes-freiwilligen-dienst Grundlagen	Ausbildungs-assistent Schwimmen			
9	Mo	Ostermontag					9	Mi						9	Sa						
10	Di						10	Do						10	So						
11	Mi						11	Fr		Rafting im Einsatz (Unken)				11	Mo						
12	Do						12	Sa						12	Di						
13	Fr	Multi S/RS Prüfung	Ausbilder WRD Teil 1				13	So				DLRG-Tauch-lehrer *, ** und *** (Eckernförde)		13	Mi						
14	Sa						14	Mo						14	Do						
15	So						15	Di						15	Fr	Truppführer	Behinderten-schwimmen (Körperbeh.) Grundlagen	Kurskonzept Schwimmen mit Älteren - Wassersicher-heit für Ungeübte	Ausbilder BOS Sprechfunk	Kampfrichter Ausbildung Stufe D3 (Warendorf)	DLRG im Kinder-garten
16	Mo	Sicherheit für Kinder im und am Wasser					16	Mi						16	Sa	Ausbilder Katastrophen-schutz Teil I					
17	Di						17	Do	Himmelfahrt	Fachausbildung WRD, Ausbilder WRD, Multi WRD (Wangerooge)				17	So						
18	Mi						18	Fr	Risk Assessment Revalidation Course		Statistischer Jahresbericht		ÜL B Fach-modul 3	18	Mo						
19	Do						19	Sa			RUND Leiter-/ Ausbilderkurs		Theorie & Praxis i.d. Rettungs-schwimm-ausbildung	19	Di						
20	Fr	Präsidial-beauftragte Ausbildung					20	So						20	Mi						
21	Sa						21	Mo						21	Do						
22	So						22	Di						22	Fr	Mitstreiter für meine Ortsgrupe gewinnen u. binden	Methoden-training I für Referenten - Grundlagen	Fortbildung für Führungs-kräfte im Einsatz	Theorie & Praxis der Rettungs-schwimm-ausbildung in der Schule	Digitalfunk Update-schulung für Endanwender	
23	Mo						23	Mi						23	Sa						Digitalfunk Update-schulung für Endanwender
24	Di						24	Do						24	So						
25	Mi						25	Fr		Seiltechnik im Einsatz für Strömungs-retter	BOS-Sprech-funker	TYPO3-Anwender-Schulung		25	Mo						
26	Do						26	Sa						26	Di						
27	Fr	Präsidial-beauftragte Verbandskom-munikation	Allgemeine Multi-schulung	Action Pur WRD auf Tour	Fortbildung Wachleiter ZWRDK	Basis-Lehrgang IRB (Scharbeutz)	27	So	Pfingstsonntag					27	Mi						
28	Sa			Action Pur Jugnd-Einsatz-Teams auf der Spur			28	Mo	Pfingstmontag					28	Do	Einführung in die Stabsarbeit (bis 01.07.)					
29	So						29	Di						29	Fr		Krative u. spielerische Übungsformen im Schwimmen (bis 01.07.)	Impulse für Jugend-Einsatz-Teamer (bis 01.07.)	Spielerische Grundl. d. Wasser-gewöhnung (bis 01.07.)	Schatzmeister 2 (bis 01.07.)	
30	Mo						30	Mi						30	Sa					TYPO3 (bis 01.07.)	
							31	Do													

JULI							AUGUST							SEPTEMBER						
1	So	Stabsarbeit (ab 28.06.)	Kreative... (ab 29.06.)	Impulse... (ab 29.06.)	Spielerische... (ab 29.06.)	Schatzmeister + TYPO3 (ab 29.06.)	1	Mi						1	Sa	Allgem. Multi-Schulung (ab 31.08.)	Absicherung Wildwasserveranstaltungen (Augsburg, ab 31.08.)	Binnenschiff-fahrtszeugnis UBI Teil 1 (ab 31.08.)	Fortbildung für Einsatzkräfte im Ausland (ab 31.08.)	TYPO3-Schulung (ab 31.08.11)	
2	Mo						2	Do						2	So					Fundraising II (ab 31.08.)	
3	Di						3	Fr						3	Mo	Sicherheit für Kinder im und am Wasser					
4	Mi						4	Sa	DLRG bewegt Familien (Wangerooge)					4	Di						
5	Do						5	So						5	Mi	Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung					
6	Fr	Aqua-Fitness in der Schwangerschaft	Multi S/RS Vorbereitung	Grundlagen Fernmelde-einsatz/Fern-meldetaktik	Fachberater in KatS-Stäben/Ein-satzleitungen	Fundraising I	6	Mo						6	Do						
7	Sa						7	Di						7	Fr	Präsidium	Methoden-training II für Referenten - Aufbau-seminar	Säuglings- und Kleinkind-schwimmen Modul A	Theorie u. Praxis der Rettungs-schwimmaus-bildung im öffentlichen Dienst u. Verbänden	Binnenschiff-fahrtszeugnis UBI Teil 2	
8	So						8	Mi						8	Sa						
9	Mo						9	Do						9	So						
10	Di						10	Fr						10	Mo						
11	Mi						11	Sa						11	Di						
12	Do						12	So						12	Mi						
13	Fr	Vom Konflikt zur Kooperation	Fortbildung BOS-Sprech-funker	Weiterbildung für Mitarbeiter der Koordinie-rungsstellen/ Lagezentren	Workshop Ausbildungs-referenten WRD mobil (Unken)		13	Mo						13	Do						
14	Sa						14	Di						14	Fr	Bundes-freiwilligen-dienst Grundlagen-seminar	DLRG-Vereinsbuch-haltung am PC	Risk Assess. Nachbereit. (Scharbeutz)	Behinderten-schwimmen (Körperb.) - Aufbau		
15	So						15	Mi						15	Sa						
16	Mo						16	Do						16	So						
17	Di						17	Fr	Fortbildung DLRG-Lehrtaucher/ DLRG-Multi-Tauchen (Eckernförde)					17	Mo						
18	Mi						18	Sa						18	Di						
19	Do						19	So						19	Mi						
20	Fr	Projekt-management	Seil- und Sicherungs-technik für Wasserretter	Praxis für den BOS-Sprech-funker	Planen und Durchführen von Übungen		20	Mo						20	Do	DLRG Ausbilder Strämungs-retter Stufe 3 (Unken)					
21	Sa						21	Di						21	Fr		Fachausbil-dung Wasser-rettungsdienst (Wangerooge)	Ausbilder Wasser-rettungsdienst Teil 2 (Wangerooge)	Multiplikator Wasser-rettungsdienst (Wangerooge)		
22	So						22	Mi						22	Sa						
23	Mo						23	Do						23	So						
24	Di						24	Fr						24	Mo						
25	Mi						25	Sa						25	Di						
26	Do						26	So						26	Mi						
27	Fr	Statistischer Jahres-bericht und Mitglieder-verwaltung	Gewinnend auftreten, sich passend verhalten u. durchsetzen	Ausbilder Wasser-rettungs-dienst Teil 1	BOS-Sprech-funker	Ver-sicherungs-schutz in der DLRG	27	Mo						27	Do	Führer von Verbänden (bis 01.10.)					
28	Sa						28	Di						28	Fr		Theorie und Praxis des Schnorchel-tauchens	Praxis-Lehrgang für DLRG Rettungshunde-führer (Augsburg)	Grundlagen-seminar Verbandskom-munikation		
29	So						29	Mi						29	Sa						
30	Mo						30	Do						30	So						
31	Di						31	Fr	Allg.Multi-Schulung (bis 02.09.)	Absich. Wildwasser (Augsb.,bis 02.09.)	UBI Teil 1 (bis 02.09.)	Fortb. Einsatzk. Ausland (bis 02.09.)	TYPO3 + Fundr. II (bis 02.09.)							

OKTOBER

1	Mo	Führen von Verbänden (ab 29.10.)				
2	Di					
3	Mi	Tag der Dt. Einheit				
4	Do	Lehrschein für Sport-lehrer				
5	Fr		Internationale Arbeit in der DLRG	Säuglings- und Kleinkind-schwimmen Modul C	Workshop Internet	Basis-Lehrgang IRB (Scharbeutz)
6	Sa		Referenten-schulung Allgem. Multi + Multi SRS		Revisor und Kassenprüfer	
7	So					
8	Mo	Sachgebiets-leiter 6 Stufe 2				
9	Di					
10	Mi					
11	Do					
12	Fr		Interkulturelle Kompetenz Medien	DLRG bewegt Familien	Ausbildung für Einsatzkräfte im Ausland	
13	Sa		Vom Zeitmanagement zur Lebensqualität			
14	So					
15	Mo					
16	Di					
17	Mi					
18	Do	3. Symposium Schwimmen				
19	Fr					
20	Sa					
21	So					
22	Mo					
23	Di					
24	Mi					
25	Do					
26	Fr	Kommunikation - denn, es geht nicht, nicht zu kommunizieren	Fortbildung für Führungs-kräfte im Einsatz	Theorie und Praxis in der Schwimm-ausbildung		
27	Sa					
28	So					
29	Mo					
30	Di					
31	Mi					

NOVEMBER

1	Do					
2	Fr	Präsidialrat				
3	Sa					
4	So	Einsatz-führer/ Zugführer				
5	Mo					
6	Di					
7	Mi					
8	Do	Multiplikator Katastrophenschutz				
9	Fr		Fortbildung Multi WRD	Säuglings- und Kleinkind-schwimmen Modul B	ÜL B "Sport in der Prävention" Fachmodul 5	Einsatz-tauchen - Gestern, Heute und Morgen
10	Sa		Fortbildung Ausbilder WRD			
11	So					
12	Mo					
13	Di					
14	Mi					
15	Do					
16	Fr	Präsidial-beauftragte Ausbildung	Fortbildung für Multipli-katoren im Einsatzdienst	Fortbildung für Multipli-katoren für die EH-/San-Ausbildung	DLRG im Kindergarten	Schwimmausb. im Ausland Nachbereitung
17	Sa					
18	So					
19	Mo	Ausbilder Rettungs-schwimmen für Meister für Bäderbetriebe				
20	Di					
21	Mi					
22	Do					
23	Fr	Multiplikator Schwimmen/ Rettungs-schwimmen Prüfung	Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung im KiGa			
24	Sa					
25	So					
26	Mo	Spielerische Grundlagen der Wasser-gewöhnung				
27	Di					
28	Mi					
29	Do					
30	Fr	Bundesfreiwilligen-dienst (ab 01.12.)	Qualifikation (ab 12.12.)	Erfahrungsaustausch BOS (ab 08.12.)	Behindertenschw. (Geistige Beh.) Aufbau (ab 02.12.)	

DEZEMBER

1	Sa	Bundesfrei-willigendienst Grundlagen (ab 30.11.)	Ortsgruppen im demographischen Wandel (ab 30.11.)	Erfahrungs-austausch BOS-Sprechfunker (ab 30.11.)	Behindertenschw. (Geistige Beh.) Aufbau (ab 30.11.)	
2	So					
3	Mo					
4	Di					
5	Mi					
6	Do					
7	Fr	Theorie & Praxis der Leistungs-steigerung in der Schwimm-ausbildung	Sachkunde PSA gegen Absturz	Workshop Krisen-management		
8	Sa					
9	So					
10	Mo					
11	Di					
12	Mi					
13	Do					
14	Fr	Präsidium und Stv.	Digitalfunk Update-schulung Multi für Endanwender	Gruppen-führer	Ausbilder Katastro-phenschutz Teil II	
15	Sa					
16	So					
17	Mo					
18	Di					
19	Mi					
20	Do					
21	Fr					
22	Sa					
23	So					
24	Mo	Heiligabend				
25	Di	1. Weihnachtstag				
26	Mi	2. Weihnachtstag				
27	Do					
28	Fr					
29	Sa					
30	So					
31	Mo	Silvester				

Kurskonzepte: Schwimmen mit Älteren - Wassersicherheit für Ungeübte

Erwachsenen Nichtschwimmern und "Wiedereinsteigern" Sicherheit im Wasser vermitteln

Zielgruppe: Ausbilder der DLRG, die spezielle Kursangebote für die Altersklasse 50+ gestalten wollen

Voraussetzungen:
Ausbilder Schwimmen (182) oder vergleichbare Abschlüsse

Ziel: Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen, Erstellen eines Kurskonzeptes, Austausch von Erfahrungen und praktischen Tipps

Nutzen:
- Erfolgreiche Ausbildung durch besser geschulte Ausbilder
- Erweiterung der Lehrkompetenz
- Sie erhalten die erforderlichen Kenntnisse, um Schwimmkurse - insbesondere mit älteren Teilnehmern - anzubieten

Inhalte:
- Altersgerechte Ansprache
- Berücksichtigung körperlicher Leistungsfähigkeit, Leistungsdifferenzierung, physiologische Veränderungen mit dem Alter, Umgang mit Ängsten
- Lehr- und Lernhilfen
- Methodische Übungsreihen in der Praxis
- Erarbeiten eines beispielhaften Ablaufplans

Hinweise: Es können auch Ausbildungsassistenten Schwimmen teilnehmen. Der Besuch dieses Lehrgangs berechtigt jedoch nicht zur Durchführung von eigenen Kursangeboten ohne Beteiligung eines Ausbilders Schwimmen.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ingrid Lehr-Binder/Sven Pringal

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23700-12 **Termin:** Fr, 15.06.12 - So, 17.06.12 **Meldeschluss:** 04.05.12
Gebühr: 75,00 €

Ortsgruppen im demographischen Wandel

Wie erreiche ich die Zielgruppe 50+

Zielgruppe: Aktive Mitglieder der Gliederung

Voraussetzungen: DLRG-Mitgliedschaft

Ziel: Vermittlung von Planungsgrundlagen, Austausch von Erfahrungen und praktische Tipps im Arbeitsfeld 50 +

Nutzen: Gewinnung/Reaktivierung von Teilnehmern und Mitgliedern in der Altersklasse 50+

Inhalte:
- Situationsanalyse
- Zieldefinitionen erarbeiten
- Mittel zur Zielerreichung:
  - Kommunikation
  - Netzwerke und Kooperationsmöglichkeiten
  - Angebote für die Zielgruppe: Schwimmen und Alternativen

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ingrid Lehr-Binder/Sven Pringal, Thomas Prusko

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23701-12 **Termin:** Fr, 30.11.12 - So, 02.12.12 **Meldeschluss:** 19.10.12
Gebühr: 75,00 €

AED-Ausbilder

Automatisierte Externe Defibrillation (AED), Frühdefibrillation

Zielgruppe: Erste Hilfe- und Sanitätsausbilder

Voraussetzungen:
- Mitgliedschaft in der DLRG
- Gültige Erste Hilfe-Ausbilder-Lizenz (381)
- Erfahrung als Erste Hilfe-Ausbilder
- Befürwortung des Landesverbandes

50 plus

Ziel: Befähigung der Teilnehmer zur Ausbildung von Ersthelfern und/oder Sanitätern/Sanitätshelfern zur Anwendung Automatisierter Externer Defibrillatoren (AED).

Nutzen: Das Anwenden eines AED (Automatisierter Externer Defibrillator) ist Bestandteil der Erste Hilfe Ausbildung. Erste Hilfe- und Sanitätsausbilderinnen und -ausbilder können in diesem Lehrgang ihr Wissen über die Anatomie, Physiologie, spezielle Elektrophysiologie des Herzens, sowie über Maßnahmen bei lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen (Pulslose Ventrikuläre Tachykardie/Kammerflimmern) erweitern. Die frühestmögliche Durchführung der Defibrillation bewirkt u.U. eine schnelle Durchbrechung der Herzrhythmusstörung. Eine schnelle Wiederdurchblutung des Gehirns kann im Optimalfall eine Reanimation vermeiden.

Inhalte: Vertiefung der Kenntnisse der Anatomie, Physiologie und praktische Durchführung der Reanimation unter Nutzung Automatisierter Externer Defibrillatoren (AED); Ausbildung zum Geräteverantwortlichen; Frühdefibrillation und Guidelines 2010; Umsetzung der Handlungsanweisungen "DLRG-AED-Konzeption/Ausbildung und Ausbildungsunterlagen/BAGEH und BÄK" in die praktische Ausbildung; "Training mit Trainingsgeräten" an Lerntheken - Wege zur Wissensvermittlung; zielgruppenorientierte Ausbildung, Ausbildungsmodelle; Umsetzung der Lernthemen anhand zielgerichteter Lehrunterlagen; Feedbackregeln

Hinweise: Dieser Lehrgang ist als Fortbildung für Erste Hilfe-Ausbilder und Sanitätsausbilder sowie als Bestätigung der rettungsdienstlichen Fortbildung anerkannt. Kennziffer des Ausbildungsträgers: 2.1600 (www.bg-qseh.de)

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 381, 382]

Referenten: Dr. med. Norbert Matthes/Michael Biegemann, Dominique Gallas, Annette Matthes, Dipl.med. Raik Schäfer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23900-12 **Termin:** Fr, 04.05.12 - So, 06.05.12 **Meldeschluss:** 23.03.12
Gebühr: 75,00 €

Realistische Unfall- und Notfalldarstellung (RUND Leiter-/Ausbilderkurs)

Zielgruppe: Teilnehmer, die an einem RUND-Aufbaukurs teilgenommen haben.

50 plus

Voraussetzungen:
- Mindestalter 18 Jahre und Mitgliedschaft in der DLRG
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (173) oder gültige Erste Hilfe-Ausbilder-Urkunde (381) oder Sanitätsausbilder-Urkunde (382)
- Sanitätslehrgang B (332)
- RUND-Aufbaukurs
- Assistenz innerhalb eines RUND Grund- oder Aufbaukurses (mindestens 16 UE)

Ziel: Ausbildung zum RUND-Leiter/Ausbilder
Erlangen der RUND-Ausbilderlizenz zur Durchführung von RUND-Grund- und Aufbaukursen

Nutzen: Der RUND-Leiter plant, koordiniert und bereitet RUND-Einsätze im Rahmen von (Groß-)Übungen nach. Der RUND-Ausbilder führt selbstständig RUND-Grund- und Aufbaukurse im Auftrag der jeweiligen Gliederung durch.

Inhalte:
- Planung/Durchführung/Nachbereitung von Übungen
- Einsatz-, Führungs- und Kommunikationsstrukturen
- Sicherheit und rechtliche Aspekte
- Gebärden zur nonverbalen Kommunikation
- Umgang mit Medien- und Pressevertretern
- Einweisung in die Lehrunterlagen (AV 5, nur RUND-Ausb.)
- Lehrprobe nur zur Erlangung der Ausbildungsberechtigung (Ausbildungsordungs-Nr. 383)

Hinweise: Freitag bis einschließlich Samstag findet der Ausbildungsteil RUND-Leiter (AO-Nr. 353) statt. Für Teilnehmer die den Teil RUND-Ausbilder (AO-Nr. 383) besuchen, ist ebenso der Sonntag verbindlich.
Dieser Lehrgang kann als Fortbildung für Erste Hilfe-Ausbilder und Sanitätsausbilder anerkannt werden.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Markus Albrecht/Jens Kleinegräber, Mark Steffenfauseweh

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23901-12 **Termin:** Fr, 18.05.12 - So, 20.05.12 **Meldeschluss:** 06.04.12
Gebühr: 75,00 €

Sanitätslehrgang A und B

Zielgruppe: Rettungsschwimmer; Wachgänger im Wasserrettungsdienst; Einsatzkräfte im Sanitätsdienst der DLRG

Voraussetzungen:
- Erste Hilfe-Lehrgang (312) (nicht älter als 3 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) (nicht älter als 2 Jahre)
- Mitgliedschaft in der DLRG
- Mindestalter 15 Jahre

Ziel: Die Sanitätsausbildung dient der Vertiefung und Erweiterung bereits erworbener Erste Hilfe-Kenntnisse aus dem Erste Hilfe-Lehrgang (8 Doppelstunden) sowie der Aneignung praktischer Fähig- und Fertigkeiten in der erweiterten Ersten Hilfe und im Sanitätsdienst.

Nutzen: Erwerb einer bundesweit anerkannten Lizenz.

Inhalte:
Gemäß Ausbildungsvorschriften

Hinweise: Ausbildungslehrgang für Teilnehmer, die an einem Erste Hilfe-Lehrgang oder Erste Hilfe-Training teilgenommen haben.
Intensivlehrgang mit umfangreichen Zusatzangeboten. Lehrgangsbeginn: Montag ca. 08.20 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 331, 332]

Referenten: Dipl.med. Raik Schäfer/Michael Biegemann, Jens Kleinegräber, Dr. med. Norbert Matthes, Annette Matthes, Thomas Rippel, Frank Scheibler

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23902-12 **Termin:** Mo, 07.05.12 - So, 13.05.12 **Meldeschluss:** 23.03.12
Gebühr: 300,00 €

Sanitätsausbilder

Zielgruppe: Erfahrene Erste Hilfe-Ausbilder, die an einem Sanitätslehrgang B erfolgreich teilgenommen haben und im Auftrag ihrer Gliederung als Sanitätsausbilder tätig werden wollen.

Voraussetzungen:
- Mitgliedschaft in der DLRG
- Erfolgreich absolvierter Sanitätslehrgang B (332) oder Sanitätstraining (341) (nicht älter als 3 Jahre)
- Gültige Erste Hilfe-Ausbilder-Lizenz (381)
- Erfahrung als Erste Hilfe-Ausbilder (bestätigt vom Landesverband)
- Befürwortung des Landesverbandes
- AED-Ausbilder (kann direkt im Lehrgang Nr. 23900-12 vom 4. bis 6. Mai 2012 erworben werden)

Ziel: Sie werden befähigt zur Leitung und Durchführung der Lehrgänge Sanitätsausbildung (Sanitätslehrgang A und B und Sanitätstraining) im Auftrag Ihres Landesverbandes.

Nutzen: Lizenzerwerb, anerkennungsfähig als Fortbildungslehrgang für Erste Hilfe-Ausbilder

Inhalte:
- Gemäß Prüfungsordnung 382
- Der Lehrgang zum Erwerb der fachspezifischen Lehrqualifikation gliedert sich in zwei Module:
  a) Fachliche Ausbildung und Einweisung in die Lehrgangsunterlagen
  b) Durchführung eines Sanitätslehrgangs unter Aufsicht mit bewerteter Lehrprobe

Hinweise: Nach Möglichkeit sollten Sie schon im Sanitätslehrgang der Stufen A und B hospitiert/assistiert haben. Achtung! Intensivlehrgang! Verlängerte Ausbildungszeiten täglich! Lehrgangsbeginn: Sonntag ca. 14:00 Uhr; Lehrgangsende: Sonntag ca. 15:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 382]

Referenten: Dipl.med. Raik Schäfer/Michael Biegemann, Jan-Eric Ensslin, Dr. med. Norbert Matthes, Annette Matthes, Florian Nötzel-Albertus

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23903-12 **Termin:** So, 06.05.12 - So, 13.05.12 **Meldeschluss:** 23.03.12
Gebühr: 300,00 €

Fortbildung für Multiplikatoren für die Erste Hilfe-/Sanitätsausbildung

Medizinische Themen kreativ und qualitativ ausbilden

Zielgruppe: Multiplikatoren für die Erste Hilfe- und Sanitätsausbildung

Voraussetzungen:
- Multiplikator für die Erste Hilfe- (391) und/oder Sanitätsausbildung (392)
- Befürwortung des Landesverbandes

Ziel: Fortbildung gemäß Prüfungsordnung

Nutzen: Aktuelles Fachwissen/Lehrwissen auffrischen sowie Networking

Inhalte:
Guidelines 2010 Erfahrungsaustausch und Ausblick auf zukünftige Änderungen (1 UE); Ausbildungsvorschriften - Stand und methodische Implikationen (2 UE); BG Ermächtigung und praktisch-methodische Herausforderungen sowie deren Umsetzung in den Gliederungen (2 UE); Gestaltung & Auswertung von Prüfungen (1 UE); Säure-Basen-Stoffwechselerkrankungen (2 UE); Alternatives Atemwegsmanagement & Medikamentenapplikation (1 UE) hierzu methodische Aspekte, praktische Vermittlung & Umsetzung (1 UE); Immobilisation: K.E.D.-System/Spine Board (2 UE); Kindernotfälle (2 UE); Herzrhythmusstörungen & Unterstützungssysteme zur HLW (2 UE); Feedback und Lehrgangsauswertung (1 UE)

Hinweise: Das Programm variiert jährlich und kurzfristig können aktuelle Themenstellungen aufgenommen werden. Die Fortbildung ist als Bestätigung der rettungsdienstlichen Fortbildung sowie für Lehrkräfte im Bereich Erste Hilfe- und Sanitätsausbildung anerkannt. Kennziffer des Ausbildungsträgers: 2.1600 (www.bg-qseh.de)

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 391, 392]

Referenten: Dr. med. Norbert Matthes/Michael Biegemann, Annette Matthes, Dipl.med. Raik Schäfer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23904-12 **Termin:** Fr, 16.11.12 - So, 18.11.12 **Meldeschluss:** 05.10.12
Gebühr: 75,00 €

Multiplikator für die Sanitätsausbildung (Fachspezifische Multiplikatorenschulung)

Zielgruppe: Sanitätsausbilder der DLRG

Voraussetzungen:
- Mitgliedschaft in der DLRG
- Gültige Sanitätsausbilder-Lizenz (382)
- Erfahrung als Sanitätsausbilder (bestätigt vom Landesverband)
- Allgemeine Multiplikatorenschulung (190)
- Befürwortung des Landesverbandes

Ziel: Ausbildung zum Multiplikator für die Sanitätsausbildung.

Nutzen: Sie erwerben die Lizenz als Multiplikator.

Inhalte:
- Gemäß Prüfungsordnung 392
- Der Lehrgang zum Erwerb der fachspezifischen Lehrqualifikation beinhaltet eine fachliche Fortbildung.

Hinweise: Sie begleiten Anwärter für Sanitätsausbilder u.a. während deren Lehrproben - in dem parallel laufenden Sanitätslehrgang A und B und deren Prüfung. Sie werden außerdem zum AED-Ausbilder qualifiziert.
Achtung! Intensivlehrgang! Verlängerte Ausbildungszeiten täglich! Lehrgangsbeginn: Samstag ca. 16:00 Uhr; Lehrgangsende: Sonntag ca. 17:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 392]

Referenten: Dipl.med. Raik Schäfer/Michael Biegemann, Dominique Gallas, Dr. med Ulrich Jost, Dr. med. Norbert Matthes, Annette Matthes, Anne-Martina Schäfer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23905-12 **Termin:** Sa, 05.05.12 - So, 13.05.12 **Meldeschluss:** 23.03.12
Gebühr: 300,00 €

Führungslehre-Ausbildung

Vermittlung von Grundkenntnissen aus dem Bereich der Führungslehre für angehende Wachführer, Taucheinsatzführer und Truppführer

Zielgruppe: Helfer, die sich als Wachführer, Taucheinsatzführer oder Truppführer weiterqualifizieren wollen

Voraussetzungen:
- Mindestalter 18 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Helfergrundausbildung (811) oder gültige Fachausbildung Wasserrettungsdienst (411)

Ziel: Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Lehrgänge Wachführer, Taucheinsatzführer oder Truppführer

Nutzen: Erwerb von grundlegenden Kenntnissen aus dem Bereich der Führungslehre für Führungskräfte im Wasserrettungsdienst, Einsatztauchen und Katastrophenschutz.

Inhalte:
- Einheitliche Führung im Einsatz
- Einsatzkomponenten der DLRG
- Führungssystem (Führungsorganisation, -vorgang, -mittel)
- Führung und Leitung (Führungspersönlichkeit, -verhalten, Kommunikation)
- Psychosoziale Notfallversorgung

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 421]

Referenten: Knut Kirchwehm/Andreas Goos, Viktoria Kleineberg, Karsten Klick, Sabine Künneth, Michael Schnurbus

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24000-12 **Termin:** Fr, 06.01.12 - So, 08.01.12 **Meldeschluss:** 25.11.11
Gebühr: 75,00 €

Nr. 24001-12 **Termin:** Fr, 30.03.12 - So, 01.04.12 **Meldeschluss:** 17.02.12
Gebühr: 75,00 €

Workshop Ausbildungsreferenten Führungslehre-Ausbildung (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Lehrkräfte im Bereich Führungslehre-Ausbildung (421) auf Landes- oder Bundesebene

Voraussetzungen:
Zustimmung des Landes- oder Bundesverbandes

Ziel:
- Entwicklung einheitlicher Ausbildungsunterlagen
- Erweiterung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Lehrkraft

Inhalte:
- Ausbildungsvorschriften
- Schnittstellen zu anderen Ausbildungen
- Abstimmung der Lehrinhalte

Hinweise: Gilt als Fortbildung für Ausbilder/Multiplikatoren Wasserrettungsdienst, Einsatztauchen und Katastrophenschutz.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Knut Kirchwehm/Juliane Brandt, Andreas Goos, Viktoria Kleineberg, Karsten Klick, Sabine Künneth, Thilo Künneth

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24002-12 **Termin:** Fr, 24.02.12 - So, 26.02.12 **Meldeschluss:** 13.01.12
Gebühr: 75,00 €

Fortbildung für Führungskräfte im Einsatz

Umgang mit Fahrzeugen

Zielgruppe: Führungskräfte aller Gliederungsebenen, die Verantwortung für Fahrzeuge haben

Voraussetzungen:
- Abgeschlossene Ausbildung als Gruppenführer (831), Wachführer (431), Taucheinsatzführer (631) oder vergleichbare Ausbildung
- Zustimmung der Gliederung/Organisation

Ziel: Auffrischen und Vertiefen von Themen rund um das Fahrzeug

Nutzen: Sie erlangen zusätzliche Kenntnisse über viele Themen rund um Fahrzeuge. Für Ausbilder/Prüfer und Multiplikatoren Katastrophenschutz und Wasserrettungsdienst gilt dieser Lehrgang als Verlängerung der ATN.

Inhalte: Sonder- und Wegerecht; Verkehrsrecht; Themen zum Umbau von Fahrzeugen; GGVS/ADR Regelungen, die die DLRG betreffen; Ladungssicherung; Marschbefehl; Führerscheinregelungen; Kraftfahrdienstanweisungen

Hinweise: Wünschen Sie noch weitere Themen? Gerne können Sie Ihre Vorschläge bis zum Meldeschluss einreichen.

Lehrgangsform: Fortbildung

Referenten: Thomas Horn/Jens Christian Blohm, Thorsten Schlehheider

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24003-12 **Termin:** Fr, 22.06.12 - So, 24.06.12 **Meldeschluss:** 11.05.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Fortbildung für Führungskräfte im Einsatz

Führungstraining durch Planspiele

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Leitungs- und Führungsfunktionen der Gliederungen sowie Ausbilder und Multiplikatoren Katastrophenschutz

Voraussetzungen: Zugführer (832) oder Fachberater

Ziel: Ziel des Seminars ist es, anhand von Planspielen Einsatzgrundsätze und Optionen zu üben und zu vertiefen.

Nutzen: Verbesserung der lageabhängigen Handlungsweise bei größeren Schadenslagen. Für Ausbilder/Prüfer und Multiplikatoren Katastrophenschutz und Wasserrettungsdienst gilt dieser Lehrgang als Verlängerung der ATN.

Inhalte: Umgang mit Führungsmitteln; Lagekartenführung; Praktisches Training durch Planbesprechungen

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 832, 881, 891]

Referenten: Frank Recktenwald/Martin Diederich, Thorsten Schreiber, Gotthard Schulze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24004-12 **Termin:** Fr, 26.10.12 - So, 28.10.12 **Meldeschluss:** 14.09.12
Gebühr: 75,00 €

Fortbildung für Multiplikatoren im Einsatzdienst (Einladungslehrgang)

Außergewöhnliche seelische Belastungen im Einsatz und was man dagegen tun kann

Zielgruppe: Multiplikatoren der Bereiche Wasserrettungsdienst (491), Boot (591/592), Tauchen (691/692), Sprechfunk (791) und Katastrophenschutz (891)

Voraussetzungen: Multiplikator Wasserrettungsdienst (491) oder Boot (591/592) oder Tauchen (691/692) oder Sprechfunk (791) oder Katastrophenschutz (891)

Ziel: Erarbeitung von Konzepten zur Vermittlung des Umgangs mit psychischen Belastungen für Helfer und Führungskräfte.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 491, 591/592, 691/692, 791, 891]

Referenten: Thomas Rippel/Knut Kirchwehm

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24005-12 **Termin:** Fr, 16.11.12 - So, 18.11.12 **Meldeschluss:** 05.10.12
Gebühr: 75,00 €

Action pur - Wasserrettung auf Tour

Ein Praxisseminar für angehende Teamer von Baywatch-Camps und Jugendfreizeiten, die den Wasserrettungsdienst zum Inhalt haben!

Zielgruppe: Jugendgruppenleiter und Ausbilder Wasserrettungsdienst/Multiplikatoren Wasserrettungsdienst, die in der Jugendarbeit aktiv sind und ein Baywatch-Camp/eine Jugendfreizeit betreuen möchten.

Voraussetzungen:
- Interesse an der zukünftigen Durchführung von Jugendmaßnahmen, die den Wasserrettungsdienst zum Inhalt haben
- Mindestalter 17 Jahre
- JuLeiCa-Inhaber (oder vergleichbare Ausbildung) werden bei der Platzvergabe bevorzugt

Ziel: Grundlagen für die spätere Planung und Durchführung von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendfreizeiten

Nutzen: Die Teilnehmer werden für die Planung und Durchführung von DLRG-Jugendfreizeiten mit wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten fundiert vorbereitet.

Inhalte:
- Planung, Organisation und Durchführung von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendfreizeiten
- Vorstellung diverser Module zur Spaß-bringenden, zielgruppengerechten Umsetzung von wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten
- digitale Ideensammlung für Programm-Module
- Juristische Inhalte und Versicherungsfragen
- Lösungen für Probleme mit Rauchen, Alkohol- und Drogenkonsum
- Verpflegung auf Fahrten
- Musterbriefe und Checklisten für die Organisation und Durchführung von Jugendfreizeiten auch im Ausland

Hinweise: Die Referenten haben als ausgebildete Jugendgruppenleiter und erfahrene DLRG-Ausbilder auf mehreren Baywatch-Camps umfassende Erfahrungen sammeln können. Dieses Seminar findet zeitweise im Plenum mit dem Lehrgang "Action pur - Jugend-Einsatz-Teams auf der Spur" statt. Lehrgang wird als JuLeiCa-Fortbildung anerkannt.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 481, 491]

Referenten: Dr. Jürgen Laudien/Kai Ole Hartwig

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24100-12 **Termin:** Fr, 27.04.12 - So, 29.04.12 **Meldeschluss:** 16.03.12
Gebühr: 75,00 €

Action pur - Jugend-Einsatz-Teams auf der Spur

Ein Praxisseminar für angehende Leiter und Betreuer von Jugend-Einsatz-Teams (JETs)

Zielgruppe: Jugendgruppenleiter und Ausbilder Wasserrettungsdienst/Multiplikatoren Wasserrettungsdienst, die in der Jugendarbeit aktiv sind und ein Jugend-Einsatz-Team (JET) betreuen möchten.

Voraussetzungen:
- Interesse an der zukünftigen Organisation und Betreuung eines Jugend-Einsatz-Teams
- Mindestalter 17 Jahre
- JuLeiCa-Inhaber (oder vergleichbare Ausbildung) werden bei der Platzvergabe bevorzugt

Ziel: Schaffung der Grundlagen für die spätere Planung und Betreuung von JETs

Nutzen: Die Teilnehmer werden für die Planung und Betreuung von JETs fundiert vorbereitet.

Inhalte:
- Planung, Organisation und Durchführung von JETs
- Vorstellung diverser Module zur Spaß-bringenden, zielgruppengerechten Umsetzung von wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten
- Entwicklung digitaler Ideensammlung für JET-Module
- Juristische Inhalte und Versicherungsfragen
- Moderieren und Schlichten von Konflikten
- Lösungen für Probleme mit Rauchen, Alkohol, Drogen
- Handlungsanweisungen bei Verdacht auf Missbrauch
- Übergang vom JET zum regulären Einsatzdienst

Hinweise: Die Referenten haben als ausgebildete Jugendgruppenleiter, erfahrene DLRG-Ausbilder und JET-Betreuer umfassende Erfahrungen sammeln können. Dieses Seminar findet zeitweise im Plenum mit dem Seminar "Action pur - Wasserrettung auf Tour" statt. Der Lehrgang wird als JuLeiCa-Fortbildung anerkannt.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 481, 491]

Referenten: Dr. Jürgen Laudien/Kai Ole Hartwig

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24101-12 **Termin:** Fr, 27.04.12 - So, 29.04.12 **Meldeschluss:** 16.03.12
Gebühr: 75,00 €

Impulse für Jugend-Einsatz-Teamer

Ein Seminar zum Erfahrungsaustausch für Leiter und Betreuer von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendfreizeiten und Jugend-Einsatz-Teams (JETs)

Zielgruppe: Jugendgruppenleiter und Ausbilder Wasserrettungsdienst/Multiplikatoren Wasserrettungsdienst, die bereits Erfahrungen im Leiten von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendfreizeiten und Jugend-Einsatz-Teams (JET) gemacht haben

Voraussetzungen:
- Erfahrung von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendmaßnahmen und im Leiten von JETs
- Interesse, auch zukünftig wasserrettungsdienst-bezogene Jugendmaßnahmen durchführen zu wollen
- JuLeiCa-Inhaber (oder vergleichbare Ausbildung) und Ausbilder Wasserrettungsdienst (481) werden bevorzugt
- Lehrgang 'Action pur - Wasserrettung auf Tour' oder 'Action pur - Jugend-Einsatz-Teams...' ist wünschenswert

Ziel: Die Teilnehmer sollen durch einen Erfahrungsaustausch die inhaltliche Gestaltung von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendmaßnahmen reflektieren und neue Ideen und Konzepte entwickeln.

Nutzen: Die Teilnehmer werden vergangene Maßnahmen reflektieren und für ihre zukünftige Arbeit neue Impulse bekommen. Zudem gilt dieses Seminar zur Verlängerung der JuLeiCa und Ausbilder Wasserrettungsdienst-Lizenz.

Inhalte:
- Vorstellung verschiedener Konzepte von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendmaßnahmen
- Vorstellung diverser Module zur erlebnispädagogischen Umsetzung wasserrettungsdienstbezogener Inhalte
- Erarbeitung neuer Ideen zur zielgruppenorientierten Umsetzung wasserrettungsdienstbezogener Themen
- Entwicklung digitaler Ideensammlung mit Planungshilfen
- Moderieren und Schlichten von Konflikten
- Lösungen für Probleme mit Rauchen, Alkohol, Drogen
- Entwicklung digitaler Sammlung von Hilfen zur Planung und Organisation wasserrettungsdienstbezogener Jugendmaßnahmen (Checklisten, Musterbriefe)

Hinweise: Der Lehrgang wird als JuLeiCa-Fortbildung anerkannt.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 481]

Referenten: Dr. Jürgen Laudien/Bernd Edler, Kai Ole Hartwig, Torge Jander

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24102-12 **Termin:** Fr, 29.06.12 - So, 01.07.12 **Meldeschluss:** 18.05.12
Gebühr: 75,00 €

Fachausbildung Wasserrettungsdienst (Wasserretter)

Wasserrettungsdienst - eine Herausforderung für jeden!

Zielgruppe: Rettungsschwimmer, die im Wasserrettungsdienst der DLRG eingesetzt werden wollen.

Voraussetzungen:
- Mindestalter 16 Jahre; Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Sanitätslehrgang A (331) oder Sanitätstraining (341)
- Deutsches Schnorcheltauchabzeichen (611)
- Sprechfunkunterweisung

Ziel: Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz im Wasserrettungsdienst.

Nutzen: Einsatz als "Wasserretter" in der DLRG

Inhalte:
- Einführung in den Wasserrettungsdienst
- Organisation des Wasserrettungsdienstes
- Besondere Gegebenheiten im Wasserrettungsdienst
- Grundlagen der Einsatzlehre
- Revierkunde (örtliche Gegebenheiten)
- Seemannschaft und praktische Ausbildung
- Rettungsschwimmpraxis

Hinweise: Für diesen Lehrgang wird das "Handbuch Wasserrettungsdienst"/"Taschenbuch für Wasserretter" benötigt.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 411]

Referenten: Thomas Rippel/Juliane Brandt, Dirk Heinrich, Knut Kirchwehm, Karsten Klick, Thomas Reim, Kai Rippel

Ort: Wangerooge (Wangerooge - Bielefelder Haus)

Nr. 24103-12 **Termin:** Do, 17.05.12 - So, 20.05.12 **Meldeschluss:** 06.04.12
Gebühr: 110,00 €

Nr. 24104-12 **Termin:** Fr, 21.09.12 - Mo, 24.09.12 **Meldeschluss:** 10.08.12
Gebühr: 110,00 €

Fortbildung Ausbilder Wasserrettungsdienst

Erfolgreich im Wasserrettungsdienst ausbilden

Zielgruppe: Ausgebildete Ausbilder Wasserrettungsdienst

Voraussetzungen:
- Mitgliedschaft in der DLRG
- Lizenz Ausbilder Wasserrettungsdienst (481)

Ziel: Erweiterung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Ausbilder im Wasserrettungsdienst

Nutzen: Sie erweitern als ausgebildeter Ausbilder Wasserrettungsdienst Ihre Fertigkeiten und können Problemsituationen besser erkennen und lösen.

Inhalte:
- Spezielle Themen aus der Wasserrettung nach Schwerpunktinteressen der Teilnehmer
- Neue Techniken in der Wasserrettung
- Methodik der Wasserretter-Aus- und Fortbildung

Hinweise: Bitte Themenwunsch (Schwerpunkt) bis zum Meldeschluss schriftlich einreichen.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 481]

Referenten: Thomas Rippel/Knut Kirchwehm, Dr. Jürgen Laudien, Fikret Sisman

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24105-12 **Termin:** Fr, 09.11.12 - So, 11.11.12 **Meldeschluss:** 28.09.12
Gebühr: 75,00 €

Ausbilder Wasserrettungsdienst Teil 1 (Wachführer)

Für alle, denen der Einsatz als Wasserretter nicht genug ist!

Zielgruppe: Erfahrene Wasserretter, die im Wasserrettungsdienst als Wachführer eingesetzt werden sollen.

Voraussetzungen:
- Mindestalter 18 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Gültige Fachausbildung Wasserrettungsdienst (Wasserretter) (411)
- Führungslehre-Ausbildung (421)
- Abgeschlossene BOS-Sprechfunkerausbildung (712)
- Mindestens 2 Jahre aktive Mitarbeit im WRD
- Befürwortung der entsendenden Gliederung oder des Bundesverbandes
- Gleichzeitige Anmeldung zum Lehrgang Ausbilder Wasserrettungsdienst (24106-12 mit 24108-12) bzw. (24107-12 mit 24109-12)

Ziel: Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Führungskraft im Wasserrettungsdienst

Nutzen: Einsatz als Wachführer in der DLRG.

Inhalte:
- Planung/Organisation des Wasserrettungsdienstes
- Technische Hilfsmittel im Wasserrettungsdienst
- Rechtliche Aspekte im Wasserrettungsdienst
- Einsatz von Kommunikationseinrichtungen
- Taktik in der Wasserrettung
- Führungsverhalten im Wasserrettungsdienst
- Psychosoziale Unterstützung
- Stationsdienst

Hinweise: Die Zulassung zu dem Wachführer-Lehrgang erfolgt nur bei gleichzeitiger Anmeldung zum entsprechenden Lehrgang Ausbilder Wasserrettungdienst Teil 2 auf Wangerooge.
Für diesen Lehrgang wird das "Handbuch Wasserrettungsdienst"/"Taschenbuch für Wasserretter" benötigt.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 431]

Referenten: Thomas Rippel/Juliane Brandt, Knut Kirchwehm, Dr. Jürgen Laudien

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Kombinationslehrgang mit dem Lehrgang Ausbilder Wasserrettungsdienst Teil 2 (Nr. 24108-12):

Nr. 24106-12 **Termin:** Fr, 13.04.12 - So, 15.04.12 **Meldeschluss:** 02.03.12
Gebühr: 75,00 €

Kombinationslehrgang mit dem Lehrgang Ausbilder Wasserrettungsdienst Teil 2 (Nr. 24109-12):

Nr. 24107-12 **Termin:** Fr, 27.07.12 - So, 29.07.12 **Meldeschluss:** 15.06.12
Gebühr: 75,00 €

Ausbilder Wasserrettungsdienst Teil 2

Für alle, denen der Einsatz als Wasserretter nicht genug ist!

Zielgruppe: Erfahrene Wachführer, die im Wasserrettungsdienst als Ausbilder Wasserrettungsdienst eingesetzt werden sollen.

Voraussetzungen:
- Teilnahme am Lehrgang Wachführer in Bad Nenndorf 13.-15.04.12 (Nr. 24106-12+24108-12) bzw. 27.-29.07.12 (Nr. 24107-12+24109-12)
- Mindestalter 18 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (173)
- Gültige Wachführer-Ausbildung (431)
- Nachweis der Hospitation als Ausbilder in der Fachausbildung Wasserrettungsdienst
- Befürwortung der entsendenden Gliederung oder des Bundesverbandes

Ziel: Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Ausbilder im Wasserrettungsdienst

Nutzen: Einsatz als Ausbilder Wasserrettungdienst in der DLRG

Inhalte:
- Technische Hilfsmittel im Wasserrettungsdienst
- Rechtliche Aspekte im Wasserrettungsdienst
- Einsatz von Kommunikationseinrichtungen
- Taktik in der Wasserrettung
- Psychosoziale Unterstützung
- Planung und Durchführung von Einsatzübungen sowie die für die Ausbildung notwendige Unterrichtsplanung und -durchführung

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 481]

Referenten: Thomas Rippel/Peter Franz, Dr. Jürgen Laudien

Ort: Wangerooge (Wangerooge - Bielefelder Haus)

Kombinationslehrgang mit dem Lehrgang Ausbilder WRD Teil 1 (Wachführer) 13.04.12 bis 15.04.12 (Nr. 24106-12):

Nr. 24108-12 **Termin:** Do, 17.05.12 - So, 20.05.12 **Meldeschluss:** 06.04.12
Gebühr: 110,00 €

Kombinationslehrgang mit dem Lehrgang Ausbilder WRD Teil 1 (Wachführer) 27.07.12 bis 29.07.12 (Nr. 24107-12):

Nr. 24109-12 **Termin:** Fr, 21.09.12 - Mo, 24.09.12 **Meldeschluss:** 10.08.12
Gebühr: 110,00 €

Fortbildung Multiplikator Wasserrettungsdienst

Zielgruppe: Multiplikatoren Wasserrettungsdienst, die ihre Lizenz verlängern wollen

Voraussetzungen:
- Mitgliedschaft in der DLRG
- Lizenz Multiplikator Wasserrettungsdienst (491)

Ziel:
- Erweiterung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Führungskraft im Wasserrettungsdienst
- Erweiterung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Multiplikator im Wasserrettungsdienst

Nutzen: Sie vertiefen Ihre Kenntnisse der didaktischen und methodischen Aufbereitung von Lehrinhalten der Wasserrettungsausbildung.

Inhalte:
- Spezielle Themen aus der Wasserrettung nach Schwerpunktinteressen der Teilnehmer
- Spezielle Methoden für die Ausbildung und Fortbildung von Ausbildern Wasserrettungsdienst
- Neue Techniken in der Wasserrettung

Hinweise: Bitte Themenwunsch (Schwerpunkt) bis zum Meldeschluss schriftlich einreichen.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 491]

Referenten: Thomas Rippel/Knut Kirchwehm, Dr. Jürgen Laudien

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24110-12 **Termin:** Fr, 09.11.12 - So, 11.11.12 **Meldeschluss:** 28.09.12
Gebühr: 75,00 €

Multiplikator Wasserrettungsdienst (Fachspezifische Multiplikatorenschulung)

Wasserrettungsdienst - eine Herausforderung!

Zielgruppe: Ausbilder Wasserrettungdienst, die in der Wasserrettungsausbildung in den Landesverbänden eingesetzt werden sollen.

Voraussetzungen:
- Allgemeine Multiplikatorenschulung (190)
- Gültige Ausbilder Wasserrettungsdienst-Lizenz (481)
- Befürwortung des Landesverbandes

Ziel: Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Multiplikator im Wasserrettungsdienst.

Nutzen: Sie vertiefen Ihre Kenntnisse der methodischen und didaktischen Aufbereitung von Lerninhalten. Zusammen mit einer entsprechenden Beauftragung Ihres Landesverbandes können Sie Lehrgänge für Ausbilder im Wasserrettungsdienst durchführen.

Inhalte:
- Praktische und theoretische Ausbildung gemäß Ausbildungsrahmenplan für die Ausbildung zum Multiplikator Wasserrettungsdienst
- Erleben des persönlichen Einsatzes als Wasserretter am Nordseestrand und im Wattenmeer
- Kenntnisse der besonderen Gegebenheiten an der Küste

Hinweise: Eine Einbindung in den parallel laufenden Lehrgang Ausbilder Wasserrettungsdienst als Ausbilder ist vorgesehen.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 491]

Referenten: Thomas Rippel/Peter Franz, Dr. Jürgen Laudien

Ort: Wangerooge (Wangerooge - Bielefelder Haus)

Nr. 24111-12	**Termin:** Do, 17.05.12 - So, 20.05.12 **Gebühr:** 110,00 €	**Meldeschluss:** 06.04.12
Nr. 24112-12	**Termin:** Fr, 21.09.12 - Mo, 24.09.12 **Gebühr:** 110,00 €	**Meldeschluss:** 10.08.12

Fortbildung Wachleiter Zentraler Wasserrettungsdienst Küste (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Wachleiter, die in der Saison 2012 im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste eingesetzt werden

Voraussetzungen:
Einsatzauftrag als Wachleiter im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste

Ziel: Weiterbildung von Führungskräften im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste

Nutzen: Optimierung der Kenntnisse zum Führen einer Wache

Inhalte:
- Die neuen Strukturen des Zentralen Wasserrettungsdienst Küste
- Ehrenamt und Hauptamt im Einsatz - Widerspruch oder Notwendigkeit?
- Die DLRG als Dienstleister - das Konzept des Full Service
- ILSE-Risk Assessment - neue Wege für mehr Badesicherheit
- DIM/ISO Signalgebung im Strandbereich
- Die DLRG im Fokus der Öffentlichkeit - wie sorge ich für ein gutes Image meiner Wache?

Hinweise: Die Lehrgangsgebühr in Höhe von 75,00 € wird für alle, die durch das Ressort ZWRD-K eingeladen sind, übernommen.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Thomas Rippel/Ortwin Kreft, Peter Sieman, Achim Wiese

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24113-12	**Termin:** Fr, 30.03.12 - So, 01.04.12 **Gebühr:** 75,00 €	**Meldeschluss:** 17.02.12
Nr. 24114-12	**Termin:** Fr, 27.04.12 - So, 29.04.12 **Gebühr:** 75,00 €	**Meldeschluss:** 16.03.12

Wachführer-Ausbildung für den Zentralen Wasserrettungsdienst Küste (Einladungslehrgang)

Ausbildung für zukünftige Wachführer im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste

Zielgruppe: Erfahrene Wasserretter, die im Wasserrettungsdienst als Wachführer eingesetzt werden sollen.

Voraussetzungen:
- Mindestalter 18 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Gültige Fachausbildung Wasserrettungsdienst (Wasserretter) (411)
- Führungslehre-Ausbildung (421)
- Abgeschlossene BOS-Sprechfunkerausbildung (712)
- Mindestens 2 Jahre aktive Mitarbeit im Wasserrettungsdienst
- Befürwortung der entsendenden Gliederung oder des Bundesverbandes

Ziel: Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Führungskraft im Wasserrettungsdienst

Nutzen: Einsatz als Wachführer in der DLRG.

Inhalte:
- Planung und Organisation des Wasserrettungsdienstes
- Technische Hilfsmittel im Wasserrettungsdienst
- Rechtliche Aspekte im Wasserrettungsdienst
- Einsatz von Kommunikationseinrichtungen
- Taktik in der Wasserrettung
- Führungsverhalten im Wasserrettungsdienst
- Psycho-soziale Unterstützung
- Stationsdienst

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 431]

Referenten: Thomas Rippel/Dirk Heinrich, Dr. Jürgen Laudien, Kai Rippel

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24115-12 **Termin:** Fr, 06.01.12 - So, 08.01.12 **Meldeschluss:** 25.11.11
Gebühr: 75,00 €

Helden für die Nord- und Ostseeküste gesucht

Wir bieten:
- sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit Freunden
- Spaß und Action am Meer
- Unterkunft und Verpflegung
- Taschengeld und Reisekostenersatz

Infos: Zentraler Wasserrettungsdienst Küste
- Peter Sieman
- Andreas Salger
- zwrd-k@dlrg.de
- Tel. 05723 . 955-450
- www.dlrg.de/zwrdk

DLRG
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Workshop für DLRG-Rettungshundestaffeln

Wasserrettung auf vier Pfoten

Zielgruppe: Leiter von Rettungshundestaffeln in der DLRG

Voraussetzungen:
- Erfahrung in der Rettungshundearbeit (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung)
- Befürwortung durch die zuständige Gliederung

Ziel: Weiterbildung für die Rettungshunde-Arbeit

Inhalte:
- Erfahrungsaustausch
- Allgemeine Grundlagen der Rettungshundeausbildung
- Lernverhalten von Hunden
- Lehrpläne für die Rettungshundearbeit
- Einsatzführung von Rettungshundeeinsätzen

Hinweise: Das Mitbringen von Rettungshunden ins Hotel Delphin ist unter Zuzahlung eines Eigenbeitrags von 20,- € je Hund möglich. Ein Aufenthalt der Hunde im Restaurant ist leider nicht möglich.
Die Teilnehmer werden gebeten für den Erfahrungsaustausch am ersten Abend die Daten ihrer Staffel (Gesamtstärke, Anzahl der geprüften Hunde, Einsatzstatistik) vorzuhalten.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Thilo Künneth/Knut Harder, Ilona Schwieter, Dieter Semmrich, Heike Teepe

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24150-12 **Termin:** Fr, 30.03.12 - So, 01.04.12 **Meldeschluss:** 17.02.12
Gebühr: 75,00 €

Praxis-Lehrgang für DLRG Rettungshundeführer

"Miteinander, Voneinander für die Praxis lernen"

Zielgruppe: DLRG Rettungshundeführer

Voraussetzungen:
- Abgeschlossene Ausbildung Flächensuche
- Tätigkeit in der Rettungshundearbeit (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung)
- Befürwortung durch die zuständige Gliederung

Ziel: Weiterbildung für die Rettungshunde-Arbeit

Inhalte:
- Praxis Wasserortung
- Erfahrungsaustausch

Hinweise: Das Mitbringen von Rettungshunden in die Unterkunft ist unter Zuzahlung eines Eigenbeitrags möglich. Die Höhe der Kosten werden mit der Einladung mitgeteilt.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Knut Harder/Alexander Dubbelfeld, Eva Dubbelfeld, Karin Kerner, Bettina Lentzsch, Ilona Schwieter

Ort: Augsburg

Nr. 24151-12 **Termin:** Fr, 28.09.12 - So, 30.09.12 **Meldeschluss:** 17.08.12
Gebühr: 75,00 €

Seil- und Sicherungstechnik für Wasserretter (Pilotlehrgang)

Fortbildung für Helfer im Katastrophenschutz

Zielgruppe: Helfer der allgemeinen Gefahrenabwehr mit Fachausbildung Wasserrettungsdienst

Voraussetzungen:
- Fachausbildung Wasserrettungsdienst
- Zustimmung duch den Landesverband

Ziel:
- Erlernen der Grundlagen der Seil- und Sicherungstechnik
- Sensibilisierung für die Gefahren beim Üben und Retten in absturzgefährdeten Bereichen

Inhalte:
Grundlagen der Seil- und Sicherungstechnik; Umgang mit den Seilen; Praktische Übungen

Hinweise: Bitte - wenn vorhanden - Gurt und Helm als PSA, sowie Handschuhe für die Seilarbeit mitbringen. Obligatorisch ist Einsatzkleidung und festes Schuhwerk. Die praktischen Übungen finden "trocken" statt. Es ist kein Neoprenanzug notwendig. Für den Pilotlehrgang werden Führungspersonal und Ausbilder bevorzugt, um die Themen in ihrem Einsatzbereich "multiplizieren" zu können. Um eine flächendeckende Verteilung der Helfer der allgemeinen Gefahrenabwehr im Bundesgebiet zu erreichen, erfolgt die Zulassung der Teilnehmer erst zum Meldeschluss.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Thilo Künneth/Sabine Künneth, Thomas Müller-Baumgartner, Andreas Tamme

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24152-12 **Termin:** Fr, 20.07.12 - So, 22.07.12 **Meldeschluss:** 08.06.12
Gebühr: 75,00 €

DLRG Ausbilder Strömungsretter (Stufe 3)

Fortbildung Strömungsrettung

Zielgruppe: Ausbilder, die im Auftrag ihres LV Strömungsretterlehrgänge (SR 1 und SR 2) durchführen wollen

Voraussetzungen:
- DRSA - Silber - nicht älter als 2 Jahre
- Körperliche Fitness: Ausdauerleistungsfähigkeit gem. Cooper-Test* (Überprüfung am 1. Lehrgangstag)
- DLRG Strömungsretter Stufe 2 (mindestens 1 Jahr alt)
- Ausbilder/Prüfer Wasserrettungsdienst
- Nachweis einer Hospitation bei einem SR1-Lehrgang
- Sicheres Beherrschen der Seiltechniken inkl. Verstehen, Aufbauen und Anleiten der Standardverfahren (Empfehlung Teilnahme an Seiltechniklehrgang)
- Befürwortung des zuständigen Landesverbandes

Ziel: Befähigung zur Ausbildung SR 1 und SR 2

Nutzen: Erlangung erweiterter Kenntnisse als Führungs- und Ausbilderpersonal im Wasserrettungsdienst. Befähigung zur Durchführung eigener SR 1- und SR 2- Lehrgänge.

Inhalte:

- Gefährdungsbeurteilung für die Ausbildung in stark strömenden Gewässern
- Vermittlung der Lehrinhalte SR 1 und SR 2 (Ausbilderqualifikation)
- Prfg. (Theorie & Praxis); Rettungsübungen; Lehrproben

Hinweise: Das Merkblatt M3-002-11 "Selbsterklärung zum Gesundheitszustand" ist als Download abrufbar: www.dlrg.de --> Für Mitglieder --> Einsatz und Medizin --> Downloads --> Merkblätter. Bitte als Kälteschutz mitbringen: Kompletter Neoprenanzug (keinen Trockentauchanzug!), feste Füßlinge oder Neoprenstiefel, Handschuhe, Einsatzkleidung, festes Schuhwerk und Laufschuhe sowie komplette PSA Strömungsrettung (s. Merkblatt E004-01-11) inkl. Gurt. Zur Ausbildung benötigen Sie das "Taschenbuch für Wasserretter" und die Ausbildungsunterlage "DLRG-Strömungsretter". Der Lehrgang beginnt am Freitag um 08:00 Uhr, die Anreise erfolgt Donnerstag Abend.
* Cooper-Test: Nachweis der Ausdauerleistungsfähigkeit durch einen 12min-Dauerlauf. Hierbei muss der Teilnehmer mindestens eine Strecke von 2100m zurücklegen. Der Cooper-Test wird am ersten Lehrgangstag mit allen TN durchgeführt und gilt als Eingangstest zur weiteren Teilnahme. Aus Fürsorgegründen kann ein Teilnehmer ohne entsprechende Ausdauerleistungsfähigkeit zur weiteren Teilnahme an den praktischen Übungen in der Strömung nicht zugelassen werden! Es wird empfohlen, die Ausdauerleistungsfähigkeit vorher entsprechend zu trainieren.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 483]

Referenten: Thilo Künneth/Eva Gebauer, Sabine Künneth, Alexander Schneider, Gerald Teichmann, Alfons Vorderauer

Ort: Unken (Landhotel Kirchenwirt)

Nr. 24153-12 **Termin:** Do, 20.09.12 - So, 23.09.12 **Meldeschluss:** 10.08.12
LV Prfg. **Gebühr:** 110,00 €

Seiltechnik im Einsatz für Strömungsretter

Fortbildung Strömungsrettung

Zielgruppe:
DLRG Strömungsretter (Stufe 2) und DLRG Strömungsretter (Stufe 3)

Voraussetzungen:
DLRG Strömungsretter (Stufe 2) (433) oder DLRG Strömungsretter (Stufe 3) (483)

Ziel:
- Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten seilunterstützter Rettungstechniken
- Training mit standardisierten Seilsystemen

Nutzen:
Anwendung seilunterstützter Rettungstechniken im Strömungsretter-Einsatz. Anleitung anderer Einsatzkräfte beim Aufbau von Seilsystemen (Rigging) gem. Standardverfahren.

Inhalte:
- Hochseil und Flachwasser-Seil
- Redundanz
- Sicherheit beim Aufbau
- Flaschenzüge
- Technische Hilfsmittel
- Anker, Winkel und Kräfte
- Standardverfahren Seiltechnik für Strömungsretter

Hinweise:
Mitzubringen sind: Einsatzkleidung, festes Schuhwerk, Kombigurt, Helm, Handschuhe.
Zur Ausbildung benötigen Sie die Ausbildungsunterlage "DLRG-Strömungsretter".

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 433, 483]

Referenten: Thilo Künneth/Ralf Böhm, Sabine Künneth, Thomas Müller-Baumgartner, Andreas Tamme

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24154-12 **Termin:** Fr, 25.05.12 - So, 27.05.12 **Meldeschluss:** 13.04.12
Gebühr: 75,00 €

Sachkunde PSA gegen Absturz

Zielgruppe:
Verantwortliche Mitarbeiter von DLRG Gliederungen, in denen Material zur Absturzsicherung vorgehalten und genutzt wird. Insbesondere Angehörige von Strömungs- und Luftrettungseinheiten.

Voraussetzungen:
Einschlägige Ausbildung, z.B. als Strömungsretter oder Luftretter

Ziel:
Erlangung der Sachkunde gem. GUV-R 198 bzw. BGG 906

Nutzen:
Zertifizierte Legitimation zur regelmäßigen Prüfung von PSA gegen Absturz gem. GUV-R 198

Inhalte:
Theorie:
- Gesetzliche Vorschriften, EU Recht, BG Vorschriften, richtige Handhabung und Grenzen der PSA
- Seile
- Gurte
- Karabiner
- Schlingen

Praxis:
Fehlersuche an PSA und Ausrüstungsgegenständen

Erfolgskontrolle

Hinweise:
Eigene PSA kann zur Überprüfung mitgebracht werden. Der Lehrgang wird in Kooperation mit der "Bornack GmbH & Co. KG Arbeitssicherheit" mit Sitz in Heilbronn durchgeführt.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Thilo Künneth/Christoph Hemmann, Michael Nieländer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24155-12 **Termin:** Fr, 07.12.12 - So, 09.12.12 **Meldeschluss:** 26.10.12
Gebühr: 75,00 €

Rafting im Einsatz

Fortbildung Strömungsrettung

Zielgruppe: Strömungsretter, die sich im Einsatz mit dem Raft fortbilden wollen

Voraussetzungen:
- Mindestalter 18 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung bzw. Selbsterklärung zum Gesundheitszustand
- Körperliche Fitness (Nachweis durch Vorlage des aktuellen Deutschen Rettungsschwimmabzeichens - Silber - nicht älter als 2 Jahre + persönliche Einschätzung)
- DLRG Strömungsretter Stufe 2
- Befürwortung des zuständigen Landesverbandes

Ziel:
- Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit dem Raft
- Taktische Nutzung des Rafts im Einsatz

Nutzen: Erlangung der notwendigen Fähigkeiten zur Nutzung des Rafts im Strömungsretter-Einsatz.

Inhalte:
- Umgang mit dem Raft (als Rettungsmittel für stark strömende Gewässer)
- Erweiterte Rettungstechniken mit dem Raft
- Einsatztaktik

Hinweise: Das Merkblatt M3-002-11 "Selbsterklärung zum Gesundheitszustand" ist als Download abrufbar: www.dlrg.de --> Für Mitglieder --> Einsatz und Medizin --> Downloads --> Merkblätter
Mitzubringen sind: Kompletter Neoprenanzug, eigene PSA Strömungsrettung, Einsatzkleidung, festes Schuhwerk. Zur Ausbildung benötigen Sie die Ausbildungsunterlage "DLRG-Strömungsretter".

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 433]

Referenten: Eva Gebauer/Gerald Teichmann, Christian Vater, Alfons Vorderauer

Ort: Unken (Landhotel Kirchenwirt)

Nr. 24156-12 **Termin:** Fr, 11.05.12 - So, 13.05.12 **Meldeschluss:** 30.03.12
Gebühr: 75,00 €

Absicherung von Wildwasserveranstaltungen

Kooperationslehrgang mit dem Deutschen Kanu-Verband e.V.

Zielgruppe: Einsatzkräfte, die insbesondere bei der Absicherung von Kanusportveranstaltungen zum Einsatz kommen; DKV-Mitglieder

Voraussetzungen:
- Für DLRG-Mitglieder: DLRG Strömungsretter (Stufe 1) (413)
- Für DKV-Mitglieder: Mindestens gültige Lizenz auf der 1. Lizenzstufe (Fachübungsleiter C/Trainer C)
- Erfahrung in der Wildwasserrettung ist wünschenswert

Ziel: Weiterbildung von Mitarbeitern für den Bereich Wildwasserrettung.

Nutzen: Ausbau der Handlungskompetenz in Not-/Rettungssituationen in stark fließenden Gewässern

Inhalte:
- Einsatztaktik bei Absicherung von Wildwasserveranstaltungen
- Gegenüberstellung von Bergungs- und Rettungsgeräten sowie Bergungs- und Rettungsmethoden der DLRG/ des DKV
- Praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Peter Kapsegger/Michael Hochhäuser, Hermann Stahr

Ort: Augsburg (Bundesleistungszentrum Kanu)

Nr. 24157-12 **Termin:** Fr, 31.08.12 - So, 02.09.12 **Meldeschluss:** 20.07.12
Gebühr: 95,00 € (DKV-Mitglieder: 95,00 €)

Basis-Lehrgang IRB

Einsatz von IRBs zur Rettung im Strand- und Brandungsbereich

Zielgruppe: Bootsführer A/B/AB (511/512/513); Ausbilder DLRG-Bootsführer A/B (581/582); Multiplikatoren DLRG-Bootsführer A/B (591/592)

Voraussetzungen:
- DLRG-Bootsführerschein A (511), B (512) oder AB (513)
- gültige Fachausbildung Wasserrettungsdienst (411)
- Körperliche Fitness

Ziel: Sicherer Umgang mit dem Einsatzmittel IRB

Nutzen: Erwerb der Fähigkeit das Einsatzmittel auch unter schwierigen Bedingungen zu beherrschen, den Bootsgasten anzuleiten und Rettungseinsätze im Team erfolgreich abzuschließen.

Inhalte:
- Theoretische Einweisung
- Praktische Übungen
- Hinweise zu Bootsausrüstung und PSA

Hinweise: Bitte persönlichen Neoprenanzug, Neoprenfüßlinge, Wildwasserschutzhelm, Prallschutzweste, Paddeljacke o.ä. als Windbreaker, Sonnenbrille und Handtücher mitbringen. Für diesen Lehrgang ist keine Einsatzkleidung erforderlich!
Für diesen Lehrgang stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 581/582, 591/592]

Referenten: Alexander Paffrath/Philipp Haselbach, Dirk Perr, Carsten Rosenberg, Jens Schmidt, Anke Tuschhoff

Ort: Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

Nr. 24200-12 **Termin:** Fr, 27.04.12 - So, 29.04.12 **Meldeschluss:** 16.03.12
Gebühr: 75,00 €

Nr. 24201-12 **Termin:** Fr, 05.10.12 - So, 07.10.12 **Meldeschluss:** 24.08.12
Gebühr: 75,00 €

Fortbildung für Ausbilder Boot

Erfahrungsaustausch in der Bootsführerausbildung über die Grenzen der Landesverbände hinaus

Zielgruppe: Aktive Ausbilder im Bereich Bootswesen der Landesverbände

Voraussetzungen:
- Ausbilder DLRG-Bootsführer A/B (581/582) oder Multiplikatoren DLRG-Bootsführer A/B (591/592)
- Befürwortung des entsendenden Landesverbandes

Ziel: Fachübergreifender Erfahrungsaustausch und fachliche Fortbildung

Nutzen: Sie erweitern ihre Fertigkeiten und Kenntnisse und werden über aktuelle Entwicklungen informiert.

Inhalte:
- Rettung von Seglern, Kite-Surfern usw.
- Aktuelle Entwicklungen im Bereich Boot

Die Lehrgangsinhalte werden zudem weitgehend auf die Wünsche der Zielgruppe abgestimmt; bitte Wunschthemen mit der Anmeldung einreichen.

Hinweise: Bitte zweckmäßige Einsatzkleidung und persönliche Rettungsweste mitbringen.
Es stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Alexander Paffrath/Jens Schmidt

Ort: Waldeck (DLRG Schulungsstätte Hessen Nord)

Nr. 24202-12 **Termin:** Fr, 04.05.12 - So, 06.05.12 **Meldeschluss:** 23.03.12
Gebühr: 75,00 €

Einsatztauchen - Gestern, Heute und Morgen

Was hat sich geändert? Was wird sich ändern?

Zielgruppe:
DLRG-Ausbilder Tauchen

Voraussetzungen:
Gültige Lizenz DLRG-Tauchlehrer* (681) oder DLRG-Lehrtaucher (682) oder DLRG-Tauchlehrer** (683) oder DLRG-Multiplikator Tauchen (691) oder DLRG-Tauchlehrer*** (692)

Ziel:
Lizenzerhalt

Nutzen:
Fortbildung im Rahmen des Lizenzerhalts

Inhalte:
- Vorschriften
- Gefahrenbeurteilung
- Einsatz von Tauchtechnik

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 682, 691]

Referenten: Michael Schnurbus/Hubertus Bartmann, Kay Koch, Benno Scharpenberg, Norbert Stoffer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24250-12 **Termin:** Fr, 09.11.12 - So, 11.11.12 **Meldeschluss:** 28.09.12
Gebühr: 75,00 €

Fortbildung DLRG-Lehrtaucher/DLRG-Multiplikator Tauchen

Tauchen mit schlauchversorgtem Tauchgerät

Zielgruppe:
DLRG-Lehrtaucher und DLRG-Multiplikatoren Tauchen

Voraussetzungen:
Gültige Lizenz DLRG-Lehrtaucher (682) oder DLRG-Multiplikator Tauchen (691)

Ziel:
Lizenzerhalt

Nutzen:
Fortbildung im Rahmen des Lizenzerhalts

Inhalte:
- Schlauchversorgtes Tauchen
- Tauchen mit Leichttauchhelm

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 682, 691]

Referenten: Michael Schnurbus/Michael Goering, Norbert Stoffer

Ort: Eckernförde (DLRG-Jugend-/Schulungsheim Eckernförde)

Nr. 24251-12 **Termin:** Fr, 17.08.12 - So, 19.08.12 **Meldeschluss:** 06.07.12
Gebühr: 75,00 €

DLRG-Tauchlehrer * und **

Die Lehre des Tauchens beherrschen!

Zielgruppe: Anwärter für den DLRG-Tauchlehrer

Voraussetzungen:

lt. Prüfungsordnung Nr. 681.1:
- Mitgliedschaft in der DLRG
- Mindestalter 18 Jahre
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (173)
- Gültige Einsatztaucherberechtigung Stufe 2 der DLRG (613) oder ILS-Rescue-Diver**
- Befürwortung durch den Landesverband oder Bundesverband
- Voraussetzungen gemäß Richtlinie DLRG Tauchlehrerprüfung und Crossoverprüfung im Gerätetauchbereich

lt. Prüfungsordnung Nr. 683.1:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Mindestalter 20 Jahre
- Gültige Einsatztaucherberechtigung Stufe 2 der DLRG (613) oder ILS-Rescue-Diver**
- Befürwortung durch den Landesverband oder Bundesverband
- Voraussetzungen gemäß Richtlinie DLRG - Tauchlehrerprüfung und Crossoverprüfung im Gerätetauchbereich

Ziel: Erwerb der Lizenz DLRG-Tauchlehrer * oder **

Nutzen: Ausbilder/Prüfer Gerätetauchen

Inhalte: Inhalte der jeweiligen Prüfung in Theorie und Praxis

Hinweise: Bitte die komplette Tauchausrüstung gemäß "EN 250" und DLRG-Einsatzkleidung mitbringen. Der Besuch eines Vorbereitungslehrganges auf Landesverbandsebene wird dringend empfohlen (z.B. in Eckernförde)!

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 681, 683]

Referenten: Michael Schnurbus/Hubert Carl, Karola Roolf, Karl Schmid

Ort: Eckernförde (DLRG-Jugend-/Schulungsheim Eckernförde)

Nr. 24252-12 **Termin:** So, 13.05.12 - Sa, 19.05.12 **Meldeschluss:** 02.03.12
Gebühr: 880,00 €

DLRG-Tauchlehrer ***

Wie bilde ich Tauchlehrer der DLRG aus?

Zielgruppe: Anwärter für DLRG-Tauchlehrer ***

Voraussetzungen:
- Mitgliedschaft in der DLRG
- Gültige Einsatztaucherberechtigung Stufe 2 der DLRG (613) oder ILS-Rescue-Diver **
- Befürwortung durch den zuständigen Landesverband
- Befürwortung durch den Bundesverband
- DLRG-Multiplikator Einsatztauchen (691)
- Voraussetzungen gemäß Richtlinie DLRG - Tauchlehrerprüfung und Crossoverprüfung im Gerätetauchbereich

Ziel: Erwerb der Lizenz DLRG-Tauchlehrer ***

Nutzen: Ausbilder für Tauchlehrer

Inhalte: Inhalte der jeweiligen Prüfung in Theorie und Praxis

Hinweise: Bitte die komplette Tauchausrüstung gemäß "EN 250" und DLRG-Einsatzkleidung mitbringen.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 692]

Referenten: Michael Schnurbus/Wilfried Keil, Benno Scharpenberg, Klaus Strauch

Ort: Eckernförde (DLRG-Jugend-/Schulungsheim Eckernförde)

Nr. 24253-12 **Termin:** So, 13.05.12 - Sa, 19.05.12 **Meldeschluss:** 02.03.12
Gebühr: 880,00 €

Sachgebietsleiter 6 Stufe 1 und Sachgebietsleiter 6 Stufe 2

Zielgruppe:
- Führungskräfte, die Aufgaben des Bereiches Informations- und Kommunikationswesen (IuK) der BOS wahrnehmen oder für diesen Aufgabenbereich vorgesehen sind
- S6 im operativ-taktischen Bereich (z.B. EL, TEL, Führungsstab, Leitstelle)
- Verantwortliche für den Bereich IuK der Gefahrenabwehr aller Ebenen (z.B. Kreis, Bezirksregierung, Land)
- Verantwortliche aus dem Bereich Führungs- und Einsatzmittel (FEM) der Polizeien des Bundes und der Länder
- Führungskräfte der Bundeswehr aus dem Bereich IuK im Aufgabengebiet Zivil-Militärische-Zusammenarbeit

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Gotthard Schulze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Hinweise: Lehrgangsbeginn: Montag ca. 08.00 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Lehrgangsende: Freitag ca. 11:00 Uhr

Sachgebietsleiter 6 Stufe 1

Voraussetzungen:
Teilnahme am AKNZ Lehrgang Kommunikationsnetze und -strukturen der BOS (Grundlagen und Aufbau) oder Vorläuferseminar an der AKNZ

Nutzen: Stufe 1 der zweistufigen Ausbildung zum Leiter Sachgebiet 6 (IuK) in Führungsgremien.

Inhalte:
- Aufgabenspektrum des Leiters des Sachgebietes 6 und des IuK Sachbearbeiters
- Sachstand Digitalfunk
- Informations- und Kommunikationswesen als kritische Infrastruktur
- Planungshinweise für Ersatzstrukturen und -netze
- Auswertung von Ereignissen mit Beeinträchtigungen der kritischen Infrastruktur IuK
- Maßnahmen zur Ausfallsicherheit (z.B. Redundanz)
- IT und Kommunikationswesen im Einsatz auch unter dem Aspekt ortsfester und beweglicher Führungsstellen
- Planung und Durchführung des Einsatzes von Kommunikationsmitteln, insbesondere nach zivilschutztaktischen Gegebenheiten (mit praktischen Anteilen)
- Planung für Großschadenslagen/Übungen
- Hinweise zur Arbeitssicherheit im Bereich IuK
- Zivil-Militärische Zusammenarbeit im Bereich der IuK
- Zusammenarbeit der polizeilichen/nicht-polizeilichen BOS

Hinweise: Zu Seminarbeginn erfolgt eine schriftliche Abfrage zum Abgleich des Wissensstandes.

Nr. 24300-12 **Termin:** Mo, 26.03.12 - Fr, 30.03.12 **Meldeschluss:** 10.02.12
Gebühr: 165,00 € (Nicht-Mitglieder: 450,00 €)

Sachgebietsleiter 6 Stufe 2

Voraussetzungen:
Teilnahme am Seminar Leiter Sachgebiet 6 in Führungsgremien Stufe 1 oder Teilnahme an den Seminaren Leiter Sachgebiet 6 im operativ-taktischen Bereich 1 und 2 (2004-2006) an der AKNZ oder Sachgebietsleiter 6 Stufe 1

Nutzen: Ausbildung zum Leiter Sachgebiet 6 (IuK) in Führungsgremien

Inhalte:
- Sachstand zum Digitalfunk
- Zusammenarbeit mit anderen Kommunikationsdiensten und -anbietern
- Staaten- und länderübergreifende Frequenzkoordination
- Planung und Durchführung des IuK-Einsatzes, insbesondere nach zivilschutztaktischen Gegebenheiten (z.B. IuK als kritische Infrastruktur)
- Neue und alternative Netzstrukturen und Techniken
- Einrichten von behelfsmäßigen, ortsfesten und beweglichen Führungsstellen (mit praktischen Anteilen)
- Präsentation der Teilnehmer über die Strukturen und Verfahren aller BOS und weiterer Kommunikationsmöglichkeiten im eigenen Landkreis/in kreisfreier Stadt

Hinweise: Das Seminar beinhaltet eine schriftliche und praktische Lernzielkontrolle. Zum Seminar ist eine Präsentation über die Strukturen und Verfahren aller BOS und weiterer Kommunikationsmöglichkeiten im eigenen Landkreis/in kreisfreier Stadt bzw. Zuständigkeitsbereich mitzubringen.
Zwischen den Seminaren S6 der Stufe 1 und Stufe 2 soll ein Zeitraum von mindestens sechs Monaten liegen.

Nr. 24301-12 **Termin:** Mo, 08.10.12 - Fr, 12.10.12 **Meldeschluss:** 24.08.12
Gebühr: 165,00 € (Nicht-Mitglieder: 450,00 €)

BOS-Sprechfunker

Zielgruppe: Zukünftige Sprechfunker in Katastrophenschutz-Organisationen, im Rettungsdienst, beim Technischen Hilfswerk, bei den Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren, der öffentlichen Verwaltung mit Sicherheitsaufgaben (Sprechfunker in Technischen Einsatzleitungen oder Sprechfunker in FmZt-HVB); DLRG-Mitglieder, die vorgesehen sind, BOS-Sprechfunkgeräte/-anlagen zu bedienen

Voraussetzungen:
- Mindestalter 18 Jahre
- Befürwortung durch DLRG-Gliederung/Behörde/Organisation gemäß landesrechtlicher Regelungen

Ziel: Befähigung zur Wahrnehmung der Aufgaben eines Sprechfunkers bei Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben.

Nutzen: Sie erwerben die BOS-Sprechfunkerlizenz nach landesrechtlicher Regelung oder für DLRG-Mitglieder nach Prüfungsordnung 712 sowie die Voraussetzungen für die Lehrgänge "Praxis für den BOS-Sprechfunker" und "Fortbildung BOS-Sprechfunker".

Inhalte:
- Rechtliche Grundlagen
- Physikalische Grundlagen
- Technische Grundlagen/Gerätekunde
- Analoge und Digitale Alarmierung
- Sprechfunkverkehr
- FMS
- Kartenkunde
- Sprechfunkübung
- Schriftlicher + praktischer Prüfungsteil

Hinweise: Bitte bringen Sie ein Lineal zum Lehrgang mit. Für DLRG-Teilnehmer aus Hessen gelten gesonderte Regelungen (der landesspezifische Teil ist zusätzlich an der Hessischen Landesschule zu absolvieren). Der erfolgreiche Abschluss dieser Veranstaltung und des Lehrganges "Praxis für den BOS-Sprechfunker" findet Anerkennung vom Niedersächsischen Innenministerium (Erlass Az: 53.2.-1440/ A8 vom 13.01.1995) sowie Anerkennung als technischer Lehrgang im Bereich des Brandschutzdienstes (Nds. IM Az: 35.3.-14614/100 N7 vom 11.05.1998).

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 712]

Referenten: Gotthard Schulze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24302-12 — **Termin:** Fr, 25.05.12 - So, 27.05.12 — **Meldeschluss:** 13.04.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 200,00 €)

Nr. 24303-12 — **Termin:** Fr, 27.07.12 - So, 29.07.12 — **Meldeschluss:** 15.06.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 200,00 €)

Erfahrungsaustausch BOS-Sprechfunker

Zielgruppe: Ausbilder BOS-Sprechfunk und BOS-Sprechfunker, die in Katastrophenschutz-Organisationen, in Rettungsdiensten, in Hilfsorganisationen, beim Technischen Hilfswerk, bei den Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren, der öffentlichen Verwaltung mit Sicherheitsaufgaben (Sprechfunker in Technischen Einsatzleitungen oder Sprechfunker in FmZt-HVB) eingesetzt sind. Fortbildung für Ausbilder/Prüfer Sprechfunk bei der DLRG; Fortbildung für Multiplikatoren für die DLRG- und BOS-Sprechfunkausbildung

Voraussetzungen: BOS-Sprechfunker (712)

Ziel: Hinführung zum neuen digitalen BOS-Funksystem, Erfahrungsaustausch zum Tetra-System für Ausbilder und Anwender mit den Schwerpunkten Funktionsweise des Digitalfunknetzes und den taktisch betrieblichen Möglichkeiten der Endgeräte.

Nutzen: Ein besseres Verständis für die Umsetzung des Digitalfunks

Inhalte:
- Aktueller Sachstand BDBOS und Länder
- Darstellung analoger Netze und Strukturen
- BOS und Geräte
- Vorteile des Digitalfunks
- Begriffe des Digitalfunks
- Netze in digitaler Form
- Struktur Digitalfunk
- Betriebsarten DMO und TMO
- Notruf, Telefonie und SDS
- Was ist möglich im Digitalfunk
- Beiträge und Erfahrungen der Teilnehmer

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 781, 791]

Referenten: Gotthard Schulze/Manfred Gäßlein, Heike Krämer

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24304-12 — **Termin:** Fr, 30.11.12 - So, 02.12.12 — **Meldeschluss:** 19.10.12
Gebühr: 75,00 €

Praxis für den BOS-Sprechfunker

Ein Wochenende mit Funkübungen

Zielgruppe: Sprechfunker in Katastrophenschutz-Organisationen und Einrichtungen, im Rettungsdienst, beim Technischen Hilfswerk, bei den Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren, der öffentlichen Verwaltung mit Sicherheitsaufgaben (Sprechfunker in Technischen Einsatzleitungen oder Sprechfunker in FmZt-HVB) DLRG-Mitglieder, die BOS-Sprechfunkgeräte/-anlagen bedienen und in Einsatzzentralen/Wachstationen Dienst versehen

Voraussetzungen:
- Erfolgreicher Abschluss des Lehrganges BOS-Sprechfunker (712) oder vergleichbare Ausbildung durch Kreisfeuerwehrausbildung/THW Bereichsausbildung zum Sprechfunker
- Befürwortung durch DLRG-Gliederung/Behörde/Organisation gemäß landesrechtlicher Regelungen

Ziel: Sichere und schnelle Abwicklung des Sprechfunkverkehrs bei allen Einsatzlagen.

Inhalte:
- Kurze Wiederholung der Inhalte des Lehrganges BOS-Sprechfunker
- Sprechfunkbetriebsübungen unter schulmäßigen und einsatznahen Bedingungen im 2m- und 4m-Band BOS, DLRG-BOS-Frequenzen
- Sprechfunkbetriebsübungen für Sprechfunker in Führungstrupps, -gruppen und -stäben sowie DLRG-Führungseinrichtungen/-Leitstellen

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 712]

Referenten: Gotthard Schulze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24305-12 **Termin:** Fr, 20.07.12 - So, 22.07.12 **Meldeschluss:** 08.06.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 200,00 €)

Fortbildung BOS-Sprechfunker

Zielgruppe: BOS-Sprechfunker, die in Katastrophenschutz-Organisationen, im Rettungsdienst, in Hilfsorganisationen, beim Technischen Hilfswerk, bei den Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren, der öffentlichen Verwaltung mit Sicherheitsaufgaben (Sprechfunker in Technischen Einsatzleitungen oder Sprechfunker in FmZt-HVB) eingesetzt sind; Fortbildung für Ausbilder Sprechfunk bei der DLRG; Fortbildung für Multiplikatoren für die DLRG- und BOS-Sprechfunkausbildung

Voraussetzungen:
- Erfolgreicher Abschluss des Lehrgangs BOS-Sprechfunker (712)
- Befürwortung durch DLRG-Gliederung/Behörde/Organisation gemäß landesrechtlicher Regelung

Ziel: Qualifizierung der Kenntnisse und Fertigkeiten zur Wahrnehmung der erweiterten Aufgaben eines BOS-Sprechfunkers der oben genannten Zielgruppen.

Inhalte:
- Rechtliche Grundlagen (Genehmigungsverfahren)
- Durchführung des Sprechfunkverkehrs (Wiedereinstieg in die Verkehrsabwicklung)
- Erkundung von Aufbauplätzen für mobile Funkstellen nach Karte mit UTM-Gitternetz
- Aufbau und Abbau von mobilen Funkstellen unter Beachtung der dabei einzuhaltenden Sicherheitsbestimmungen
- Sprechfunkbetriebsübungen unter einsatznahen Bedingungen
- Betriebsleitung
- Funkstörungen und deren Beseitigung
- Digitalfunk der BOS - Sachstand
- Analog/Digitalfunk Gegenüberstellung
- Neue Kommunikationstechniken (E-Mail, Netzwerk, VoIP)
- Grundlagen fernmeldeeinsatztaktische Grundsätze (Taktische Zeichen, Kommunikationsplan, Graphischer Befehl)

Hinweise: Aktuelle Themen werden vorrangig behandelt. Bitte bringen Sie einen Bleistift, ein Lineal und karierte Blätter (DIN A4) zum Lehrgang mit.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 712, 781, 791]

Referenten: Gotthard Schulze/

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24306-12 **Termin:** Fr, 13.07.12 - So, 15.07.12 **Meldeschluss:** 01.06.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 200,00 €)

Ausbilder BOS Sprechfunk

Zielgruppe: BOS Sprechfunker die sich als Ausbilder-Anwärter in den Gliederungen der DLRG qualifiziert haben.

Voraussetzungen:
- Mitgliedschaft in der DLRG
- Erfolgreiche Teilnahme an einer BOS-Sprechfunkausbildung (mindestens 16 LE)
- Abgeschlossene Fachausbildung Einsatzdienste
- Assistenz bei Sprechfunkausbildungen
- Umfassende fachliche Kenntnisse im Bereich des BOS- und DLRG-BOS-Sprechfunks
- Selbstständige Durchführung von mindestens drei Sprechfunklehrgängen (DLRG-BOS oder BOS); bestätigt durch einen Multiplikator BOS-Sprechfunk
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (173) oder vergleichbare Schulung in Methodik und Didaktik
- Befürwortung des Landesverbandes

Ziel: Erwerb der Lizenz als Ausbilder BOS-Sprechfunk

Nutzen: Diese Qualifikation ist notwendig, um sich später als Ausbilder im Bereich Digitalfunk weiter zu qualifizieren. Die Teilnehmer erhalten die Befähigung zur Durchführung von BOS-Sprechfunk-Lehrgängen bei der DLRG.

Inhalte: Die Teilnehmer erhalten Kenntnisse, um Sprechfunkausbildungen planen und durchführen zu können. Sie lernen verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten und -techniken kennen.

Hinweise: Die Teilnehmer müssen eine schriftliche Hausarbeit erstellen, die zu Lehrgangsbeginn abzugeben ist. Das Thema für die Hausarbeit wird den Teilnehmern etwa vier Wochen vor Lehrgangsbeginn mitgeteilt. Des Weiteren muss jeder Teilnehmer beim Lehrgang aus dem Ausbildungsrahmenplan BOS-Sprechfunker (16 LE) einen Themenkomplex vortragen. Dieses Thema wird nach Anmeldeschluss bekannt gegeben. Diese Ausarbeitung ist vorher einzusenden. Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen Prüfung und einer Lehrprobe ab. Der Ausbilder BOS Sprechfunk und der Multiplikator Sprechfunk finden parallel statt.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 781]

Referenten: Gotthard Schulze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24307-12 **Termin:** Fr, 15.06.12 - So, 17.06.12 **Meldeschluss:** 04.05.12
Gebühr: 75,00 €

Grundlagen Fernmeldeeinsatz/Fernmeldeeinsatztaktik im Digitalfunk und Analogfunk

Ausbildung für Führungskräfte im Fernmeldeeinsatz/Fernmeldeeinsatztaktik (Analog- und Digitalfunk)

Zielgruppe: Führungskräfte, die in Katastrophenschutz-Organisationen, im Rettungsdienst, in Hilfsorganisationen, beim Technischen Hilfswerk, bei den Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren, der öffentlichen Verwaltung mit Sicherheitsaufgaben eingesetzt sind und bei größeren Einsätzen oder Veranstaltungen für den Fernmeldeeinsatz verantwortlich sind.

Voraussetzungen:
- Mitgliedschaft in der DLRG oder der jeweiligen Organisation
- Nachweis eines BOS-Sprechfunker-Lehrgangs (712)
- Nachweis einer Führungsausbildung (mindestens Unterführerausbildung (831) oder vergleichbare Ausbildung) oder Ausbilder Sprechfunk (781) bzw. Multiplikator für die DLRG- und BOS-Sprechfunkausbildung (791)

Ziel: Wir werden Einsätze und Großveranstaltungen fernmeldetaktisch planen, organisieren und durchführen.

Nutzen: Dieser Lehrgang vermittelt Grundlagen für Führungskräfte, die bei der Planung und Durchführung von größeren Einsätzen oder Veranstaltungen eingebunden sind. Dieser Lehrgang gilt für DLRG-Zugführer, Ausbilder Sprechfunk und Multiplikator für die DLRG- und BOS-Sprechfunkausbildung als Fortbildung.

Inhalte:
- Fernmelde- und Kommunikationsrecht der BOS
- Grundlagen und Planung eines Fernmeldeeinsatzes
- Kommunikationsnetze und BOS-Strukturen, einschließlich Digitalfunk
- Taktische Zeichen; Kartenkunde
- Erstellen/Lesen von Kommunikationsplänen, Funkskizzen
- Digitalfunk, TMO-Gruppen, DMO-Gruppen im fernmeldetaktischen Einsatz
- Bearbeiten von Nachrichtenvordrucken
- Planübungen

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 781, 791, 832]

Referenten: Gotthard Schulze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24308-12 **Termin:** Fr, 06.07.12 - So, 08.07.12 **Meldeschluss:** 25.05.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 200,00 €)

Digitalfunk Updateschulung für Endanwender (Niedersachsen und Nordländer)

Mit jeweiliger Landeszulassung als Updateschulung

Zielgruppe: BOS-Sprechfunker, die in Katastrophenschutz-Organisationen, im Rettungsdienst, in Hilfsorganisationen, beim Technischen Hilfswerk, bei den Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren, der öffentlichen Verwaltung mit Sicherheitsaufgaben (Sprechfunker in Technischen Einsatzleitungen oder Sprechfunker in FmZt-HVB) eingesetzt sind.

Voraussetzungen: BOS-Sprechfunker (712)

Ziel: Erlangen der Endbenutzerlizenz zum Betreiben und Nutzen von Tetra Endgeräten.

Nutzen: Erlangen der Lizenz zum Nutzen und Betreiben der digitalen Funkgeräte.

Inhalte:
- Wiederholungen Analogfunk
- Rechtliche Grundlagen
- Grundlegende Informationen
- Historie
- Digitalfunktechnik
- Gegenüberstellung analog/digital
- Sachstand
- BOS und Geräte
- Begriffe des Digitalfunks
- Netzaufbau in digitaler Form
- Netzstruktur Digitalfunk
- Betriebsarten DMO und TMO
- Notruf, Telefonie und SDS
- Digitale Endgeräte (HRT/MRT)
- Funkübung mit digitalen HRT/MRT

Prüfung: Nutzung der Endgeräte

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 781, 791]

Referenten: Gotthard Schulze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24309-12 **Termin:** Fr, 22.06.12 - Sa, 23.06.12 **Meldeschluss:** 11.05.12
Gebühr: 50,00 € (Nicht-Mitglieder: 100,00 €)
Lehrgangsbeginn: Freitag 18:00 Uhr **Lehrgangsende:** Samstag ca. 12:30 Uhr

Nr. 24310-12 **Termin:** Sa, 23.06.12 - So, 24.06.12 **Meldeschluss:** 11.05.12
Gebühr: 50,00 € (Nicht-Mitglieder: 100,00 €)
Lehrgangsbeginn: Samstag ca. 12:00 Uhr **Lehrgangsende:** Sonntag ca. 12:30 Uhr

Digitalfunk Updateschulung Multiplikator für Endanwender (mit jeweiligem länderspezifischem Betriebskonzept)

Zielgruppe: Ausbilder BOS-Sprechfunk in Katastrophenschutz-Organisationen, im Rettungsdienst, in Hilfsorganisationen, beim Technischen Hilfswerk, bei den Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren (Regionsausbilder) oder der öffentlichen Verwaltung mit Sicherheitsaufgaben eingesetzt sind.

Voraussetzungen:
- BOS-Sprechfunker (712)
- Ausbilder Sprechfunk (781)
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (173) oder vergleichbare Schulung in Methodik und Didaktik

Ziel: Hinführung zum neuen digitalen BOS-Funksystem. Erlangung von Kenntnissen des Tetra-Systems für Ausbilder mit den Schwerpunkten Funktionsweise des Digitalfunknetzes und den taktisch betrieblichen Möglichkeiten der Endgeräte. Betriebskonzept des jeweiligen Landes.

Nutzen: Erlangen der Multiplikator-Qualifikation für Endanwender auf Landesebene (nicht vergleichbar mit Multiplikator für analogen BOS Sprechfunk).

Inhalte:
- Methodik und Didaktik
- Grundlegende Informationen
- BOS und Geräte
- Begriffe des Digitalfunks
- Netzaufbau in digitaler Form
- Netzstruktur Digitalfunk
- Betriebsarten DMO und TMO
- Notruf, Telefonie und SDS
- Vorstellung von digitalen Endgeräten (HRT/MRT)
- Bedienung und Einführung in die mobile BS und deren HRT
- Funkübung mit digitalen HRT/MRT

Prüfung zum Multiplikator für Endanwender im Digitalfunk mit jeweiliger Länderzulassung

Hinweise: Lehrgangsbeginn: Freitag ca. 12:00 Uhr. Lehrgangsende: Sonntag ca. 15:00 Uhr

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 781, 791]

Referenten: Gotthard Schulze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24311-12 **Termin:** Fr, 14.12.12 - So, 16.12.12 **Meldeschluss:** 02.11.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 200,00 €)

Binnenschifffahrtszeugnis UBI Teil 1

Lehrgang in Zusammenarbeit mit der Fachstelle der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung für Verkehrstechniken des Bundes (FVT Kobelnz)

Zielgruppe:
Für alle, die das UBI erwerben wollen, jedoch in erster Linie für Personen, die künftig UBI Kurse anbieten möchten:
- Ausbilder Sprechfunk, die in Zukunft UBI-Kurse anbieten möchten
- Bootsführer, die auf Binnenschifffahrtsstraßen eingesetzt werden

Ziel:
Erlangen der Kenntnisse zur Durchführung von UBI-Kursen und/oder Erwerb des Binnenschifffahrtsfunkzeugnisses.

Nutzen:
Der Teilnehmer darf nach erfolgreicher Prüfung (im Teil 2) Binnenschiffsfunkanlagen bedienen. Teilnehmer mit methodisch-didaktischer Vorbildung werden in die Lage versetzt, UBI-Kurse selber durchzuführen.

Inhalte:
- Binnenschifffahrtsfunk - warum, weshalb und wofür?
- Praktischer und theoretischer Umgang mit dem Binnenschiffsfunk
- Vermittlung der zur Prüfung notwendigen Kenntnisse
- Vermittlung von methodischen Hilfen für UBI Kurse
- Umgang mit Lehrmitteln
- Tipps und Tricks zur Lehrgangs- und Prüfungsvorbereitung
- Vorbereitung auf die Prüfung
- Der Lehrgang endet mit einer Prüfung vor dem amtlichen Prüfungsausschuss der Fachstelle der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung für Verkehrstechniken des Bundes (FVT)

Hinweise: Wichtig: Zum Lehrgang mitzubringen sind 2 Passfotos und ein gültiger Personalausweis!
Der Kurs wird durch die Fachstelle der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung für Verkehrstechniken des Bundes (FVT) begleitet. Die abschließende Prüfung erfolgt ebenfalls durch die FVT. Die Teilnahmegebühr gilt für die Teilnahme an beiden Teilen und beinhaltet die amtliche Prüfungsgebühr in Höhe von 70,-- €.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 781, 791]

Referenten: Gotthard Schulze/Gerd Hoschek, Ralf Weiler

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Binnenschifffahrtszeugnis UBI Teil 1

Voraussetzungen:
- Mindestalter 16 Jahre
- Befürwortung durch DLRG-Gliederung/Behörde/Organisation
- Mitgliedschaft in der DLRG oder einer anderen Hilfsorganisation
- Anmeldung zum Lehrgang "Binnenschifffahrtszeugnis UBI Teil 2" (Nr. 24313-12) vom 07. - 09.09.12

Nr. 24312-12 **Termin:** Fr, 31.08.12 - So, 02.09.12 **Meldeschluss:** 20.07.12
Gebühr: 230,00 € (Nicht-Mitglieder: 480,00 €)

Binnenschifffahrtszeugnis UBI Teil 2

Voraussetzungen:
Teilnahme am Lehrgang "Binnenschifffahrtszeugnis UBI Teil 1" (Nr. 24312-12) vom 31.08.12 - 02.09.12

Nr. 24313-12 **Termin:** Fr, 07.09.12 - So, 09.09.12 **Meldeschluss:** 27.07.12
Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 0,00 €)

Seminare und Fortbildungen an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz (AKNZ) in Bad Neuenahr/Ahrweiler

Die AKNZ bietet auch 2012 eine Vielzahl von Lehrgängen und Fortbildungen vorrangig aus dem Bereich der Allgemeinen Gefahrenabwehr/Katastrophenschutz an. Zum Beispiel gibt es Lehrgänge über die Zivil-Militärische Zusammenarbeit im Inland. Dies Thema ist in Anbetracht der Zusammenarbeit zwischen Bundeswehr und DLRG bei den letzten großen Hochwasserereignissen auch für DLRG-Führungskräfte interessant. Es werden aber auch noch eine Vielzahl anderer Lehrgänge angeboten.
Das Lehrgangsprogramm für 2012 kann ab sofort unter www.bbk.bund.de abgerufen werden. Dort auf den Button „Aufgaben" und dann auf „Ausbildung" klicken. Die Anmeldung kann über den KatS Sachbearbeiter des eigenen Landkreises/kreisfreien Stadt oder über die Bundesgeschäftsstelle Referat 2 erfolgen.

Da besonders interessante Lehrgänge sehr schnell voll sind, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Seminarteilnehmer, die von Behörden beziehungsweise im Zivil-/Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen angemeldet werden, erhalten an der AKNZ unentgeltliche Unterkunft und Verpflegung. Die Reisekosten werden grundsätzlich auf der Grundlage des Bundesreisekostengesetzes durch die AKNZ erstattet. Die Seminare an der AKNZ sind kostenlos.

Für die Seminarteilnehmer, die in einem privatrechtlichen Arbeitsverhältnis stehen und als ehrenamtliche Helfer tätig sind, erhält der Arbeitgeber die für die Dauer der Freistellung fortgewährten Leistungen von der AKNZ erstattet. Dies ist jedoch nur möglich, wenn die Anmeldung über den Landkreis/die kreisfreie Stadt erfolgt.
Für Rückfragen zu AKNZ Lehrgängen steht Andreas Klingberg unter 05723/955-426 oder einsatz@bgst.dlrg.de zur Verfügung.

Einführung in die Stabsarbeit

Kennenlernen und Üben der Arbeit in einem Stab/einer Technischen Einsatzleitung

Zielgruppe: Führungskräfte im Katastrophenschutz; Fachberater; Mitarbeiter in Stäben oder Einsatzleitungen

Voraussetzungen:
- Ausbildung als Zugführer im Katastrophenschutz (832)
- Entsendung durch den zuständigen Landesverband/die zuständige Dienststelle

Ziel:
Abläufe und Tätigkeiten in einem Stab kennenlernen und üben

Nutzen:
Dieser Lehrgang ist Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang "Fachberater" und wird empfohlen für den Lehrgang "Führer von Verbänden". Für Ausbilder und Multiplikatoren Katastrophenschutz wird der Lehrgang als Fortbildung anerkannt.

Inhalte:
- Führungssystem im Stab/in der Technischen Einsatzleitung
- Führungsmittel im Stab/in der Technischen Einsatzleitung
- Führungs- und Fernmeldeorganisation
- Mehrere Praktische Übungen als Stab/Technische Einsatzleitung

Hinweise: Zur praktischen Übung im Lehrsaal sollte Einsatzbekleidung (ohne Helm, Stiefel und Jacke) mitgebracht werden. Lehrgangsbeginn: Donnerstag ca. 16:00 Uhr

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 832, 881, 891]

Referenten: Andreas Klingberg/Jens Christian Blohm, Andreas Goos, Frank Recktenwald, Thorsten Schreiber, Gotthard Schulze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24400-12 **Termin:** Do, 28.06.12 - So, 01.07.12 **Meldeschluss:** 18.05.12
Gebühr: 110,00 € (Nicht-Mitglieder: 175,00 €)

Fachberater in Katastrophenschutz-Stäben/Einsatzleitungen

Steuerungssysteme/Management in der Gefahrenabwehr bei Großschadensereignissen

Zielgruppe: Führungskräfte im Katastrophenschutz; Fachberater; Mitarbeiter in Stäben oder Einsatzleitungen

Voraussetzungen:
- Ausbildung als Zugführer (832)
- Entsendung durch die zuständige Organisation/Dienststelle bzw. Befürwortung des Landesverbandes
- Lehrgang "Einführung in die Stabsarbeit"

Ziel: Bekanntmachen mit Grundsätzen und Abläufen in der Stabsarbeit

Nutzen: Die DLRG wird auch bei Großschadenslagen alarmiert. Um das Einsatzpotential der DLRG in einem Stab/einer Technischen Einsatzleitung (TEL)/Örtliche Einsatzleitung (ÖEL) deutlich machen zu können, müssen in die Stäbe/TEL/ÖEL Fachberater Wasserrettung eingebunden sein. Das notwendige Wissen über Stabsarbeit und die Möglichkeiten der Wasserrettung in einem Großschadensfall erhalten Sie in diesem Lehrgang.

Inhalte:
- Aufgaben eines Stabes, einer Einsatzleitung oder einer Technischen Einsatzleitung
- Tätigkeitsbereich eines Fachberaters in Theorie und Praxis

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Andreas Goos/Jens Christian Blohm

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24401-12 **Termin:** Fr, 06.07.12 - So, 08.07.12 **Meldeschluss:** 25.05.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Fortbildung für Einsatzkräfte im Ausland (Einladungslehrgang)

Erfahrungsaustausch zu Aspekten des Auslandseinsatzes

Zielgruppe: Einsatzkräfte, die den Auslandslehrgang absolviert haben

Voraussetzungen:
Einladung durch den leiter Einsatz des Präsidiums

Ziel:

Erweiterung der Kenntnisse sowie aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Auslandseinsätze

Inhalte:
- Aktuelle Aspekte und Entwicklungen im Bereich Auslandseinsätze
- EU Zusammenarbeit
- Technik und Logistik
- Auswertung bisheriger Einsätze und Requests

Hinweise: Es besteht die Möglichkeit, aktuelle Fragestellungen von Teilnehmern zu erörtern. Entsprechende Anregungen sind aus organisatorischen Gründen bis zum Meldeschluss beim Bildungswerk schriftlich anzumelden. Es wird zum Lehrgang Einsatzbekleidung, PSA (Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhe) sowie eine Lampe benötigt. Die Teilnahmegebühr übernimmt das DLRG-Präsidium.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Armin Flohr/Torsten Heuer, Andreas Klingberg, Patrick Sinzinger

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24402-12 **Termin:** Fr, 31.08.12 - So, 02.09.12 **Meldeschluss:** 20.07.12
Gebühr: 75,00 €

Ausbildung für Einsatzkräfte im Ausland (Einladungslehrgang)

Assessment-Center für Einsatzkräfte

Zielgruppe: Einsatzkräfte und Führungskräfte, die für DLRG-Auslandseinsätze vorgesehen sind.

Voraussetzungen:
- Vorlage eines kurzen Lebens- bzw. Tätigkeitsprofils
- Einladung durch den Leiter Einsatz des Bundesverbandes

Ziel: Aus- und Fortbildung von Einsatzkräften im Auslandseinsatz.

Nutzen: Die Teilnehmer können nach dem Besuch des Lehrgangs im Rahmen von Auslandseinsätzen eingesetzt werden.

Inhalte:
- Kenntnisse der Struktur und Organisationsform eines Auslandseinsatzes
- Zusammenwirken der nationalen und internationalen Akteure
- Einsatzvorbereitung, Durchführung und Nachbereitung
- Interkulturelle Kommunikation
- Einführung in das humanitäre Völkerrecht
- Safety and Security

Hinweise: Der Lehrgang wird teilweise in Englisch durchgeführt.
Es wird zum Lehrgang Einsatzbekleidung, PSA (Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhe) sowie eine Lampe benötigt.
Die Teilnahmegebühr übernimmt das DLRG-Präsidium. Lehrgangsbeginn: Freitag ca. 12:00 Uhr

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Patrick Sinzinger/Heiko Fischer, Torsten Heuer, Andreas Klingberg, Dr. med. Christian Löhmann

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24403-12 **Termin:** Fr, 12.10.12 - So, 14.10.12 **Meldeschluss:** 31.08.12
Gebühr: 75,00 €

Weiterbildung für Mitarbeiter der Koordinierungsstellen/Lagezentren

Aufgaben von Koordinierungsstelle und Lagezentrum bei Großschadensfällen

Zielgruppe: Ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter in den DLRG-Koordinierungsstellen der Landesverbände; Mitarbeiter im Lagezentrum des DLRG-Präsidiums

Voraussetzungen:
Für die ehrenamtlichen Mitarbeiter:
- Mehrjährige Führungserfahrung im Katastrophenschutz/Rettungsdienst
- Mitarbeit oder vorgesehene Mitarbeit in einer Koordinierungsstelle eines DLRG-Landesverbandes oder des Lagezentrums
- Befürwortung des Landesverbandes

Für die hauptamtlichen Mitarbeiter:
- Betrauung mit der verwaltungsmäßigen Abwicklung bzw. Nachbereitung von Einsätzen bei Großschadensereignissen
- Befürwortung des Landesverbandes

Ziel: Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern der DLRG-Koordinierungsstellen/Lagezentren.

Nutzen: Die Teilnehmer können nach dem Lehrgang zielgerichteter und besser ihre Aufgaben in den DLRG-Koordinierungsstellen bzw. dem Lagezentrum wahrnehmen.

Inhalte:
- Wiederholung der Grundsätze der Stabsarbeit
- Melde- und Anforderungswege von DLRG-Einheiten bei großflächigen Gefahrenlagen
- Optimale Dokumentation und Umgang mit Vordrucken
- Verwaltungsarbeit im und nach einem Großschadensereignis
- Diskussion vergangener Einsätze

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Andreas Goos/Armin Flohr, Andreas Klingberg

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24404-12 **Termin:** Fr, 13.07.12 - So, 15.07.12 **Meldeschluss:** 01.06.12
Gebühr: 75,00 €

Planen und Durchführen von Übungen

Ausbildung von Führungskräften im Bereich der Planung, Vorbereitung und Durchführung von Übungen

Zielgruppe: Führungskräfte aus dem Bereich Einsatz, die für die Durchführung von Übungen verantwortlich sind oder diese Aufgabe zukünftig wahrnehmen sollen.

Voraussetzungen:
- Abgeschlossene Ausbildung als Wachführer (431), Gruppenführer (831), Taucheinsatzführer (631), RUND-Leiter oder vergleichbare Kenntnisse
- Befürwortung der Gliederung/Organisation

Ziel: Vermittlung von Grundlagen, Möglichkeiten und Tipps für die Planung und Durchführung von Übungen im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr im Bereich Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Wasserrettungsdienst und Tauchen

Nutzen: Sie erweitern Ihre Kenntnisse im Bereich der Planung, Vorbereitung und Durchführung von Übungen

Inhalte:
- Vorbereitung von Übungen
- Welche Randbedingungen sind zu beachten
- Wie kann das Übungsziel optimal erreicht werden
- Durchführung von Übungen mit anderen Organisationen
- Optimierung von Abschlussbesprechung und Auswertung
- Praktische Übungen zur Planung einer Fachdienstübung

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Markus Albrecht/Jens Kleinegräber, Michael Schnurbus

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24405-12 **Termin:** Fr, 20.07.12 - So, 22.07.12 **Meldeschluss:** 08.06.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Truppführer

Führen von Trupps in der allgemeinen Gefahrenabwehr/Katastrophenschutz/Rettungsdienst

Zielgruppe: Helfer, die sich zum Truppführer weiterqualifizieren möchten

Voraussetzungen:
- Mindestalter 18 Jahre
- Helfergrundausbildung (811) oder abgeschlossene Fachausbildung Wasserrettungsdienst (411)
- Abgeschlossene Führungslehre-Ausbildung (421) oder Einsatzlehre-Fortbildung (422)
- Abgeschlossene BOS-Sprechfunker-Ausbildung (712)
- Befürwortung der Gliederung/der Organisation

Ziel: Ausbildung von Führungskräften zur sach- und fachkompetenten Führung von Trupps in der DLRG.

Nutzen: Sie haben nach dem Lehrgang das Fachwissen, einen Trupp zu führen und erreichen die Voraussetzung für den Lehrgang Gruppenführer.

Inhalte:
- Rechtsgrundlagen
- Gefahren an der Einsatzstelle
- Grundlagen Taucheinsatz, Sanitätseinsatz, Bootseinsatz, Geräteeinsatz, Deichverteidigung, Bereitstellungsraum

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 830]

Referenten: Alexander Lustig/Gabi Puhl, Thorsten Schreiber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24406-12 **Termin:** Fr, 15.06.12 - So, 17.06.12 **Meldeschluss:** 04.05.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Gruppenführer

Führen von Gruppen und Trupps in der allgemeinen Gefahrenabwehr/Katastrophenschutz/Rettungsdienst

Zielgruppe: Helfer, die sich zum Gruppenführer weiterqualifizieren möchten

Voraussetzungen:
- Abgeschlossene Ausbildung als Truppführer (830) oder Wachführer (431) oder Taucheinsatzführer (631)
- Befürwortung des Landesverbandes/der Organisation

Ziel: Ausbildung von Führungskräften zur sach- und fachkompetenten Führung von Trupps und Gruppen der DLRG.

Nutzen: Sie haben nach dem Lehrgang das Fachwissen, eine Gruppe zu führen.

Inhalte:
- Menschen- und Gruppenführung
- Medienarbeit
- Planspiel
- Praktische Übungen

Hinweise: Zu diesem Lehrgang ist Einsatzbekleidung mitzubringen.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 831]

Referenten: Alexander Lustig/Gabi Puhl, Thorsten Schreiber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24407-12 **Termin:** Fr, 14.12.12 - So, 16.12.12 **Meldeschluss:** 02.11.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

Einsatzführer/Zugführer

Führen im Einsatz

Zielgruppe: Führungspersonal im Aufgabenbereich von Rettungsdienst/Wasserrettungsdienst/Bootsführer/Tauchen/Katastrophenschutz/Gefahrenabwehr

Voraussetzungen:
- Ausbildung als Gruppenführer (831)
- Befürwortung durch Landesverband/Behörde/Organisation

Ziel: Erwerb der Voraussetzungen zum verantwortlichen Führen von Einsatzeinheiten der DLRG im Rettungsdienst und Katastrophenschutz (Zugführer) bzw. Wasserrettungsdienst.

Nutzen: Sie qualifizieren sich zur Bewältigung komplexer Einsatzsituationen in der Gefahrenabwehr/Wasserrettungsdienst.

Inhalte:
- Einsatz im Rettungsdienst/Katastrophenschutz/Zivilschutz/Wasserrettungsdienst
- Führen von Zügen im Einsatz
- Führungsschema unter besonderer Berücksichtigung des Katastrophenschutzeinsatzes sowie des Einsatzes unterhalb der Katastrophenschutzschwelle
- SEG-Einsatz, Dienstvorschriften 100/102
- Praktische Übungen
- Rechts-, Versicherungsgrundlagen, Taktik und Führung
- Zusammenarbeit mit Behörden und Organisationen
- Planbesprechungen

Hinweise: Lehrgangsbeginn: Sonntag 16:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 832]

Referenten: Andreas Klingberg/Michaela Constabel, Michael Hohmann, Gotthard Schulze, Knut Storm, Armin Voß

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24408-12 **Termin:** So, 25.03.12 - So, 01.04.12 **Meldeschluss:** 10.02.12
Gebühr: 250,00 € (Nicht-Mitglieder: 495,00 €)

Nr. 24409-12 **Termin:** So, 04.11.12 - So, 11.11.12 **Meldeschluss:** 21.09.12
Gebühr: 250,00 € (Nicht-Mitglieder: 495,00 €)

Führer von Verbänden

Führen von Einheiten oberhalb der Zugführerebene

Zielgruppe: Führungskräfte im Katastrophenschutz, Zugführer, Fachberater, Mitarbeiter in Stäben oder Einsatzleitungen

Voraussetzungen:
- Ausbildung als Zugführer (832)
- Entsendung durch die zuständige Organisation/Dienststelle bzw. Befürwortung des Landesverbandes
- Es wird empfohlen, vorher den Lehrgang "Einführung in die Stabsarbeit" zu besuchen

Ziel: Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Führen von organisationseigenen und organisationsübergreifenden Einheiten und Komponenten über die Stärke eines Zuges hinaus (Führungsstufe C: Führen mit einer Führungsgruppe) sowie zur Leitung von Einsätzen mit Einheiten verschiedener Aufgabenbereiche und Organisationen auf der Grundlage der DV 100.

Nutzen: Sie können nach diesem Lehrgang Einheiten oberhalb der Zugstärke führen.

Inhalte:
- Einsatz- und Führungslehre
- Einsatzwert der Einheiten der Organisationen
- Rettungsdienstverbände
- Aufbau- und Ablauforganisation bei Großschadenslagen
- Grundsätze bei überregionalen Einsätzen
- Schnittstellen zu Dritten (Feuerwehr, Polizei, Bundeswehr)
- Planübungen

Hinweise: Lehrgangsbeginn: Donnerstag ca. 9:00 Uhr. Optional ist bereits eine zusätzliche Übernachtung von Mittwoch auf Donnerstag (inkl. Frühstück) möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Lehrgangsende: Montag ca. 15:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 833]

Referenten: Andreas Klingberg/Uwe Becker, Frank Recktenwald, Jörg Sonntag

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24410-12 **Termin:** Do, 27.09.12 - Mo, 01.10.12 **Meldeschluss:** 17.08.12
Gebühr: 150,00 € (Nicht-Mitglieder: 360,00 €)

LV Prfg.

Ausbilder Katastrophenschutz Teil I (2 Teile)

Zielgruppe: Zugführer, die im Auftrag ihres Landesverbandes/ihrer Gliederung im Bereich der Helfergrundausbildung KatS (811) oder der Unterführerausbildung Katastrophenschutz (830/831) tätig werden wollen.

Voraussetzungen:
- Ausbildung als Zugführer/Einsatzführer (832)
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (173)
- Befürwortung durch den Landesverband

Ziel: Sie werden befähigt zur Leitung und Durchführung der Lehrgänge Helfergrundausbildung Katastrophenschutz und Unterführerausbildung im Auftrag der Gliederung.

Nutzen: Sie erwerben die Lizenz als Ausbilder Katastrophenschutz (881).

Inhalte:
Ausbildung von Unterführern in den Themen:
- Rechtsgrundlagen
- Führung im Einsatz
- Gefahren an der Einsatzstelle
- Grundlagen Taucheinsatz, Sanitätseinsatz, Bootseinsatz, Geräteeinsatz, Deichverteidigung, Bereitstellungsraum

Hinweise: Sie werden in einen parallel laufenden Truppführerlehrgang als Ausbilder eingebunden. Die Themen, die gehalten werden sollen, werden rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn bekannt gegeben.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 881]

Referenten: Alexander Lustig/Gabi Puhl, Thorsten Schreiber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

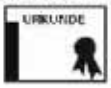
Nr. 24411-12 **Termin:** Fr, 15.06.12 - So, 17.06.12 **Meldeschluss:** 04.05.12
Gebühr: 75,00 €

Ausbilder Katastrophenschutz Teil II (2 Teile)

Zielgruppe: Zugführer, die im Auftrag ihres Landesverbandes/ihrer Gliederung im Bereich der Helfergrundausbildung KatS (811) oder der Unterführerausbildung Katastrophenschutz (830/831) tätig werden wollen.

Voraussetzungen: Teilnahme am Lehrgang Ausbilder Katastrophenschutz Teil I

Ziel: Sie werden befähigt zur Leitung und Durchführung der Lehrgänge Helfergrundausbildung Katastrophenschutz und Unterführerausbildung im Auftrag der Gliederung.



Nutzen: Sie erwerben die Lizenz als Ausbilder Katastrophenschutz (881).

Inhalte:
Ausbildung von Unterführern in den Themen:
- Menschen- und Gruppenführung
- Medienarbeit
- Planspiel
- Praktische Übungen

Hinweise: Sie werden in einen parallel laufenden Gruppenführerlehrgang als Ausbilder eingebunden. Die Themen, die gehalten werden sollen, werden rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn bekannt gegeben.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 881]

Referenten: Alexander Lustig/Gabi Puhl, Thorsten Schreiber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24412-12 **Termin:** Fr, 14.12.12 - So, 16.12.12 **Meldeschluss:** 02.11.12
Gebühr: 75,00 €

Multiplikator Katastrophenschutz

Zielgruppe: Ausbilder Katastrophenschutz, die Multiplikator Katastrophenschutz werden wollen.

Voraussetzungen:
- Gültige Lizenz Ausbilder Katastrophenschutz (881)
- Allgemeine Multiplikatorenschulung der DLRG (190.1)
- Befürwortung des Landesverbandes

Ziel: Ausbildung zum Multiplikator Katastrophenschutz

Nutzen: Sie erwerben die Berechtigung Ausbilder Katastrophenschutz (881) auszubilden.

Inhalte:
- Einsatz im Rettungsdienst/Katastrophenschutz/ Zivilschutz/Wasserrettungsdienst
- Führen von Zügen im Einsatz
- Führungsschema unter besonderer Berücksichtigung des Katastrophenschutzeinsatzes sowie des Einsatzes unterhalb der Katastrophenschutzschwelle
- SEG-Einsatz
- Dienstvorschriften 100/102
- Praktische Übungen
- Rechts-, Versicherungsgrundlagen
- Taktik und Führung
- Zusammenarbeit mit Behörden und Organisationen
- Planbesprechungen

Hinweise: Sie werden in einen parallel laufenden Zugführerlehrgang als Ausbilder eingebunden. Die Themen, die gehalten werden sollen, werden rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn bekannt gegeben.
Lehrgangsbeginn: Sonntag 16:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 891]

Referenten: Andreas Klingberg

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24413-12 **Termin:** So, 25.03.12 - So, 01.04.12 **Meldeschluss:** 10.02.12
Gebühr: 225,00 €

Nr. 24414-12 **Termin:** So, 04.11.12 - So, 11.11.12 **Meldeschluss:** 21.09.12
Gebühr: 225,00 €

Workshop Ausbildungsreferenten Katastrophenschutz (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Ausbilder im Bereich Katastrophenschutz auf Landes- oder Bundesebene

Voraussetzungen:
- Tätigkeit als Ausbilder im Katastrophenschutz auf Landes- oder Bundesebene
- Zustimmung des Landesverbandes oder des Präsidiums

Ziel: Diskussion des neuen Ausbildungskonzeptes im Bereich Katastrophenschutz

Inhalte:
- Ausbildungsvorschriften
- Ermittlung Ausbildungsbedarf
- Schnittstellen zu anderen Ausbildungen
- Abstimmung der Ausbildungsinhalte
- Neue Ausbildungsrahmenpläne

Hinweise: Die Teilnahmegebühr übernimmt das DLRG-Präsidium.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Armin Flohr/Andreas Klingberg, Alexander Lustig

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24415-12 **Termin:** Fr, 06.01.12 - So, 08.01.12 **Meldeschluss:** 25.11.11
Gebühr: 75,00 €

Kampfrichter Ausbildung Stufe D 1/2

Wettkampfregeln anwenden!

Zielgruppe: Kampfrichter Stufe E1 und E2

Voraussetzungen:
- Kampfrichter E1 und E2
- Kampfrichterlizenz Schwimmbad/Verlängerungsnachweis
- Tätigkeitsnachweis über die Kampfrichtereinsätze gemäß 16.2 der Anweisung für das Kampfrichterwesen
- Mindestalter 20 Jahre
- Kenntnis der Durchführungsbestimmungen des Regelwerkes Rettungssport, Schwimmbad-Disziplinen
- Befürwortung des Landesverbandes

Ziel: Mit der Ausbildung sollen die Teilnehmer als Schiedsrichter und Wettkampfleiter das nationale Regelwerk auf allen Gliederungsebenen anwenden können.

Nutzen: Einsatz in leitender Funktion auf allen Gliederungsebenen.

Inhalte:
- Kampfrichteranweisung der DLRG für den Rettungssport
- Nationales und internationales Regelwerk und dessen Durchführungsbestimmungen
- Bearbeitung von Fallbeispielen Schwimmbad/HLW
- Kurzreferate
- Situationsbedingte Gesprächsführung

Hinweise: Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung und einem praktischen Kampfrichtereinsatz (Einsatz durch den Landesverband bei einem Wettkampf innerhalb der nächsten 12 Monate) ab.
Bitte bringen Sie zum Lehrgang das aktuelle deutsche Regelwerk und die Anweisung für das Kampfrichterwesen mit.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Birgit Götker/Jürgen Bonnemann, Rüdiger Schlosser

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24500-12 **Termin:** Fr, 23.03.12 - So, 25.03.12 **Meldeschluss:** 10.02.12
Gebühr: 75,00 €

Kampfrichter Ausbildung Stufe D3 - Freigewässerdisziplin

Wettkampfregeln anwenden

Zielgruppe: Kampfrichter Stufe E3

Voraussetzungen:
- Kampfrichter E3
- Kampfrichterlizenz Freigewässer/Verlängerungsnachweis
- Mindestalter 20 Jahre
- Tätigkeitsnachweis über die notwendigen Kampfrichtereinsätze gemäß 16.3 der Anweisung für das Kampfrichterwesen
- Befürwortung durch den Landesverband oder durch den Bundesverband

Ziel: Mit der Ausbildung sollen die Regeln des internationalen Regelwerks für die Freigewässerdisziplinen in der Praxis angewendet werden können.

Nutzen: Einsatz als Schiedsrichter und Wettkampfleiter bei Freigewässerwettkämpfen

Inhalte:
- Kampfrichterwesen der DLRG im Rettungssport
- Disziplinen/Regelauslegungen des aktuellen internationalen Regelwerks der ILSE
- Wettkampforganisation
- Bearbeitung von Fallbeispielen
- Praktische Unterweisung und Übungen
- Schriftliche Prüfung

Hinweise: Am Ende des Lehrgangs erfolgt eine schriftliche Prüfung und im laufenden Jahr ein praktischer Kampfrichtereinsatz bei einem Freigewässerwettkampf in örtlicher Nähe.
Bitte bringen Sie zum Lehrgang das ILSE Rulebook und die Anweisung für das Kampfrichterwesen mit.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Birgit Götker/Birgit Ramisch

Ort: Warendorf (Sportschule der Bundeswehr)

Nr. 24501-12 **Termin:** Fr, 15.06.12 - So, 17.06.12 **Meldeschluss:** 04.05.12
Gebühr: 75,00 €

Workshop Trainer Rettungssport (Einladungslehrgang)

Landestrainerfortbildung

Zielgruppe:

Landestrainer; Landesbeauftragte

Voraussetzungen:
Einladung durch die Bundestrainerin bzw. den Trainerbeauftragten

Ziel:
Fortbildung

Nutzen:
Erfahrungsaustausch/Kaderkriterien

Inhalte:
- Mitwirkung/Erarbeitung des Maßnahmenplans 2013 im Bereich Rettungssport und Überarbeitung der bestehenden Kaderkriterien
- Regelung für Kaderuntersuchungen der D/C-Kaderathleten
- Trainingsgeräte und deren Einsatzmöglichkeiten

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Lothar Thorwesten/Susanne Ehling, Carsten Schlepphorst

Ort: Warendorf (Sportschule der Bundeswehr)

Nr. 24502-12 **Termin:** Der Termin wird mit der Einladung bekanntgegeben.
Gebühr: 75,00 €

IRB Kampfrichter Ausbildung

Zielgruppe: DLRG Kampfrichter, die an IRB-Wettkämpfen interessiert sind

Voraussetzungen:
- Mindestens Kampfrichter E3 oder Bootsführerschein
- Mindestalter 18 Jahre
- Kenntnisse IRB-Wettkämpfe
- Englische Sprachkenntnisse

Ziel:
Anwendung der Regeln des internationalen Regelwerkes für die IRB Wettkämpfe

Nutzen:
Einsatz als Kampfrichter bei IRB Wettkämpfen

Inhalte:
- Kampfrichterwesen der DLRG im Rettungssport
- Disziplinen des aktuellen ILS Regelwerks für IRB Wettkämpfe
- Wettkampforganisation
- Schriftliche Prüfung

Hinweise: Am Ende des Lehrgangs erfolgt eine schriftliche Prüfung und ein praktischer Kampfrichtereinsatz beim IRB Wettkampf in Scharbeutz.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Birgit Götker/Arno Eberle, Ralf Staudenmaier

Ort: Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

Nr. 24503-12 **Termin:** Do, 17.05.12 - Sa, 19.05.12 **Meldeschluss:** 06.04.12
Gebühr: 75,00 €

Risk Assessment Revalidation Course

Zielgruppe:
ILSE-Risk Assessoren

Voraussetzungen:
ausgebildeter Risk Assessor

Ziel:
Fortbildung

Inhalte:
Bewertung von Badestellen und Wassersportbereichen

Hinweise:
Fertig ausgebildete Risk Assessoren werden ausschließlich im Auftrag des DLRG Präsidiums eingesetzt. Lehrgangsende: Samstag ca. 18.00 Uhr. Optional ist eine Übernachtung bis Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ortwin Kreft/Sabine Spinde

Ort: Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

Nr. 24601-12 **Termin:** Fr, 18.05.12 - Sa, 19.05.12 **Meldeschluss:** 06.04.12
Gebühr: Teilnahmegebühr für DLRG-Mitglieder übernimmt das DLRG-Präsidium

Risk Assessment Nachbereitungstreffen (Einladungslehrgang)

Wie optimiere ich die Risikoanalyse an Badegewässern?

Zielgruppe:
Senior Tutor oder Tutor

Voraussetzungen:
- Senior Tutor oder Tutor
- Einladung durch den Leiter Einsatz des Präsidiums

Ziel:
Nachbereitung

Nutzen:
Durchführung von verbindlichen Gefährdungsanalysen (Risk Assessments).

Inhalte:
Bewertung von Badestellen und Wassersportbereichen

Hinweise:
Fertig ausgebildete Risk Assessoren werden ausschließlich im Auftrag des DLRG Präsidiums eingesetzt. Lehrgangsende: Samstag ca. 18.00 Uhr. Optional ist eine Übernachtung bis Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ortwin Kreft/

Ort: Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

Nr. 24601-12 **Termin:** Fr, 14.09.12 - Sa, 15.09.12 **Meldeschluss:** 03.08.12
Gebühr: Teilnahmegebühr für DLRG-Mitglieder übernimmt das DLRG-Präsidium

DLRG im Kindergarten - "trockener" Projekttag im Kindergarten

Zielgruppe: DLRG-Mitglieder, Erzieher, Grundschullehrer

50 plus

Voraussetzungen: Interesse an der Arbeit mit Kindern

Ziel: Vermittlung von Kenntnissen für die Organisation und Durchführung von DLRG-Aktionen in Kindergärten

Nutzen: Durch Ihr Engagement im Bereich der frühzeitigen Information über Gefahren im und am Wasser sowie sicherheitsbewusstes Verhalten, beteiligen Sie sich aktiv an der Umsetzung der Kernaufgaben der DLRG.

Inhalte:

Theorie:
- Veranstaltungsorganisation/Medienpaket
- Vorbereitung der Erzieher und Eltern
- Öffentlichkeitsarbeit/Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftspartner
- Versicherungsschutz beim DLRG/NIVEA-Kindergartentag

Praxis:
- Kindgerechtes Vorstellen der Baderegeln
- Kindgerechte Spiele mit den Rettungsgeräten
- DLRG Kasperletheater

Hinweise: Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA. Es gilt die Reisekostenregelung der DVV (siehe Org. Hinweise). Lehrgangsende: Sa. ca. 18.00 Uhr. Optional ist eine Übernachtung bis So. möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Anette Raabe/Ulrich Seidel, Anne Stolze, Maiken Stolze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24650-12	**Termin:** Fr, 15.06.12 - Sa, 16.06.12 **Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 150,00 €)	**Meldeschluss:** 04.05.12
Nr. 24651-12	**Termin:** Fr, 16.11.12 - Sa, 17.11.12 **Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 150,00 €)	**Meldeschluss:** 05.10.12

Sicherheit für Kinder im und am Wasser- Baderegeln und Wassergewöhnung für Vorschulkinder

Zielgruppe: Erzieher in Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen: Interesse, das Thema "Wasser/Baderegeln" im Kindergarten zu erarbeiten

Ziel: Wasser ist für Kinder ein faszinierendes Medium, in dem sich vielfältige und interessante Bewegungsmöglichkeiten eröffnen. Auch in Kindertageseinrichtungen erfreut sich das Badevergnügen großer Beliebtheit. Damit Kinder sich im Erfahrungsfeld Wasser sicher bewegen können, ergibt sich für die Erzieher die Aufgabe, sie mit diesem Medium vertraut zu machen.

Nutzen: Mit dieser Zielsetzung werden in dem 2-tägigen Seminar praxisnahe Bausteine zur Wassergewöhnung erarbeitet und die Konzeption eines Projekttages vorgestellt, der den Kindern in spielerischer Form angemessenes Verhalten im Risikobereich Wasser vermittelt.

Inhalte:

Theorie:
- Vorstellung des DLRG/NIVEA-Kindergartenprojekts als "trockener" Projekttag
- Präventionsmaßnahmen beim Schwimmbadbesuch
- Umgang mit der Angst vor dem Wasser
- Materialien für die Wassergewöhnung

Praxis:
- Spielerische Vermittlung der Baderegeln (Malaktion, Bewegungsgeschichte, Kasperletheater)
- Ausgewählte Übungen zu Zielen/Inhalten der Wassergewöhnung/-bewältigung

Hinweise: Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA, in Kooperation mit dem Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover. Es gilt die Reisekostenregelung der DVV (siehe Organisatorische Hinweise). Die Anmeldung von Erziehern in Kindertageseinrichtungen erfolgt über den GUV Hannover. Für diese Teilnehmer übernimmt der GUV Hannover die Teilnehmergebühr. Lehrgangsbeginn: Montag, ca. 09:00 Uhr. Optional ist eine Übernachtung ab Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Lehrgangsende: Dienstag, ca. 16:00 Uhr

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dana Gromoll/Anne Stolze, Maiken Stolze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24652-12	**Termin:** Mo, 16.04.12 - Di, 17.04.12 **Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 150,00 €)	**Meldeschluss:** 02.03.12
Nr. 24653-12	**Termin:** Mo, 03.09.12 - Di, 04.09.12 **Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 150,00 €)	**Meldeschluss:** 20.07.12

Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung im Kindergarten (Einladungslehrgang) - Schwimmen lernen mit NIVEA

Zielgruppe: Erzieherinnen und Erzieher

Voraussetzungen:
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Anstellung als Erzieher/in (Bestätigung des Arbeitgebers)
- Einladung durch eine am Projekt teilnehmende Ortsgruppe

Ziel: Sie bieten im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Erzieherin eine regelmäßige Wassergewöhnung für Kindergartenkinder an.

Nutzen: Sie ebnen mit Ihrem Engagement das wichtige, frühzeitige Erleben des Mediums Wasser für Kinder.

Inhalte:

Theorie:
- Grundlagen zur Wassergewöhnung und -bewältigung
- Angst vor dem Wasser
- Sicherheits-/Rechtsfragen im Bewegungsraum Wasser
- Organisationsformen

Praxis:
- Übungen zur Wassergewöhnung/Wasserbewältigung im Flach- und Tiefwasser
- Spiele im Wasser
- Geräteeinsatz und (Alltags-) Materialien
- Spielerische Vermittlung von Baderegeln

Hinweise: Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA. Es gilt die Reisekostenregelung der DVV (siehe Organisatorische Hinweise). Die Teilnahmegebühr wird für Teilnehmer der am Projekt teilnehmenden Ortsgruppen übernommen.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dana Gromoll/Ann-Kathryn Fangmann, Sigrid Soer, Anne Stolze, Maiken Stolze,

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24654-12 — **Termin:** Do, 26.01.12 - Fr, 27.01.12 — **Meldeschluss:** 16.12.11
Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 0,00 €)
Lehrgangsbeginn: Donnerstag ca. 08:30 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Mittwoch möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.
Lehrgangsende: Freitag, ca. 16:00 Uhr

Nr. 24655-12 — **Termin:** Fr, 09.03.12 - So, 11.03.12 — **Meldeschluss:** 27.01.12
Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 0,00 €)

Nr. 24656-12 — **Termin:** Mo, 12.03.12 - Di, 13.03.12 — **Meldeschluss:** 27.01.12
Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 0,00 €)
Lehrgangsbeginn: Montag ca. 08:30 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.
Lehrgangsende: Dienstag, ca. 16:00 Uhr

Nr. 24657-12 — **Termin:** Fr, 29.06.12 - So, 01.07.12 — **Meldeschluss:** 18.05.12
Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 0,00 €)

Nr. 24658-12 — **Termin:** Mi, 05.09.12 - Do, 06.09.12 — **Meldeschluss:** 27.07.12
Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 0,00 €)
Lehrgangsbeginn: Mittwoch 08:30 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Dienstag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.
Lehrgangsende: Donnerstag, ca. 16:00 Uhr

Nr. 24659-12 — **Termin:** Fr, 23.11.12 - So, 25.11.12 — **Meldeschluss:** 12.10.12
Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 0,00 €)

Nr. 24660-12 — **Termin:** Mo, 26.11.12 - Di, 27.11.12 — **Meldeschluss:** 12.10.12
Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 0,00 €)
Lehrgangsbeginn: Montag 08:30 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.
Lehrgangsende: Dienstag, ca. 16:00 Uhr

Ausbildungsassistent Schwimmen (Einladungslehrgang)

Schwimmen Lernen mit NIVEA II (Aufbaulehrgang)

Zielgruppe:
pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten

Voraussetzungen:
- Berufsabschluss Erzieher, Sozialassistent oder Sozialpädagogen
- Teilnahme am Projekt "Schwimmen lernen mit NIVEA" mit Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens - Silber - und Absolvierung des Lehrgangs "Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und Wasserbewältigung im Kindergarten"
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Einladung durch die DVV

Ziel:
Schwimmen ausbilden und Schwimmprüfungen abnehmen können.

Nutzen:
Die Teilnehmer erwerben die Qualifikation Ausbildungsassistent Schwimmen

Inhalte:
- Wiederholung Grundlagenwissen Wassergewöhnung und Wasserbewältigung
- Grundsätze der Bewegungslehre und des Bewegungslernens
- Lehren und Lernen im Schwimmen; Inhalte, Ablauf und Organisation der Ausbildung
- Biomechanische Grundlagen, Technik des Brustschwimmens
- Fehlerbilder und Fehlerkorrektur Brustschwimmen
- Anforderungen der Deutschen Prüfungsordnung an den Ausbildungsassistenten Schwimmen
- Schwimmpraktische Lehr- und Lernerfahrungen und Lernerfolgskontrollen im Schwimmbad

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 171]

Referenten: Dana Gromoll/Anne Stolze, Maiken Stolze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24661-12 **Termin:** Fr, 08.06.12 - So, 10.06.12 **Meldeschluss:** 27.04.12
Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 180,00 €)

DLRG

3. Symposium Schwimmen
18. bis 20. Oktober 2012
Zukunft Schwimmen – na(h) sicher!

Vom 18. bis 20. Oktober 2012 wird unter dem Motto „Zukunft Schwimmen - na(h) sicher!" in Bad Nenndorf die Tradition der bisherigen Symposien fortgesetzt. Schwimmausbilder, Pädagogen, Wissenschaftler und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens referieren und diskutieren rund um das Thema Schwimmen, mit dem Ziel strategische Impulse zur Schwimmausbildung zu setzen.

Gesundheit – Generationen – Schwimmbäder
Zu diesen drei Schwerpunktaspekten werden die Referenten aus Forschung, Lehre und Praxis ihre Erfahrungswerte mit Ihnen gemeinsam erörtern und analysieren, um daraus Ideen und Ziele für die Zukunft zu entwickeln.

Interessieren Sie alle Neuigkeiten rund um das Symposium? Dann abonnieren Sie unsere Infomail und bestellen das Programmheft im Internet oder mit dieser Postkarte. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter **www.dlrg.de/symposium.**

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Symposium? Sprechen Sie uns gerne an:
symposium@dlrg.de oder 0 57 23 . 9 55-4 35

Die Anmeldung zum Symposium ist ab Frühjahr 2012 möglich.

Veranstalter:
DLRG Präsidium, Im Niedernfeld 1-3,
31543 Bad Nenndorf

Verantwortlich:
Helmut Stöhr, Leiter Ausbildung

Seminare der DLRG-Jugend

03.-05.02.2012	Bad Hersfeld	**Innerverbandliche Kommunikation/ Massenkommunikationsmethoden**
09.-11.03.2012	Bad Nenndorf	**Selbstcoaching** *Berate dich selbst!*
09.-11.03.2012	Bad Nenndorf	**Prävention sexualisierter Gewalt in der DLRG-Jugend**
27.-29.04.2012	Eckernförde	**Bildungspool**
11.-13.05.2012	Bad Nenndorf	**Into the wild** *Abenteuerpädagogik am See*
11.-13.05.2012	Bad Nenndorf	**Fundraising**
11.-13.05.2012	Bad Nenndorf	**Du-TV: Kamera, Ton, Schnitt, Regie** *Kurze Filme selber machen*
20.-22.06.2012	Stuttgart	**Tagung der hauptberuflichen Bildungsreferent/innen**
01.-03.06.2012	Bad Nenndorf	**Coachingfortbildung**
28.-30.09.2012	Bad Nenndorf	**Let's talk about** DAS Bildungs- und Vernetzungswochenende der DLRG-Jugend
09.-11.11.2012	Heidelberg	**Spiel Was!ser** *Methoden zum Teambuilding im Schwimmbad*
07.-09.09.2012	Bad Nenndorf	**Hin und weg!** Einstieg in die Internationale Jugendbegegnung
09.-11.11.2012	Heidelberg	**Teamer/innen-Fortbildung** *Schwierige Seminarsituationen besser meistern*

Genaue Informationen zu unseren Seminaren findest du im Vorfeld der Veranstaltungen auf unserer Homepage www.dlrg-jugend.de/seminare.
Anmeldungen nehmen wir gerne unter 05723-955-303 oder über anmeldung@dlrg-jugend.de entgegen.
Für Fragen stehen wir sehr gerne zur Verfügung!

Spezielle Bildungsangebote der Landesverbände

Lehrgänge des Landesverbandes Nordrhein

Auskünfte und Anmeldung:
DLRG Landesverband Nordrhein e. V.
Niederkasseler Deich 293, 40547 Düsseldorf
Tel. 0211/53 60 60
e-Mail: Seminare@Nordrhein.DLRG.de
Internet: www.nordrhein.dlrg.de

Lehrgangstitel	Form	PO-Nr.	Zielgruppe	Datum	Gebühr	Ort	Melde-schluss
Train the Trainer Basistraining 1 Seminare lebendig gestalten			Seminarleitungen und Referenten auf Regions- und Landesverbandsebene	11.05.2012 - 13.05.2012	130,00 € bzw. 310,00 €	Radevormwald	11.04.2012
Train the Trainer Basistraining 2 Seminare kompetent leiten			Seminarleitungen und Referenten auf Regions- und Landesverbandsebene	15.06.2012 - 17.06.2012	130,00 € bzw. 310,00 €	Radevormwald	16.05.2012
Train the Trainer Aufbautraining 1 Persönliche Wirkung			Seminarleitungen und Referenten auf Regions- und Landesverbandsebene	26.10.2012 - 28.10.2012	130,00 € bzw. 310,00 €	Radevormwald	26.09.2012
Train the Trainer Aufbautraining 2 Konflikte im Seminar erkennen und lösen			Seminarleitungen und Referenten auf Regions- und Landesverbandsebene	30.11.2012 - 02.12.2012	130,00 € bzw. 310,00 €	Radevormwald	31.10.2012

Referenten des Bildungswerkes

Referent	Qualifikation	Organisation
Dr. Lilli Ahrendt	Lehrbeauftragte Säuglings-/Kleinkindschwimmen	Deutsche Sporthochschule Köln
Markus Albrecht	Realistische Unfall- und Notfalldarstellung	DLRG
Dr. Andreas Apitius	Ausbilder Lehrschein	DLRG LV Niedersachsen
Horst Auer	Referent Multiplikatorenausbildung	DLRG LV Bayern e.V.
Ann Bamberg	Sportlehrerin	DLRG Bezirk Hannover-Stadt e.V.
Hubertus Bartmann	Feuerwehr-Lehrtaucher	Staatliche Feuerwehrschule Regensburg
Uwe Baurhenne	-	-
Uwe Becker	-	-
Frank Bendiks	Ausbilder Rettungsschwimmer	DLRG OG Boltenhagen
Ralf Bendiks	--	--
Maria Bergmann	Studiendirektorin	DLRG LV Niedersachsen
Bonnie Bernburg	Lehrbeauftragte "Schwimmen"	DLRG LV Berlin
Michael Biegemann	Dozent in der Erwachsenenbildung, Lehrrettungsassistent	-
Ralf Oskar Bischoff	Leiter Bundesausbildungszentrums BPOL der DLRG in Lübeck, Mitglied Lehrausschuss SHSV	Schleswig-Holsteinischer Schwimmverband e.V. (SHSV)
Jens Christian Blohm	Multiplikator Katastrophenschutz, Fachberater	DLRG LV Schleswig-Holstein
Ralf Böhm	Strömungsretter Stufe 3	DLRG KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.
Dr. Wolfgang Bömmel	Neurologe, Psychiater	Bethel, Bielefeld
Jürgen Bonnemann	-	-
Jens Bothe	Beauftragter Wasserrettungsdienst	DLRG LV Hessen
Juliane Brandt	Referent Wasserrettungsdienst	DLRG LV Mecklenburg-Vorpommern
Ralph Bröcker	Fachleiter Sport; Tauchlehrer TL 3	IDA
Birgit Brütt	Beauftragte Multiplikatorenausbildung	DLRG LV Schleswig-Holstein
Rainer Brütt	Beauftragter Multiplikatorenausbildung S/RS	DLRG
Hubert Carl	-	-
Dirk Chalupnizek	Arbeitskreis Vereinsverwaltung	DLRG LV Westfalen
Christian Clausen	-	-
Michaela Constabel	Referentin	DLRG
Francis John Cuthbertson	Landesbeauftragter Breitensport	DLRG LV Westfalen
Hartwig Czach	Beauftragter Ausbildung	DLRG LV Niedersachsen
Maren Denia	Mitarbeiterin Zweckvermögen	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Martin Diederich	-	-
Uta Dröschel	Ernährungsberaterin	Hannover
Alexander Dubbelfeld	-	-
Eva Dubbelfeld	-	-
Lydia Jasmin Dürner	Teamer	DLRG Jugend Hessen
Arno Eberle	-	DLRG
Sandra Eberlein	Referentin	selbstständig
Bernd Edler	Ausbilder	DLRG Samtgemeinde Hagen e.V.
Susanne Ehling	-	-
Jan-Eric Ensslin	LV Arzt	DLRG LV Baden
Bernd Evers	Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen	DLRG
Ann-Kathryn Fangmann	-	-
Heiko Fischer	-	-
Armin Flohr	Präsidialbeauftragter Katastrophenschutz	DLRG Präsidium
Peter Franz	-	-
Ewald Freese	-	-
Jörg M. Gaiser	Arzt	DLRG LV Württemberg
Reinhard Galda	Leiter AG Rettungsschwimmen/Schulschwimmen	Bezirk Wismar
Dominique Gallas	Lehrbeauftr. Berufsgenossenschaft/Lehrrettungsa.	DLRG
Manfred Gäßlein	Referatsleiter Information und Kommunikation	DLRG LV Württemberg
Eva Gebauer	Strömungsretterausbilder	DLRG Ortsverband Neumarkt
Jan Gerle	-	-
Mandy Gloger	Team Sozialrecht und Grundsatzfragen, Geschäftsbereich Rehabilitation/Leistungen	Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover
Ralf Gödtel	Schatzmeister	DLRG Landesverband Hessen

Michael Goering	Referent	DLRG LV Schleswig Holstein
Andreas Goos	Sachbearbeiter Lagezentrum	DLRG Präsidium
Birgit Götker	-	-
Hermann Grams	Dipl. Sportlehrer (DSHS Köln) Behindertensport und Rehabilitation	Hannover
Tanja Gröber	Wissenschaftliche Referentin der Führungs-Akademie des DOSB und Interims-Personalerin	Führungs-Akademie des Deutschen Olympischen Sportbundes
Dana Gromoll		DLRG Bezirk Wismar
Dr. Antje Grundheber	-	-
Thomas Gundelfinger	Lehrgangsleiter bei Lehrgängen "Rettungsfähigkeit"	Landesinstitut für Schulsport - Baden-Württemberg
Angela Haefs	Dipl. Sportlehrerin	-
Knut Harder	Mitarbeiter Präsidium WRD mobil/Rettungshunde	DLRG Stormarn e.V.
Daniel Harke	-	-
Kai Ole Hartwig	-	-
Philipp Haselbach	-	-
Michael Hedenus	Sportlehrer	DLRG, Berlin
Hermann-Josef Heinisch	-	-
Dirk Heinrich	Multiplikator WRD	DLRG
Ilka Helm	Dipl. Sportlehrerin	-
Simone Helmle	-	-
Christoph Hemmann	-	-
Torsten Heuer	Zugführer DLRG Landeseinsatzzug Niedersachsen Süd/DLRG Fachberater Wassergefahren	LV Niedersachsen/Landeshauptstadt Hannover
Anne Katrin Hinsch	Referentin Säuglings-/Kleinkindschwimmen	-
Michael Hochhäuser	-	-
Dr. Uwe Hoffmann	-	Deutsche Sporthochschule Köln
Norbert Hofsäss	Softwareentwicklung/-beratung	VHU Software GmbH
Michael Hohmann	stellvertretender Beauftragter Katastrophenschutz	DLRG Landesverband Hessen
Dr. Gerhard Hole	Präsidialbeauftr. "Sport in der Prävention" bis 2011	DLRG
Ute Hole	-	-
Thomas Horn	Zugführer ABC-Dienst KatS	DLRG LV Berlin
Gerd Hoschek	Multiplikator IuK	DLRG Haltern
Rüdiger Hüls	Multiplikator	BV Oberbayern
Torge Jander	Ausbilder	DLRG Samtgemeinde Hagen e.V.
Dr. med Ulrich Jost	Präsidialbeauftragter Medizin; Med. Lektorat	DLRG
Ursula Jung	-	-
Astrid Kamps	Beauftragte Multiplikatoren	DLRG LV Rheinland-Pfalz
Uwe Kamps	RL-RS	DLRG LV Rheinland-Pfalz
Peter Kapsegger	DKV Kanulehrer	Deutscher Kanu-Verband e.V.
Wilfried Keil	Leiter Einsatz	DLRG Bezirk Rhein-Mosel
Frank Kemmer	Präsidialbeauftragter Prävention	Präsidium
Karin Kerner	-	-
Knut Kirchwehm	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Hans-Ulrich Klatt	Referent, Ausbildungsleiter	DLRG LV Berlin
Viktoria Kleineberg	Multiplikatorin Wasserrettungsdienst	DLRG
Jens Kleinegräber	Beauftragter Medizin	DLRG
Karsten Klick	Ausbilder WRD/KatS	DLRG
Andreas Klingberg	Referent Einsatzdienste	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Kay Koch	-	-
Heike Krämer	Stellvertretende Referatsleiterin IuK	DLRG LV Württemberg
Ortwin Kreft	Leiter Einsatz Präsidium	DLRG
Sabine Künneth	Ausbilderin WRD/Strömungsrettung	DLRG Koblenz
Thilo Künneth	Präsidialbeauftragter Wasserrettungsdienst mobil	DLRG
Christian Landsberg	-	-
Dr. Jürgen Laudien	Beauftragter Wasserrettungsdienst	Präsidium
Elke Lehr	-	-
Ingrid Lehr-Binder	Präsidentin	DLRG LV Baden
Bettina Lentzsch	-	-
Andreas Lerg	Lehrgangsleiter	DLRG Bundesverband
Dr. Christian Löhmann	-	-

Referenten des Bildungswerkes

Rona-Hella Lönnecke-Busch	Chief Consultant	marketwing GmbH
Alexander Lustig	-	DLRG
Dennis Makoschey	stellvertretender Bundesvorsitzender	DLRG-Jugend
Annette Matthes	Multiplikator für Sanitätsausbildung	DLRG
Dr. med. Norbert Matthes	Stv. Bundesarzt Präsidium	DLRG
Reinhard Meffert	Staatsanwalt	DLRG
Harald Melching	Sportlehrer, Tauchlehrer	-
Britta Meyer	Realschullehrerin	Hannover
Torsten Meyer	--	--
Kurt Meyer-Bergmann	Dipl. Pädagoge	DLRG LV Niedersachsen
Rolf Mohr	Wissenschaftlicher Direktor	Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik in Mannheim
Thomas Müller-Baumgartner	Strömungsretterausbilder/Rettungsassistent	DLRG OG Bebra
Michael Nieländer	Referent PSA gegen Absturz	BORNACK
Rita Niemöller	-	-
Florian Nötzel-Albertus	Mitarbeiter Versicherungswesen	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Alexander Paffrath	Präsidialbeauftragter Boot, Multiplikator WRD	DLRG Präsidium
Dirk Perr	Referent Boot/IRB	DLRG
Johannes Pieper	-	-
René Plaeschke	Lehrer, Trainer A Wasserball/Schwimmen	Rostock
Sven Pringal	Präsidialbeauftragter Schwimmen	DLRG Präsidium
Thomas Prusko	Referent Ausbildung	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Gabi Puhl	stellv. Technische Leiterin Einsatz	DLRG Landesverband Niedersachsen
Jens Quernheim	Bildungsreferent	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Anette Raabe	Ausbilder	DLRG
Jürgen Radecke	Ressortleiter Wirtschaft und Finanzen	DLRG LV Württemberg
Birgit Ramisch	-	-
Frank Recktenwald	-	-
Sabine Reese-Holstein	-	-
Dr. Harald Rehn	Referent Ausbildung	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Thomas Reim	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Cornelia Maria Reinsch	Referentin	DLRG
Carmen Reus	Beauftragte Schwimmen	DLRG LV Hessen
Thorsten Reus	Präsidialbeauftragter Lizenzen, Vizepräsident LV Hessen	DLRG Präsidium
Kai Rippel	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG LV Bremen
Thomas Rippel	Präsidialbeauftragter WRD stationär	DLRG Präsidium
Andrea Roling	-	-
Ludger Roling	Ausbilder Breitensport	DLRG
Karola Roolf	Tauchlehrer ***	DLRG LV Westfalen
Carsten Rosenberg	-	-
Marcus Savelsberg	-	-
Anne-Martina Schäfer	Magister der Sportwissenschaften/Sporttherapeut	DLRG Ortsgruppe Heiligenstadt e.V.
Dipl.med. Raik Schäfer	Präsidialbeauftragter Medizin	DLRG Präsidium
Nicola Schälicke	Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin	Sonus-Studio für Stimme & Sprache
Benno Scharpenberg	Beauftragter Tauchen der Leitung Einsatz	DLRG
Frank Scheibler	Beauftragter Medizin	DLRG
Thorsten Schlehheider	-	-
Carsten Schlepphorst	-	-
Rüdiger Schlosser	-	-
Karl Schmid	-	-
Jens Schmidt	Ausbildung IRB	DLRG
Alexander Schneider	-	-
Guido Schneider	-	-
Michael Schnurbus	Präsidialbeauftragter Tauchen	DLRG Präsidium
Jürgen Schrader	-	-
Dr. Hellmut Schreiber	Fachleiter Schwimmen	Fakultät für Sportwiss. Ruhr-Universität Bochum
Thorsten Schreiber	Referent Katastrophenschutz	DLRG LV Hamburg

Rainer Schremb	Beauftragter Schule, Gymnasiallehrer	DLRG LV Hessen
Dr. Reiner Schulte	-	DLRG
Ludger Schulte-Hülsmann	Generalsekretär	DLRG
Gotthard Schulze	Präsidialbeauftragter IuK	DLRG Präsidium
Ilona Schwieter	Hundetrainerin, Hundepsychologin, Verhaltens-therapeutin, zertifizierte Rettungshunde-Ausbild.	-
Ulrich Seidel	Beauftragter Breitensport	DLRG LV Hessen e.V.
Viola Seipelt	Referentin Lehrscheinausb., Anfängerschwimmen	DLRG LV Berlin
Dieter Semmrich	-	-
Günther Seyfferle	Stv. Schatzmeister Präsidium	DLRG
Peter Sieman	Stabstellenleiter Zentraler Wasserrettungsdienst Küste	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Michael Siepmann	Fotograf	-
Ulrich Sieren	-	-
Patrick Sinzinger	Beauftragter der Leitung Ausbildung	DLRG
Fikret Sisman	-	-
Sigrid Soer	Referentin	DLRG
Jörg Sonntag	-	-
Sabine Spinde	-	-
Hermann Stahr	Kanulehrer B	Naturfreunde Deutschlands/DKV
Ralf Staudenmaier	-	-
Mark Steffenfauseweh	Referent RUND	DLRG
Norbert Stoffer	Lehrtaucher	DLRG
Helmut Stöhr	Leiter Ausbildung Präsidium	DLRG
Uschi Stöhr	Beauftragte im Referat Schwimmen	DLRG
Anne Stolze	Referentin	DLRG
Maiken Stolze	Projektleitung Kindergarten/Strandfest	DLRG Verlag und Vertriebsgesellschaft mbH
Knut Storm	Einsatzabteilung, Strategische Einsatzplanung, Grundsatzangelegenheiten	Feuerwehr Hamburg
Klaus Strauch	Examiner DLRG-Tauchen	-
Andreas Tamme	Ausbilder Strömungsrettung	DLRG Ortsverband Bebra
Heike Teepe	-	-
Gerald Teichmann	Strömungsretterausbilder	DLRG Ortsverband Neumarkt
Stefan Thielen	Meister für Bäderbetriebe	Lübeck
Gero Thielsch	Leiter Arbeitskreis Internet - Webdienste	DLRG Bundesverband
Dr. Lothar Thorwesten	Dipl. Sportlehrer, Wiss. Ass.	Institut für Sportmedizin, Universitätsklinikum Münster
Alexander Thurow	Geschäftsführer	marketwing GmbH
Dr. Marc Tichy	Vizepräsident Ausbildung	DLRG LV Baden
Anke Tuschhoff	-	-
Amanda van Vegten	Teamer	DLRG-Jugend Hessen
Christian Vater	-	-
Petra Vogel	-	-
Ute Vogt	Vizepräsidentin	DLRG Präsidium
Jürgen Voigt	Beauftragter für Multiplikatoren Aus-/Fortbildung	DLRG LV Niedersachsen
Kerstin von Hollen	Kommunikations- und Vertriebstrainerin/Coach, Supervisorin DGSV	TCSB - Training, Coaching, Supervision & Beratung
Elke Vor der Wösten	Multiplikator für Sanitätsausbildung	DLRG
Alfons Vorderauer	Einsatzleiter Wasserrettung	DLRG Traunstein/Siegsdorf
Armin Voß	-	DLRG KV Augsburg
Bernhard Wagner	Referatsleiter Finanz- und Rechnungswesen	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Alexander Walter	LRA, Ausbildungsbeauftragter	DLRG LV Baden
Sascha Walther	Präsidialbeauftragter Internet	DLRG Präsidium
Ralf Weiler	-	Fachstelle der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung für Verkehrstechniken
Katharina Westphal	Referentin Bundesfreiwilligendienst	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Charlie Wichmann	Steuerberater	DLRG
Achim Wiese	-	-
Jürgen Wildhagen	Lehrer/Förderschule KME	Werner-Dicke-Schule am Annastift, Hannover
Sonja Wilharm	-	-
Horst Wucherpfennig	Beauftragter für Präventionssport	DLRG LV Niedersachsen

Verbindliche Anmeldung zum Lehrgang

Bitte einsenden an: DLRG Bundesgeschäftsstelle - Bildungswerk - oder per Fax:

Im Niedernfeld 1-3, 31542 Bad Nenndorf 0 57 23/9 55-4 39

Lehrgangstitel: ..... Lg.-Nr: .....- 12

alternativ (falls ausgebucht): ..... Lg.-Nr: .....- 12

vom ..... bis ..... 2012 ☐ im Bundeszentrum der DLRG in Bad Nenndorf

☐ in .....

Name: .....Vorname:.....Geb.Dat.: ..... ☐ m ☐ w

Wohnort: .....
(Straße/Hausnummer) (PLZ) (Ort)

Telefon: .....
(priv.) (dienst.) (mobil)

Fax: .....E-Mail: .....
(priv.) (dienst.)

DLRG-Gliederung: .....
(Landesverband) (Bezirk) (Ortsgruppe)

☑ **Ich erfülle die Teilnahmevoraussetzungen lt. Ausschreibung.**

Die geforderten Nachweise der **Teilnahmevoraussetzungen** ...
- ☐ ... liegen in Kopie bei.
- ☐ ... werden in Kopie bis zum Meldeschluss nachgereicht.

☐ Der Lehrgang soll (gemäß Ausschreibung) zur **Vereinsmanager - C**-Ausbildung anerkannt werden.

☐ Ich wünsche – bei Lehrgängen im Bundeszentrum – Übernachtung im **Einzelzimmer**.
Mir ist bekannt, dass die Unterbringung in einem anderen Haus am Platze bzw. nach Verfügbarkeit, in der Reihenfolge der Anreise im Tagungszentrum Hotel „Delphin" erfolgt. Der Aufpreis beträgt € 22,- je Nacht und wird direkt bei der Anreise an der Rezeption entrichtet.

Ich wünsche – bei Lehrgängen im Bundeszentrum und je nach Verfügbarkeit – die Unterbringung in einem
☐ Nichtraucherzimmer ☐ Raucherzimmer

Der **Teilnehmerbeitrag** beträgt ..... €

☐ Ich ermächtige die DLRG e.V. zum **einmaligen** Abbuchen des Teilnehmerbeitrages zum Meldeschluss

Konto-Inhaber: ..... Konto-Nr.: .....

Bank: ..... BLZ: .....

.....
(Datum) (Unterschrift des Kontoinhabers)

☐ Der Teilnehmerbeitrag wird nach Erhalt der Einladung/Rechnung überwiesen.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine o.a. persönlichen Daten in einer Teilnehmerliste erfasst werden, die allen Teilnehmern zur Bildung von Fahrgemeinschaften ausgehändigt wird. Sie werden außerdem für die weitere Lehrgangsorganisation und allgemeine Kommunikation DLRG-intern gespeichert. Die geforderten Nachweise der Teilnahmevoraussetzungen werden im Original zum Lehrgang mitgebracht. Das Anmeldeverfahren und die Organisatorischen Hinweise des Lehrgangsprogramms akzeptiere ich.

....., den .....
(Ort) (Datum) (Unterschrift des Teilnehmers)

Bestätigung der Gliederung, falls gemäß Lehrgangsausschreibung gefordert:

Herr/Frau .....
ist aktiv in der oben genannten Gliederung.

Funktion in der Gliederung: .....
Mit der Teilnahme am oben bezeichneten Lehrgang sind wir einverstanden! Die Teilnahmevoraussetzungen werden gemäß Ausschreibung/Prüfungsordnung bestätigt.

Gliederung:

....., den .....
(Ort) (Datum) (Unterschrift der Gliederung) (Stempel der Gliederung)